

# GOLF RHEINRUHR

64

02/2019  
15. Jahrgang  
EUR 4,00

[www.golfrheinruhr.de](http://www.golfrheinruhr.de)

**LEBENSGEFAHR  
GEWITTER**

**RICHTIGES VERHALTEN  
AUF DEM GOLFPLATZ**

**NAMEN UND  
NACHRICHTEN  
CLUBNEWS  
VON A-Z**

## MARCEL ZILLEKENS UND NINA BIRKEN

**NRW-  
MEISTERSCHAFTEN**

**DER JUGEND**

**DEUTSCHE MEISTER AK 30**

**WILLY-SCHNIEWIND-  
MANNSCHAFTSPREIS**

**JUBILÄUMSSIEG FÜR DEN GC HUBBELRATH**

# ES GEHT HEISS HER...



**A**uf unseren Golfplätzen der Region. Nicht nur spielerisch, sondern auch bei den Wetterverhältnissen. Da sind wir nach durchwachsenem Saisonstart ganz schon in Schwitzen gekommen. Temperaturen jenseits der 30 Grad haben den Juni schon an den Hochsommer erinnern lassen. Nach ein paar gemäßigten Tagen soll es wieder heißer werden. Hier eine paar Tipps, wie Sie der Sonne und Hitze trotzen.

Zur Vermeidung eines Sonnenstichs oder Hitzschlages bei den hohen Temperaturen ist es ratsam, immer ein zweites Handtuch parat zu haben, welches Sie sich zwischendurch feucht um den Nacken legen können, auch Thermalsprays wirken erfrischend. Halten Sie Ihre Handflächen trocken und nehmen Sie mehrere Golfhandschuhe zum Wechseln mit auf die Runde.

Etwa zwei bis drei Liter Flüssigkeit verliert der Mensch am Tag, bei heißen Temperaturen ist der Verlust noch höher und Gehirn und Muskeln reagieren augenblicklich. Nehmen Sie sich also

immer genügend Getränke mit auf die Runde; am besten Wasser oder Saftschorlen. Nehmen Sie keine Getränke mit hohem Zuckergehalt zu sich, das macht eher müde als fit. Das noch immer beste Getränk für Sportler ist eine Apfelschorle mit dem Verhältnis von 2:1 (zwei Drittel Wasser, ein Drittel Apfelsaft). Vermeiden Sie zu kalte Getränke, da der Körper zu viel Energie verbraucht diese auf Körpertemperatur zu erwärmen. Entwickeln Sie eine Routine und trinken Sie mindestens an jedem Abschlag in kleinen Schlucken, jeweils etwa 150 Milliliter. Bananen, Studentenfutter und leicht verdauliche Kohlenhydrate liefern die nötige Energie auf der Golfrunde.

Grundsätzlich macht es Sinn bei starker Hitze, die Startzeiten möglichst früh morgens zu legen, damit man nicht in der Mittagssonne auf dem Platz steht. Vielleicht lohnt sich auch das Fahren mit einem E-Cart, da man nicht nur konditionell fitter ist, sondern auch geschützter im Schatten sitzt.

Und nicht vergessen: Genießen Sie Ihre Runde auch im Hochsommer. Nicht nur, dass das Wetter herrlich ist, bei wärmeren Temperaturen fliegt auch der Ball weiter. Bedenken Sie das auch bei Ihren Schlägen ins Grün, damit sie nicht zu lang werden, dann sollte es eine erfolgreiche Golfrunde werden.



Wolfgang Nonn

## ANALYSE. METHODE. ERFOLG.

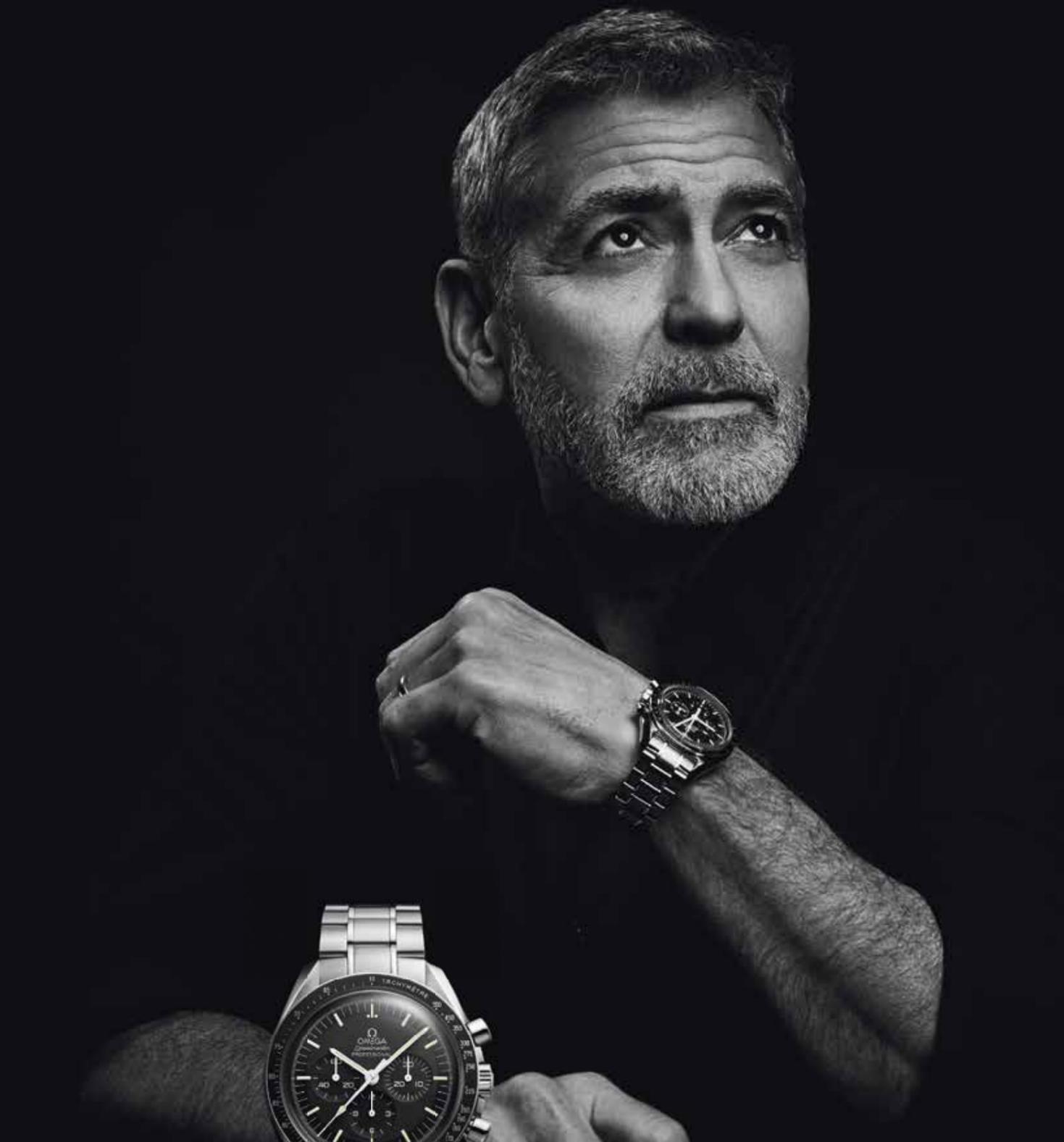
**AN DER KRAMSKI PUTTING ACADEMY VERBESSERN SIE IHR PUTTEN INNERHALB EINES TAGES. GARANTIERT!**

-  Vermittlung der revolutionären und weltweit von Tourplayern angewandten KRAMSKI „Mastering the Green“-Methode in Theorie und Praxis
-  High-End Analyse aller erfolgsrelevanten Putt-Parameter (u.a. Schlagtechnik und Körperhaltung)
-  Dokumentation der Fittingdaten und des individuellen Fortschritts (z. B.: High-Speed-Cam, SAM-Lab)
-  Die Teilnahme ist mit Ihrem eigenen Putter jeglichen Fabrikats möglich!

**JETZT BUCHEN:** [www.kramski-putter.de](http://www.kramski-putter.de)

Tel. 07231 - 4245430

**KRAMSKI PUTTING  
ACADEMY**



VERFÜGBAR BEI:

**Pletzsch**  
JUWELIER SEIT 1897

Düsseldorf - Schadowstr. 16  
Essen - Kettwiger Str. 22  
Mühlheim - Rhein-Ruhr Zentrum  
Dortmund - Westenhellweg 7  
[www.pletzsch.de](http://www.pletzsch.de)



#MOONWATCH

### DIE ERSTE UHR AUF DEM MOND

Zum 50. Jahrestag der Mondlandung besinnt sich OMEGA jener goldenen Momente, die diesen legendären Tag bestimmt haben. Während sich unsere Speedmaster an den Handgelenken der Astronauten befand, sah George Clooney zum Mond hinauf, wo seine Helden gerade Geschichte schrieben.

**Ω**  
**OMEGA**



8

**GOLF & TURNIERE**

Nina Birken und Marcel Zillekens siegen bei der Deutschen Meisterschaften AK 30



20

**GOLF & TURNIERE**

Willy-Schniewind-Mannschaftspreis: Jubiläumssieg für den GC Hubbelrath



26

**GOLF & AWARDS**

NRW-Meisterschaften der Jugend

**GOLF RHEIN-RUHR**

6 Die Golfclubs der Region

**GOLF & TURNIERE**

8 Nina Birken und Marcel Zillekens siegen bei der Deutschen Meisterschaften AK 30

10 Hubbelrath ist zurück

**GOLF & GESUNDHEIT**

16 Lebensgefahr! Richtiges Verhalten bei Gewitter auf dem Golfplatz

**GOLF & TURNIERE**

20 IAM-Siege für Susanne Lichtenberg und Martin Birkholz

22 Willy-Schniewind-Mannschaftspreis Jubiläumssieg für den GC Hubbelrath

28 NRW Meisterschaften der Jugend

32 Schlusspurt bei den WAGC-Qualifikationsturnieren

**GOLF & KUNST**

34 Martina Kohls – Golfgemälde in verschiedenen Maltechniken

**GOLF & PERSONALITY**

36 Finn Fleer gewinnt auf der ProGolf Tour die EXTEC TROPHY

**GOLF UND PSYCHE**

38 Trampelpfade im Kopf

**GOLF & TURNIERE**

42 The Place to be – GC Hubbelrath bereitet sich auf die Zukunft vor

**NAMEN & NACHRICHTEN**

**CLUBNEWS**

56 Kosaido International GC

58 GC Velbert



62

**GC AM KATZBERG**



65

**G&LC SCHMITZHOF**



72

**KREFELDER GC**



79

**GC BURG KONRADSHEIM**

- 59 GC Wahn
- 60 GC Heidhausen
- 61 G&LC Schmitzhof
- 62 GC Weselerwald
- 63 GC Issum
- 64 GC Grafenberg
- 65 GC Am Kloster Kamp
- 66 GC Am Katzberg
- 67 G&CC An der Elfrather Mühle
- 68 GC Op de Niep
- 69 GC Mülheim an der Ruhr
- 70 GC Am Alten Fließ
- 71 GC Grevenmühle
- 72 Krefelder GC
- 73 LGC Schloss Moyland
- 74 Düsseldorfer GC
- 75 GC Hösel
- 76 GC Ford Köln
- 77 Europäischer GC Elmpter Wald
- 78 GC Duvenhof
- 79 GC Burg Konradsheim
- 80 GC Meerbusch
- 81 GC Schloss Haag
- IMPRESSUM/VORSCHAU**
- 82 Zu guter Letzt
- 82 Impressum



**GOLFSCHNUPPERMITGLIEDSCHAFT**

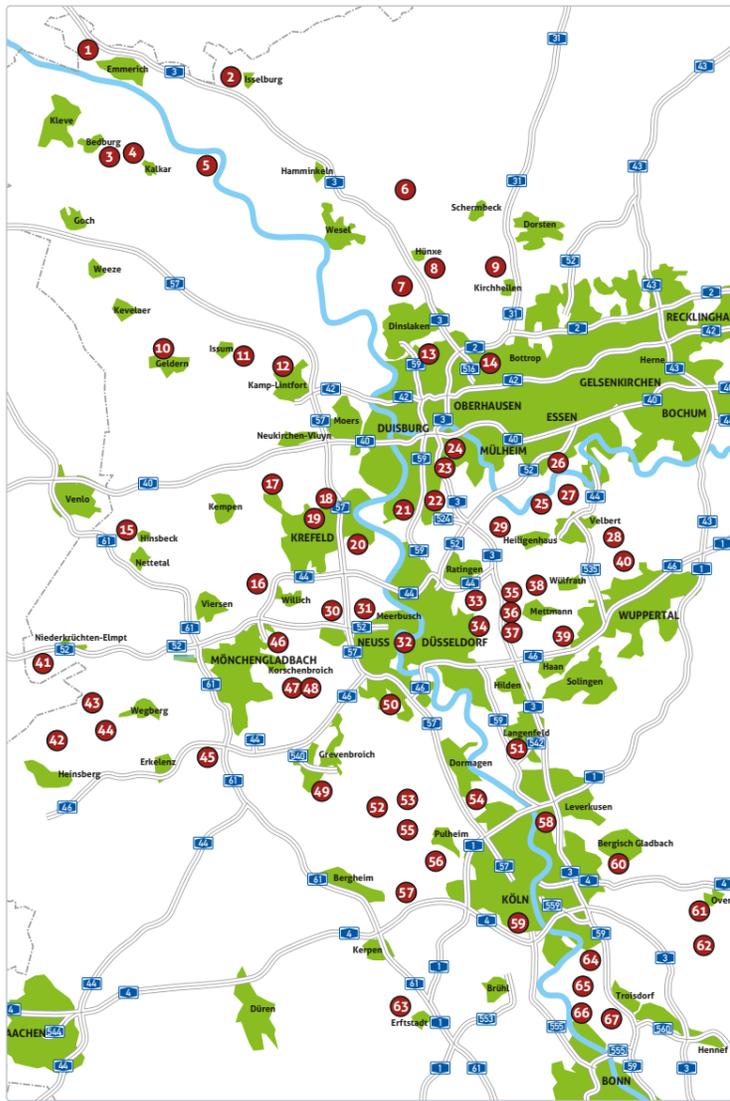
- ✓ monatlich € 99,-
- ✓ inklusive Trainingsclub kostenfrei für einen Monat
- ✓ Trainieren, Spaß haben und nette Clubmitglieder kennenlernen!

**DRIVING RANGE**



- ✓ täglich bis Einbruch der Dunkelheit
- ✓ keine Driving Range oder Flutlicht Gebühr!
- ✓ einfach vorbeikommen und Spaß haben!





- 1** GC Borghees  
Abergsweg 30, 46446 Emmerich  
Tel: 02822 92710  
Fax: 02822 10804  
info@golfplatzborghees.com  
www.golfclub-borghees.de
- 2** GC Wasserburg Anholt  
Schloss 3, 46419 Isselburg-Anholt  
Tel: 02874 915120  
Fax: 02874 915128  
sekretariat@golfclub-anholt.de  
www.golfclub-anholt.de
- 3** LGC Schloss Moyland  
Moyländer Allee 1, 47551 Bedburg-Hau  
Tel: 02824 4749  
Fax: 02824 809128  
info@landgolfclub.de  
www.landgolfclub.de

- 4** Golf International Moyland  
Moyländer Allee 10  
47551 Bedburg-Hau  
Tel: 02824-97668-1  
www.golfinternationalmoyland.de  
events@golfinternationalmoyland.de
- 5** Mühlenhof G&CC  
Greilack 29  
47546 Kalkar-Niedermörnter  
Tel: 02824 924092  
Fax: 02824 924093  
info@muehlenhof.net  
www.muehlenhof.net
- 6** GC Weselerwald  
Steenbecksweg 12, 46514 Schermebeck  
Tel: 02856 91370  
Fax: 02856 913715  
info@golfclub-weselerwald.de  
www.gcw.de

- 7** GC Bruckmannshof e.V.  
An den Häfen 7  
46569 Hünxe-Bruckhausen  
Tel: 02064 33043  
Fax: 02064 32011  
gc-bruckmannshof@t-online.de  
www.gbruckmannshof.de
- 8** GC Hünenwald  
Hardtbergweg 16, 46569 Hünxe  
Tel: 02858 6480  
Fax: 02858 82120  
info@gc-huenenwald.de  
www.gc-huenenwald.de
- 9** Schwarze Heide  
Bottrop-Kirchhellen e.V.  
Gahlener Str. 44, 46244 Bottrop  
Tel: 02045 82488  
Fax: 02045 83077  
info@gcschwarzeheide.de  
www.gc-schwarze-heide.de
- 10** GC Schloss Haag  
Bartelter Weg 8, 47608 Geldern  
Tel: 02831 94777  
Fax: 02831 94778  
gc-schloss-haag@t-online.de  
www.gc-schloss-haag.de
- 11** GC Issum  
Pauenweg 68, 47661 Issum  
Tel: 02835 92310  
Fax: 02835 923120  
golfclub-issum@t-online.de  
www.golfclub-issum.de
- 12** GC Am Kloster Kamp  
Kirchstr. 164, 47475 Kamp-Lintfort  
Tel: 02842 4833  
Fax: 02842 4835  
golfclub@amklosterkamp.de  
www.golfclub-am-kloster-kamp.de
- 13** GC Röttgersbach  
Ardesstr. 76, 47167 Duisburg  
Tel: 0203 4846725  
Fax: 0203 4846726  
info@gc-roettgersbach.de  
www.gc-roettgersbach.de
- 14** Red Golf Oberhausen  
Jacobstr. 35, 46119 Oberhausen  
Tel: 0208 2997335  
Fax: 0208 2997502  
oberhausen@redgolf.de  
www.redgolf-oberhausen.de
- 15** GC Haus Bey  
An Haus Bey, 41334 Nettetal  
Tel: 02153 91970  
Fax: 02153 919750  
info@hausbey.de  
www.hausbey.de
- 16** Golfpark Renneshof  
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath  
Tel: 02156 9142180  
Fax: 02156 9142181  
info@gc-renneshof.de  
www.renneshof.de
- 17** GC Op de Niep  
Bergschenweg 71  
47506 Neukirchen-Vluyn  
Tel: 02845 28051  
Fax: 02845 28052  
info@gc-opdeniep.de  
www.gc-opdeniep.de
- 18** G&CC Elfrather Mühle  
An der Elfrather Mühle, 47802 Krefeld  
Tel: 02151 49690  
Fax: 02151 477459  
info@gcem.de  
www.gcem.de

- 19** GC Stadtwald Krefeld  
Hüttenallee 188, 47800 Krefeld  
Tel: 02151 590243  
Fax: 02151 500248  
info@golfclub-stadtwald.de  
www.golfclub-stadtwald.de
- 20** Krefelder GC  
Eltweg 2, 47809 Krefeld  
Tel: 02151 15603-0  
Fax: 02151 15603-222  
kgc@krefelder-gc.de  
www.krefelder-gc.de
- 21** Golf & More Huckingen  
Altenbrucher Damm 92a  
47269 Duisburg  
Tel: 0203 7386286  
Fax: 0203 7385483  
info@golfandmore.net  
www.golfandmore.net
- 22** Niederrheinischer GC Duisburg  
Großenbaumer Allee 240  
47249 Duisburg  
Tel: 0203 721469  
Fax: 0203 719230  
info@ngcd.de  
www.niederrheinischergolfclub.de
- 23** GC Mülheim a.d.R.  
Am Golfplatz 1, 45481 Mülheim  
Tel: 0208 483607  
Fax: 0208 481153  
info@gcmuelheim.de  
www.gcmuelheim.de
- 24** GC Mülheim a.d.R. Raffelberg  
Akazienallee 84, 45478 Mülheim a.d.R.  
Tel: 0208 5805690  
Fax: 0208 5805699  
info@srs-enterprise.com  
www.golfplatz-raffelberg.de
- 25** Essener Golf Club Haus Oefte e.V.  
Laupendahler Landstr., 45219 Essen  
Tel: 02054 83911  
Fax: 02054 83850  
info@golfclub-oefte.de  
www.golfclub-oefte.de
- 26** Golf-Riege ETuF Essen  
Freiherr-v-Stein-Str. 92 a, 45133 Essen  
Tel: 0201 444600  
Fax: 0201 4309698  
golfriege@etuf.de  
www.etuf.de
- 27** GC Essen-Heidhausen  
Preutenborbeckstr. 36, 45239 Essen  
Tel: 0201 404111  
Fax: 0201 402767  
office@gceh.de  
www.gceh.de
- 28** GC Velbert-Gut Kuhlendahl  
Kuhlendahl Str. 283, 42553 Velbert  
Tel: 02053 923290  
Fax: 02053 923291  
golfclub-velbert@t-online.de  
www.golfclub-velbert.de
- 29** GC Hösel  
Hösel Str. 147, 42579 Heiligenhaus  
Tel: 02056 93370  
Fax: 02056 933733  
info@golfclubhoesel.de  
www.golfclubhoesel.de
- 30** GC Duvenhof  
Hardt 21, 47877 Willich  
Tel: 02159 911093  
Fax: 02159 911095  
gc.duvenhof@t-online.de  
www.gcdw.de
- 31** GC Meerbusch  
Badendonker Str. 15, 40667 Meerbusch  
Tel: 02132 93250  
Fax: 02132 932513  
info@golfpark-meerbusch.de  
www.golfpark-meerbusch.de

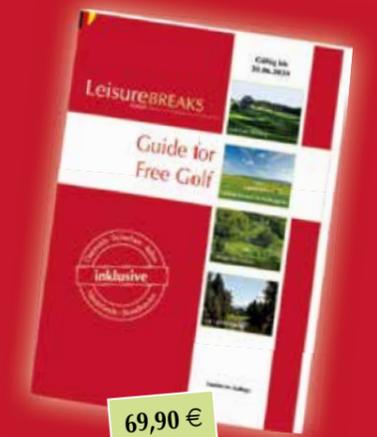
- 32** GSV Düsseldorf  
Auf der Lausward 51, 40221 Düsseldorf  
Tel: 0211 410529  
Fax: 0211 412007  
info@gsvgolf.de  
www.gsvgolf.de
- 33** Düsseldorfer GC  
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen  
Tel: 02102 81092  
Fax: 02102 81782  
info@duesseldorfer-golf-club.de  
www.duesseldorfer-golf-club.de
- 34** GC Düsseldorf-Grafenberg  
Rennbahnstr. 24-26, 40629 Düsseldorf  
Tel: 0211 964950  
Fax: 0211 9649537  
info@golfclub-duesseldorf.de  
www.golf-duesseldorf.de
- 35** GC Grevenmühle  
Grevenmühle, 40822 Ratingen  
Tel: 02102 95950  
Fax: 02102 95951  
golfclub@grevenmuehle.de  
www.grevenmuehle.de
- 36** GC Hubbelrath  
Bergische Landstr. 700  
40629 Düsseldorf  
Tel: 02104 72178  
Fax: 02104 75685  
info@gc-hubbelrath.de  
www.gc-hubbelrath.de
- 37** KOSAIDO  
Internationaler GC Düsseldorf  
Am Schmidtberg 11  
40629 Düsseldorf  
Tel: 02104 77060  
Fax: 02104 770611  
info@kosaido.de  
www.kosaido.de
- 38** GC Mettmann  
Obschwarzbach 4a, 40822 Mettmann  
Tel: 02058 92240  
Fax: 02058 922449  
info@gc-mettmann.de  
www.gc-mettmann.de
- 39** GC Haan-Düsseltal  
Pannschoppen 2, 42761 Haan  
Tel: 02104 170307  
Fax: 02104 809838  
info@golfclub-haan-duesseltal.de  
www.golfclub-haan-duesseltal.de
- 40** GC Bergisch-Land Wuppertal e. V.  
Siebenecker Str. 386  
D-42111 Wuppertal  
Tel: 02053 7077  
Fax: 02053 7303  
info@golfclub-bergischland.de  
www.golfclub-bergischland.de
- 41** Europäischer GC Elmpter Wald e.V.  
41372 Niederkrüchten-Elmpt  
Tel: 02163 4996131  
info@golf-in-elmpt.eu  
www.golf-in-elmpt.eu
- 42** Golfclub Residenz Rothenbach e.V.  
Rothenbach 10, 41849 Wassenberg  
Tel: 02432 902209  
Fax: 02432 902306  
golfclub-rothenbach@t-online.de  
www.gc-rothenbach.de
- 43** G & LC Schmitzhof  
Arsbecker Str. 160, 41844 Wegberg  
Tel: 02436 39090  
Fax: 02436 390915  
info@golfclubschmitzhof.de  
www.golfclubschmitzhof.de

- 44** GC Wildenrath  
Friedrich-List-Allee, 41844 Wegberg  
Tel: 02432 81500  
Fax: 02432 8508  
info@golfclub-wildenrath.de  
www.golfclub-wildenrath.de
- 45** GC Mönchengladbach Wanlo  
Kuckumer Str. 61  
41189 Mönchengladbach  
Tel: 02166 145722  
Fax: 02166 145725  
info@mg-golfsport.de  
www.golfclub-mg.de
- 46** GC Schloss Myllendonk  
Myllendonker Str. 113  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02161 641049  
Fax: 02161 648806  
info@gcsm.de  
www.gcsm.de
- 47** GC Am Römerweg e.V.  
Am Birkenbusch, Rittergut Birkhof  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02131 510660  
Fax: 02131 153225  
Golfpark@Birkhof.de  
www.golfpark-rittergut-birkhof.de
- 48** GC Rittergut Birkhof  
Rittergut Birkhof  
41352 Korschenbroich  
Tel: 02131 510660  
Fax: 02131 510621  
info@gc-rittergutbirkhof.de  
www.gc-rittergutbirkhof.de
- 49** GC Erftaue  
Zur Mühlenerft 1, 41517 Grevenbroich  
Tel: 02181 280637  
Fax: 02181 280639  
gc.erftaue@t-online.de  
www.golf-erftaue.de
- 50** GC Hummelbachau  
Am Golfplatz, 41469 Neuss  
Tel: 02137 91910  
Fax: 02137 4016  
service@hummelbachau.de  
www.hummelbachau.de
- 51** GC Am Katzberg  
Katzbergstr. 21, 40764 Langenfeld  
Tel: 02173 919741  
Fax: 02173 919743  
gcamkatzberg@t-online.de  
www.golfamkatzberg.com
- 52** Golf & Country Club Velderhof  
Velderhof, 50259 Pulheim  
Tel: 02238 92394-0  
Fax: 02238 92394-40  
info@velderhof.de  
www.velderhof.de
- 53** Golf Club Gut Lärchenhof  
Hahnenstr./Gut Lärchenhof  
50259 Pulheim  
Tel: 02238 92390-0  
Fax: 02238 92390-10  
golfclub@gutlaerchenhof.de  
www.gutlaerchenhof.de
- 54** Golf-Club Ford Köln e.V.  
Parallelweg 1  
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven  
Tel: 0221 9782424  
Fax: 0221 9782425  
sekretariat@gcfc.de  
www.gcfc.de
- 55** Golfclub Am Alten Fließ e.V.  
Am Alten Fließ  
50129 Bergheim-Fliesteden  
Tel: 02238 94410  
Fax: 02238 944119  
info@golfplatz-koeln.de  
www.golfplatz-koeln.de

- 56** Kölner Golfclub GmbH & Co. KG  
Freimersdorfer Weg, 50859 Köln  
Tel: 0221 277298-00  
Fax: 0221 277298-50  
info@koelner-golfclub.de  
www.kgc-koelner-golfclub.de
- 57** GolfCity Köln Pulheim  
Am Golfplatz 1, 50259 Pulheim  
Tel: 04139 6970615  
Fax: 04139 6970600  
koeln@golfcity.de  
www.golfcity.de
- 58** Golf Club Leverkusen e.V.  
Am Hirschfeld 2-4, 51061 Köln  
Tel: 0214 50047500  
Fax: 0214 500475020  
info@golfclub-leverkusen.de  
www.golfclub-leverkusen.de
- 59** Marienburger Golf Club Köln  
Schillingsrotterweg  
50968 Köln-Marienburg  
Tel: 0221 384053  
Fax: 0221 341520  
info@marienburger-golfclub.de  
www.marienburger-golfclub.de
- 60** Golf- und Land-Club Köln e.V.  
Golfplatz 2, 51429 Bergisch Gladbach  
Tel: 02204 92760  
Fax: 02204 927615  
info@gclckoeln.de  
www.gclckoeln.de
- 61** Golfclub Der Lüderich  
Am Golfplatz 1  
51491 Overath-Steinenbrück  
Tel: 02204 97600  
Fax: 02204 97602  
info@gc-luederich.de  
www.gc-luederich.de
- 62** GC Schloss Auel  
Haus Auel 1, 53797 Lohmar  
Tel: 02206 909056  
Fax: 02206 909057  
info@gc-schloss-auel.de  
www.gc-schloss-auel.de
- 63** Golf BurgKonradshelm GmbH  
Am Golfplatz 1  
50374 Erftstadt-Konradshelm  
Tel: 02235 955660  
Fax: 02235 955666  
info@golfburg.de  
www.golfburg.de
- 64** GC Wahn Im SSZ Köln-Wahn e.V.  
Frankfurter Str. 320, 51147 Köln  
Tel: 02203 62334  
Fax: 02203 959348  
ssz-koeln@t-online.de  
www.golfwahn.de
- 65** West Golf  
Am Golfplatz 1, 53844 Troisdorf  
Tel: 02241 2327128  
Fax: 02241 2327129  
info@west-golf.com  
www.west-golf.com
- 66** Dr. Velte Golf  
Urbanstr. 70, 51147 Köln  
Tel: 02203 202360  
sekretariat@v-golf-ev.de  
www.v-golf-ev.de
- 67** Golfanlage Clostermanns Hof  
Heerstr., 53859 Niederkassel  
Tel: 02208 50679-0  
Fax: 02208 50679-40  
info@golfclubclostermannshof.de  
www.golfclubclostermannshof.de

# Spitzengolf zum halben Preis

mit dem „Guide for Free Golf“



- Golf International Moyland
- Golfanlage Haus Bey
- Europäischer Golfclub Elmpter Wald
- Golf- und Landclub Schmitzhof
- Golf Club Elfrather Mühle
- Kosaido International Golf Club Düsseldorf
- Golfclub Velbert-Gut Kuhlendahl
- Golfclub Wildenrath
- Golfclub Am Alten Fließ
- Golf Club Dreibäumen
- Golf-Club Varmert
- Golf Club Oberberg
- Golfclub Siegen-Olpe
- Golfanlage Römerhof
- Golfclub Burg Overbach
- Golfclub DER LÜDERICH
- Golfanlage Clostermanns Hof

... und noch weitere 248 Golfplätze in Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien, Niederlande und Skandinavien

www.leisurebreaks.org  
+49 8753-96 717 90

LeisureBREAKS GmbH

Was für ein Wochenende für den GC Hösel

# NINA BIRKEN UND MARCEL ZILLEKENS

siegen bei der Deutschen Meisterschaften AK 30



Zwei Tage lang hatten Eva Mayr (GC Reischenhof) und Philipp Johne (GC Glashofen-Neusaß) bei der Deutschen Meisterschaft AK 30 großartiges Golf gespielt und jeweils in Führung gelegen. Am Finaltag konnten beide ihren Vorsprung allerdings nicht über die Ziellinie retten und mussten der starken Konkurrenz im GC Heilbronn-Hohenlohe den Vortritt lassen. Es wurde der Tag der Akteure aus dem GC Hösel.

Ihre starke Saison 2019 krönte Nina Birken mit dem Titelgewinn bei diesen nationalen Meisterschaften der AK 30. Als Vize-Europameisterin dieser Altersklasse und mit gehörig Selbstvertrauen im Gepäck ange-reist, behielt sie bei guten Bedingungen am Abschlusstag die Nerven und setzte sich mit gesamt Even Par (75, 72, 72) vor ihrer schärfsten Verfolgerin Dr. Tanja Morant (Münchener GC) durch. Morant (76, 76, 69/gesamt +2) baute im Finish gehörig Druck auf, kassierte dann aber auf Bahn 16 ein Doppel-Bogey. Nina Birken steuerte den Vorsprung sicher nach Hause. Bronze geht an Franziska Loye vom Berliner GC Gatow, die am Finaltag eine 68 unterschrieb und auf gesamt +4 kam.

Ähnlich spannend verlief das Finale in der Herrenkonkurrenz. Bundesliga-Akteur Marcel Zillekens (GC Hösel) setzte sich mit zwei Birdies auf den Bahnen eins und zehn an die Spitze des Feldes und profitierte davon, dass der bislang Führende, Philipp Johne, nach zwölf Löchern bei fünf über lag. Mit einem Eagle auf Bahn 13 setzte sich der gut aufgelegte Zillekens endgültig



von der Konkurrenz ab und spielte den Vorsprung souverän nach Hause.

Am Ende siegte der Hösel mit Runden von 70, 73 und 70 Schlägen (gesamt -6) und konnte den Siegerpokal und die Goldmedaille entgegen nehmen. Silber geht an Johne (68, 71, 77/-3), Bronze kralte sich noch Rodolfo Erico Junge (73, 72, 73/-1) aus dem GC St. Leon-Rot.

Im Interview nach der Siegerehrung zeigten sich die beiden neuen Deutschen Meister natürlich überglücklich. Im Jahr des 40. Geburtstages ihres GC Hösel machten sie den Doppelerfolg perfekt. "Ich bin erst seit Oktober des vergangenen Jahres in diesem Club, aber der Zusammenhalt ist super. Wir sind hier mit einer großen Gruppe ange-

reist und haben uns gegenseitig großartig unterstützt. Das pusht einen dann vielleicht zusätzlich zur Höchstleistung", gab Nina Birken zum Besten.

Und auch der Sieger bei den Herren war mehr als nur zufrieden. Marcel Zillekens: "Es macht immer großen Spaß, bei einer Deutschen Meisterschaft vorne mitzuspielen. Als ich gemerkt habe, das ich einen kleinen Vorsprung habe, bin ich etwas defensiver geworden und habe die sicheren Seiten der Grüns angespielt." Sein Eagle auf der 13. Bahn sei so etwas wie der letzte Kick auf dem Weg zum Titel gewesen. Das kurze Par 5 eröffnete der Hösel mit einem Holz 3 und hatte dann nur noch ein Wedge ins Grün. Der Putt aus rund sieben Metern saß - und zog seinen Konkurrenten endgültig den Zahn.

Ihren Triumph wollen die beiden Deutschen Meister nach dem Start in die neue Woche noch mit Freunden und Clubkollegen im GC Hösel feiern. Verdient haben sie sich das allemal. ■



# HUBBELRATH IST ZURÜCK



Von der schicken Empore hinter Tee 12 hatten Zuschauer einen guten Blick über drei Spielbahnen

**R**iesige Spannung noch lange nach dem letzten Putt. In der Nordstaffel der 1. Bundesliga in der KRAMSKI Deutschen Golf Liga holt sich am dritten Spieltag der GLC Berlin-Wannsee den Sieg – schlaggleich mit dem GC Hubbelrath und dem GC Hösel.

Gastgeber GC Hösel hatte für den Heimspieltag ganze Ar-

beit geleistet. Der Platz war in hervorragendem Zustand, für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer gab es regionale Spezialitäten für Teller und Glas, an Tee 10 war eine Tribüne aufgebaut und an Tee 12 gab es eine Empore, die bei anderen Gelegenheiten ganz sicher als feiner VIP-Bereich gekennzeichnet worden wäre, beim Bundesliga-Spieltag des GCH aber für jedermann, der ein Plätzchen

ergattern konnte, zur Verfügung stand. Kurz gesagt: Das Setup war rundum stimmig und einem Bundesliga-Spieltag mehr als würdig.

Sportlich verlief der Spieltag für die Gastgeber besser als vor einem Jahr, aber am Ende steht doch nur Rang drei, wenn auch mit gesamt einem Schlag über Par exakt schlaggleich mit dem GLC Berlin-Wannsee und dem GC Hubbelrath. Am Ende

gab das bessere „Streichergebnis“ den Ausschlag dafür, dass Wannsee seinen Sieg vom Vorjahr an gleicher Stelle wiederholen konnte.

Auf den vierten Platz kam Aufsteiger Marienburg mit nur fünf Schlägen Rückstand auf die drei führenden Teams.

Der Frankfurter GC, der bisher eine makellose Bilanz auf-

gewiesen hatte, landet in Hösel auf dem letzten Platz und gibt aufgrund der Gesamtschläge sogar die Tabellenführung an den GC Hubbelrath ab.

An der Spitze ist es in der Staffel nun extrem spannend. Punktgleich stehen Hubbelrath und Frankfurt vorne, der GC Hösel folgt mit nur einem Punkt weniger auf dem Konto. Für Aufsteiger Marienburger GC

ist das Ergebnis des Spieltages unter dem Strich trotz einer sehr guten Leistung ein Rückschlag, denn die Kölner haben nun drei Punkte Rückstand auf Berlin.

**PLATZREKORD** Die alles überragende Leistung des Tages lieferte ein Spieler des Gastgebers. Jonas Baumgartner hat mit einem Bogey auf der Karte eine rasante 61, also zehn Schläge unter Par abgeliefert. Damit ver-





Marienburger GC



besserte der Jugendnational- spieler die bisherige Bestmar- ke für den Nordplatz, die Max Röhrig gehalten hatte, um einen Schlag.

Der 16-Jährige, der auch international mit dem Junior Team Germany unterwegs ist, hat dabei ein Finish auf seine Karte gebracht, wie man es sich besser nicht vorstellen kann. Mit Birdie-Eagle-Eagle drückte der Youngster seinen Score auf die Rekordmarke. Zuvor war eine 66 der beste je gespielte Score des sportlich in Hösel aufgewachse- nen Athleten.

Florian Schmiedel  
lochte auf der 18



„Ich habe mich sehr gut ge- fühlt und versucht, einiges raus- zuholen. Ich kenne den Platz in- und auswendig und habe sehr aggressiv gespielt. Das ist mir mit drei Eagles auch gelun- gen. An der 17 habe ich aus 81 Metern eingelocht. Das hilft. Es dauert vielleicht etwas, bis man das realisiert, aber ich wollte heute etwas für das Team ma- chen und bin daher sehr froh“, fiel das Fazit des Spielers zu die-

sem Ausnahmescore gewohnt sachlich aus.

Neben dem neuen Rekord- halter kamen im Team der Gast- geber auch Nick Spillmann und Jannik de Bruyn (jeweils -3), Christopher Huvermann (-2) und Philipp Pakosch (-1) unter Par ins Clubhaus.

Christopher Huvermann war mit seinem Score alles andere als zufrieden, denn aus seinen 16 Grüntreffern machte er nur zwei Birdies, obwohl der Ball oft

sehr aussichtsreich lag. Immer- hin blieb die Scorekarte kom- plett sauber.

Mit insgesamt 17 Schlägen unter Par war Hösel die mit weitem Abstand stärkste Mann- schaft in den Einzel, hatte aber aus den Vierern auch ein großes Päckchen zu tragen. Christian Niesing, der Coach des GC Hö- sel fasste den Spieltag kurz und bündig zusammen: „Gestern pfui, heute hui! Das waren zwei Welten. Einmal Oberliga und einmal mehr als Bundesliga. Das

Team hat heute seine Leistung gebracht, Jonas Baumgartner noch weitaus mehr. Wir freuen uns auf den nächsten Spieltag und sind zuversichtlich, mit- spielen zu können. Die Aufhol- jagd hat uns heute riesig Spaß gemacht. Obwohl wir heute nur drei Punkte bekommen, können wir nach dem gestrigen Tag sehr glücklich sein.“

**NEUER SPITZENREITER** Nach einem nervenaufreibenden Tag, an dem es auf dem Leaderboard ein ständiges Wechselspielchen gab, hat sich der GC Hubbelrath mit seinem zweiten Platz im Tagesklassement an die Spitze der Ligatabelle gesetzt. Vier Spieler aus dem Kader von Coach Roland Becker blieben unter Par und auch die hinteren Scores waren alle solide.

Julian Baumeister brachte den besten Score für die Düs- seldorfer in die Wertung. Mit 67 (-4) Schlägen und fünf Birdies war Baumeister ganz zufrieden, wobei auch der Eagle auf Bahn 15, als der Athlet aus rund 90 Meter lochte, dabei half, den Score zu drücken.

Anders als Baumeister, der zum Ende der Runde Schläge gutmachen konnte, gaben an- dere Spieler des Rekordsiegers der KRAMSKI Deutschen Golf Liga auf den letzten Bahnen noch wertvolle Zähler ab. Daher fällt das Resümee von Roland Becker zweigeteilt aus: „Ich bin eigent- lich etwas sprachlos. Wir sind mit schweren Verlusten am Ende wieder schlaggleich. Das tut weh. Andererseits ist es gut, dass wir nun Tabellenführer sind.“



**RÜCKSCHLAG TROTZ GUTER LEISTUNG** Für Aufsteiger Marienburger GC gab es in den Einzel einen schweren Rück- schlag. Führend gingen die Köl- ner in den Tag, tauchten im Leaderboard auch lange auf einem der vorderen Plätze auf, kamen im Endklassement aber doch nur auf Rang vier. Mit gesamt +6 war der Rückstand zu den drei besten Teams des Spieltages zwar gering, aber durch die volle Punktzahl, die sich Berlin sichern konnte, ist der Rückstand in der Tabelle nun plötzlich auf drei Punkte angewachsen.

Der GC Hubbelrath meldet sich zurück! Das Team aus Düsseldorf holt mit einer starken Team-Leistung in den Einzel den Spieltagsieg

„Nachdem wir gut ange- fangen haben und es lange Zeit heute auch noch sehr schön für uns aussah, haben wir hinten zu schwach gespielt. Wir haben heute dran schnuppern dür- fen und hoffen, dass wir beim nächsten Mal die oberen Plät- ze auch anfassen dürfen“, zieht Peer Sengelhoff, der Coach der Marienburger Hoffnung aus den teilweise schon sehr guten Lei- stungen seiner Schützlinge.

**DAMEN** Mit konzentriert ge- spielten Einzelrunden schiebt sich der GC Hubbelrath am



Antonia Eberhard spielte die beste Runde ihres Teams

Er war der überragende Mann des Tages Jonas Baumgartner vom GC Hösel stellte mit einer 61, zehn Schläge unter Par einen neuen Platz- rekord auf





Bester Hubbelrather an diesem Tag  
Julian Baumeister mit einer 67,  
vier unter Par

→ G&LC Berlin-Wannsee vorbei und holt sich den Spieltagsieg. Das Ergebnis mischt die Ligatabelle kräftig auf.

Was für eine starke Vorstellung! Die Damen des GC Hubbelrather machen die Ankündigung von Coach Chris Webers

wahr und holen an diesem dritten Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga den Sieg. Die früh gestartete Antonia-Leonie Eberhard legte mit ihrer 69 (-3) den Grundstein für diesen so wichtigen Düsseldorfer Erfolg.

Alle weiteren gezählten Ergebnisse fanden sich konzentriert bei 73 Schlägen (+1) ein. Mit den vollen fünf Punkten des

**Viktoria Maria Hund (Hamburger GC), Franziska Loye (Berliner GC Gatow) und Sophie Hausmann (GC Hubbelrather)**

Spieltagsiegers haben sich die Hubbelrather Damen nun eine deutlich verbesserte Position im Kampf um die Final-Four-Qualifikation geschaffen.

Chris Webers ist nach dem Erfolg sehr zufrieden: „Es ist genau so, wie wir es uns gewünscht hatten. Auch in der Vergangenheit haben wir schon die besten Einzel gespielt. Daher war es - meiner Meinung nach - an der Zeit, dass wir mal wieder einen Spieltag gewinnen. Schön ist, dass das Ergebnis die ganze Tabelle noch einmal aufgemischt hat. Und wir sind super happy mit dem Ergebnis.“

Für den weiteren Saisonverlauf hat Webers eine klare Vorstellung: „Der nächste Spieltag ist unser Heimspieltag. Da haben wir uns ähnlich viel vorgenommen. Wir werden bis dahin weiter an unseren Vierern arbei-



Vier Birdies und ein Eagle reichten Max Mehles zu einer 70



**Merle Kasperek spielte die letzte Partie der Hubbelrather Damen und wurde am 18. Grün von ihrem Team erwartet**

### DAMEN

1. Bundesliga Nord

Rang	Mannschaft
1	G&LC Berlin-Wannsee
2	GC Hubbelrather
3	Hamburger GC
4	Berliner GC Gatow
5	GC Hamburg-Walddörfer

### HERREN

1. Bundesliga Nord

Rang	Mannschaft
1	GC Hubbelrather
2	Frankfurter GC
3	GC Hösel
4	G&LC Berlin-Wannsee
5	GC Marienburger



Martin Ellsiepen

→ ten und wollen dann auch zuhause gewinnen, sodass wir mit sehr guten Chancen zum letzten Spieltag nach Wannsee fahren.“

**NÄCHSTER STOPP: HUBBELRATH** In der Ligatabelle steht der G&LC Berlin-Wannsee mit 13 Punkten knapp vor dem GC Hubbelrather mit 12 Punkten. Die amtierenden Deutschen Meister des Hamburger GC stehen mit 10 Punkten auf Platz drei.

Der Berliner GC Gatow steht mit sechs Punkten auf dem vierten Rang. Auf Platz fünf stehen die Aufsteiger des GC Hamburg-Walddörfer mit vier Punkten. Die Punktejagd wird am Wochenende des 20. und 21. Juli fortgesetzt. Dann finden sich die Damen der DGL Bundesliga Nord im GC Hubbelrather ein und werden aller Voraussicht nach die ersten Vorentscheidungen herbeiführen. ■

### DAMEN

1. Bundesliga West

Rang	Mannschaft
1	Düsseldorfer GC
2	GC Hösel
3	GC Bergisch Land
4	Kölner GC
5	GC Mülheim an der Ruhr

### HERREN

1. Bundesliga West

Rang	Mannschaft
1	GC Essen-Heidhausen
2	Teutoburger Wald
3	GC Hannover
4	G&LC Köln
5	GC Bergisch Land



Fenja Rengstorf vom GC Hubbelrather



Anna-Theresa Rottluff



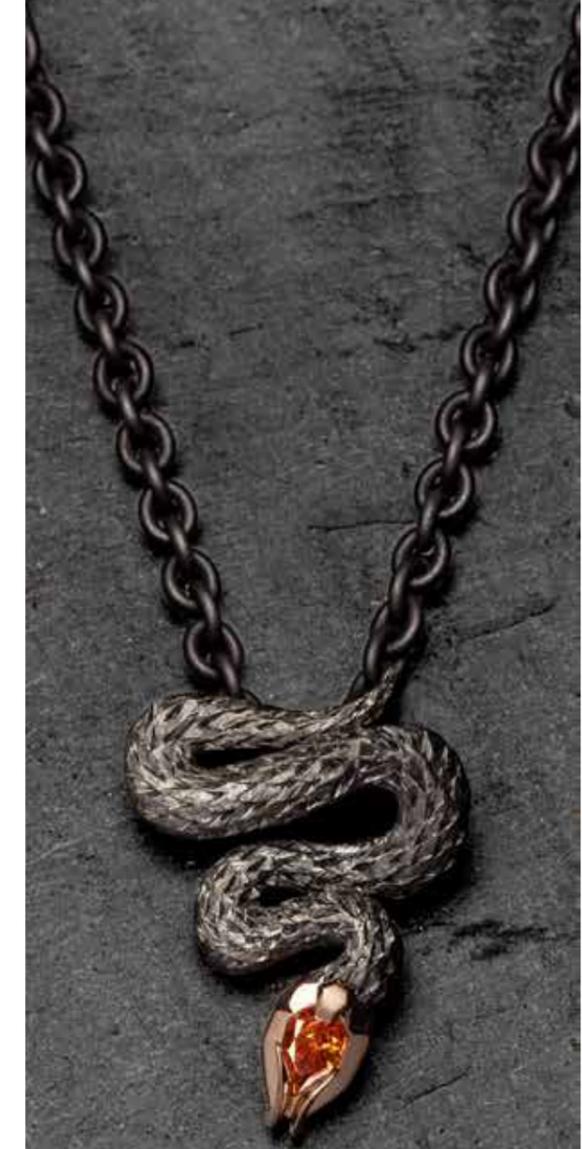
Samantha Krug



Sophie Hausmann (GC Hubbelrather)

*Les Serpents*

Entdecken Sie unsere einzigartigen Schlangen mit naturfarbenen Diamanten



*Catherine Sauvage*

Königsallee 30 - 40212 Düsseldorf  
Philip@CatherineSauvage.de  
www.CatherineSauvage.de  
Tel 0211-51 50 14 50

# LEBENSGEFAHR!

## RICHTIGES VERHALTEN BEI GEWITTER AUF DEM GOLFPLATZ

**E**in vorbeiziehendes Gewitter am Horizont ist ohne Frage ein faszinierendes Naturschauspiel, aber für den Golfer auf dem Fairway besteht akute Lebensgefahr! Bei uns in Deutschland beginnt etwa ab Anfang April die Gewittersaison und erstreckt sich auch über die Sommermonate. Was ist im Falle eines herannahenden Gewitters zu tun?

**ORIENTIERUNG: WIE WEIT IST DAS GEWITTER ENTFERNT?** Licht- und Schallwellen bewegen sich. Der Schall des Donners ist aber langsamer als das Licht des Blitzes. Der Schall bewegt sich nämlich in einer Geschwindigkeit von ca. 340 Meter in der Sekunde. Da, wo sich

das Gewitter befindet, blitzt und donnert es gleichzeitig. Da der Schall aber viel länger bis zu unserem Ohr braucht als der Blitz zu unserem Auge, sehen wir also meist zuerst den Blitz.

Wenn man einen Blitz sieht, braucht man nur noch die Sekunden zählen, bis man den Donner hört. Diese Zahl wird dann x 340 gerechnet – das ist die Entfernung in Metern pro Sekunde – also die Entfernung des Gewitters in Metern. Wenn diese Zahl jetzt noch durch 1000 geteilt wird, erhält man die Entfernung des Gewitters in Kilometern.

**BEISPIEL:** Es blitzt. Man zählt 5 Sekunden, bis der Donner zu hören ist.  $5 \times 340$

= 1700. Das Gewitter ist also 1,7 Kilometer entfernt.

**VERHALTEN BEI 30 SEKUNDEN ZWISCHEN BLITZ UND DONNER** Man sollte sich sofort in Sicherheit begeben z. B. ins Clubhaus oder in eine Schutzhütte mit Blitzschutzanlage, denn plötzliche Blitzentladungen in unmittelbarer Nähe sind möglich und lebensbedrohlich.

- Golfbags, Trolleys und Schläger zurücklassen
- einzeln gehen, sich nicht gegenseitig berühren
- exponierte Stellen wie z. B. erhöhte Lagen, Hügelkuppen meiden
- Abstand zu Bäumen halten – mindestens 10 m

- hoch aufragende Zäune, Stangen o. ä. nicht berühren

**VERHALTEN BEI 5 SEKUNDEN ZWISCHEN BLITZ UND DONNER** Ein Gebäude mit Blitzschutz ist nun kaum noch rechtzeitig erreichbar, daher sofort eine Mulde suchen (z. B. einen Bunker) und in die Hocke gehen.

Hock Dich hin und mach Dich so klein wie Du kannst, aber leg Dich NIEMALS auf den Boden. Je näher Du am Boden bist, desto größer ist die Chance nicht vom Blitz getroffen zu werden. Wenn der Blitz allerdings in der Nähe in den Boden einschlägt und Du auf dem Boden liegst, bietest Du eine größere Angriffsfläche für die Elektrizität.

Ein Sicherheitsabstand zu Bäumen sollte mindestens 10 Meter betragen. Außerdem sollten keine Stromleiter wie Golfschläger oder Metallgegenstände in Deiner Nähe sein.

Wenn Deine Haare anfangen sich aufzurichten oder Deine Haut zu kribbeln beginnt, steht ein Blitzeinschlag unmittelbar bevor. Vorsicht: Ein Blitz kann auch ohne diese Vorzeichen einschlagen! Platziere beide Hände über den Ohren, um die Gefahr zu reduzieren bei einem nahen Blitzeinschlag Dein Gehör zu verlieren.

Das einzige, was den Boden jetzt noch berühren sollte, sind die Ballen Deiner Füße. Ein Blitz kann nämlich erst in den Boden einschlagen und sich von dort aus in Deinen Körper entladen. Du minimierst diese Gefahr mit kleinstmöglichem Kontakt zum Boden. Die Fersen Deiner Füße sollten sich berühren. Wenn der Blitz in den Boden einschlägt und sich von dort aus in Deinen Körper entlädt, vergrößert sich durch diesen Trick die Chance, dass die Elektrizität von einem Fuß wieder über den anderen hinaus geht und nicht in den Rest Deines Körpers fährt.

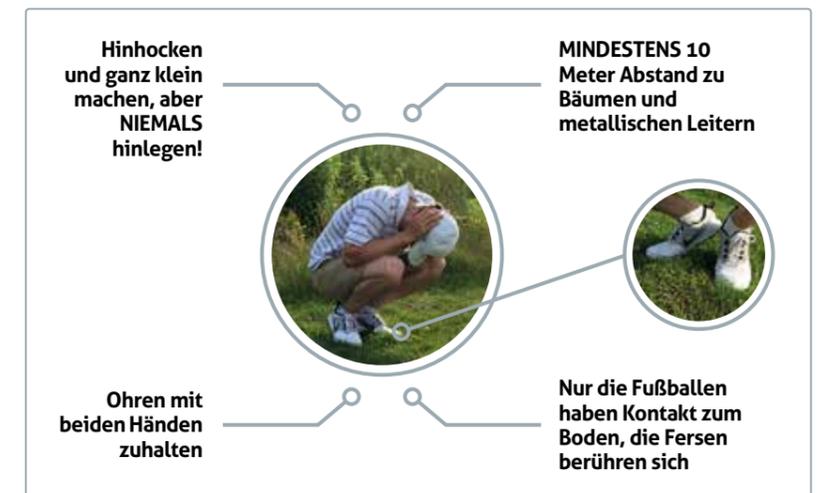
Solltest Du nicht alleine sein: Berühre auf keinen Fall Deinen Nachbarn! Die

Angriffsfläche für die Elektrizität erhöht sich natürlich sonst entsprechend.

**WENN JEMAND VOM BLITZ GETROFFEN WURDE...** Safety first: Nicht aufspringen und panisch werden, so lange noch die Gefahr besteht selbst Opfer eines Blitzeinschlags zu werden. Notarzt rufen und Erste Hilfe leisten wie bei allen lebensbedrohlichen Notfällen! Es ist nicht gefährlich, einen vom Blitz getroffenen Menschen zu berühren – im Gegenteil, er benötigt dringend Hilfe!

Das Zitat von Lee Trevino „Wenn Du auf dem Golfplatz vom Gewitter überrascht wirst, halte einfach ein 1er Eisen in die Höhe – nicht mal Gott trifft ein 1er Eisen“ ist zwar lustig, hat aber logischerweise KEINE Gültigkeit! Auf dem Golfplatz und jeder anderen freien Fläche gilt stets der Spruch: „Wenn es donnert und blitzt, sieh zu dass Du flitzt!“

Golf ist ein Outdoor-Sport auf einer großen, freien Fläche – als Golfspieler ist man statistisch gesehen also besonders gefährdet. Jeder Golfer sollte diese Verhaltenstipps bei Gewitter kennen und beherzigen. Am besten ist natürlich, dass man sich rechtzeitig in Sicherheit bringt und damit alle weiteren Maßnahmen hoffentlich niemals brauchen wird. ■



# WILLKOMMEN IM GGG GOLF-OUTLET

Sie finden bei uns die größte Elektro Trolley Ausstellung der Marken:

- TiCad
- JuCad
- PG Powergolf
- Powakaddy
- Motocaddy

Über 15 Jahre Erfahrung, Werkstatt und Service-Point für diverse Marken. Testen Sie ihren zukünftigen Trolley auf 800 qm<sup>2</sup> Ausstellungsfläche oder leihen sie sich diverse Modelle für eine Demo-Runde auf ihrem Platz. Es erwarten Sie sensationelle Angebote im Mai 2019 und eine kompetente Beratung.

Besuchen Sie auch unser Textil,- und Schuhe-Outlet!  
**Bis zu 50% Discount auf Röhmisch, Oscar Jacobson, Greg Norman, Abacus, etc.**

Selbstverständlich führen wir auch alle weiteren Produkte, die ein Golfer braucht.

Es erwarten Sie dauerhaft gute Angebote für Bälle, Schläger, Taschen, Push-Trolleys, Tees und weiteres Zubehör unserem Outlet.



#### PG POWERGOLF NITRO ELEKTRO

Stahl, pulverbeschichtet, 8,5 kg, DC-Antriebe 42mm, modernste Antriebs- und Steuerungstechnik, Lithium-Ionen-Akku

**STATT VK: 1.699,00 €**  
**NUR 1.499,00 €**

#### TICAD LIBERTY

mit TiTec-Titanrädern Elektro  
DER Klassiker - Steuerung Tasten- oder Drehgriffsteuerung, 6 kg

**STATT VK: 4.790,00 €**  
**NUR 4.290,00 €**



#### JUCAD

Ghost 2.0 Elektro aus TITAN mit sensationeller Zweispeichenfelge und stabilem T-Griff, dreirädrig. Inkl. integriertem Technikpaket bestehend aus: Brushless Motoren, beidseitiger Parkbremse, Magnetstecker und Ladestandsanzeige.

**STATT VK: 4.490,00 €**  
**NUR 3.990,00 €**



Weitere Infos unter:

Green Grass Golf Europe GmbH & Co KG  
Hunsdorfer Weg 27, 46569 Hünxe  
www.greengrassgolf.de  
Tel: 02858 917 980



Wir freuen uns auf ihren Besuch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr.  
Samstags: Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# IAM-SIEGE FÜR SUSANNE LICHTENBERG UND MARTIN BIRKHOLZ

**G**roßer Erfolg für Susanne Lichtenberg – großer Erfolg für Martin Birkholz. Denn im Gleichschritt marschierten die beiden Spitzenspieler des Krefelder GC bei den Internationalen Amateurmeisterschaften (IAM) der Altersklassen 50 im GC Hubbelrath an die Spitze und holten sich die hoch wertgeschätzten Einzel-Titel. Für Susanne Lichtenberg war es nach ihrem Erfolg 2015 in Bad Ems der zweite Titelgewinn, Martin Birkholz konnte sich zum dritten Mal nach 2015 und 2016 in die Siegerliste eintragen.

Es waren bei optimalen äußeren Bedingungen und auf einem Platz in Bestform drei herausragende Tage im GC Hubbelrath, der sich wieder einmal als erstklassiger Gastgeber präsentier-

te. Mit knapp 130 Teilnehmern Teilnehmerfeld (47 Damen und 78 Herren) war das Feld hochkarätig besetzt, und schon im Vorfeld hatte DGV-Sportvorstand Marcus Neumann vorausgesagt, „dass wir auf einer der besten Golfanlagen Deutschlands Spitzensport auf internationalem Niveau sehen werden!“

Bei den Damen hatte nach der ersten Runde Vorjahressiegerin Sibylle Gabler vom Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee mit ihrer „80“ das Feld angeführt, stark präsentierte sich Lokalmatadorin Susanne Rayermann vom GC Hubbelrath, die mit der „81“ ebenso wie Gerda Preissing (Stuttgarter GC Solitude) vorübergehend Platz zwei einnahm. In Lauerstellung Stephanie Kiefer (82/Golf- und Land-Club Kronberg) und die letztjährige IAM-Vizemeisterin Susanne Lichtenberg (83).



**Susanne Lichtenberg und Martin Birkholz vom Krefelder GC – die Sieger bei den IAM von Deutschland der AK 50 im GC Hubbelrath**

Am zweiten Tag hatte die Krefelderin mit der „77“, der besten Runde des Tages, und insgesamt 160 Schlägen erstmals die Führung übernommen, es folgten auf den nächsten Plätzen Stephanie Kiefer (164), Anja Lundberg (166/GC Neuhof) und Arenas Beatriz (166) aus Guatemala. Mit einer „87“ und gesamt 167 Schlägen war Sibylle Gabler auf Platz 5 (167) zurückgefallen.

Am Finaltag ging es hochspannend zu: Anja Lundberg, die im vorletzten Flight spielte, kam mit einer starken „77“ zurück ins Clubhaus, während Susanne Lichtenberg im Leaderflight gemeinsam mit Beatriz Arenas und Stephanie Kiefer das Geschehen verfolgen, nicht aber sicher kontrollieren konnte. Streckenweise lag sie zwar mit vier Schlägen vor der Konkurrenz deutlich an der Spitze, und so wurde es auf den letzten Löchern noch einmal eng. Doch trotz eines Doppelbogeys auf der „18“ nach drei vorangegangenen Bogeys reichte es mit der „82“ und insgesamt 242 Schlägen zum zweiten Titelgewinn bei den Internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland nach 2015. Platz 2 ging an Anja Lundberg (243), Stephanie Kiefer gewann mit 243 Gesamt-Schlägen die Bronzemedaille.

Eine glücklich-stolze Susanne Lichtenberg: „Dass ich mit im Schnitt 80 Schlägen gewinne, hätte ich vor Turnierbeginn nicht gedacht. Ich war doch überrascht, wie schwer sich der Platz darstellt. Aber auch unabhängig davon hatte ich nicht unbedingt Erwartungen an einen Sieg, ich wollte nur gerne ein gutes Turnier spielen.“

Bei den AK 50-Herren kam Christian Sommer vom gastgebenden GC Hubbelrath erstklassig aus den Startlöchern und führte das Feld der 78 Starter mit einer starken „1 unter 71“ an, Platz zwei belegten gleichauf mit 74 Schlägen Dr. Rainer Gödeke (Aachener Golf Club 1927), Christian Schabram und der Präsident des Golf-Verbandes NRW, Ekkehart H. Schieffer (beide Bochumer GC). Mitfavorit Martin Birkholz startete etwas verhalten, notierte zum Auftakt eine „77“ und war damit geteilter Siebter. Am zweiten Tag jedoch kam der Ex-Europameister aus Krefeld besser in Schwung und schob sich mit seiner „70“ bei insgesamt 147 Schlägen auf den zweiten Platz vor, die Spitze hatte weiter Christian Sommer, der eine „75“ (146) notierte, inne.

Martin Birkholz und Christian Sommer sowie der Schwede Mats Dornell als geteilter Dritter gingen im Leaderflight auf die Schlussrunde. Schon zur „Halbzeit“ hatte Martin Birkholz den minimalen Rückstand auf Christian Sommer wettgemacht, und trotz zweier Bogeys auf den Spielbahnen „14“ und „15“ war sein Sieg letztlich nicht gefährdet.



**Silber für Christian Sommer, Gold für Martin Birkholz, Bronze für Dr. Rainer Gödeke**

Am Ende wurde es eine „73“, und bei insgesamt 220 Schlägen hatte der Krefelder letztlich einen Vorsprung von drei Schlägen auf den IAM-Vizemeister Christian Sommer (233). Platz drei ging an Dr. Rainer Gödeke, während Mats Dornell nach einer schwachen Halbserie von der „10“ bis zur „18“ mit insgesamt 231 Schlägen noch auf Platz 6 zurückfiel, mit denen auch Ulrich Schulte vom Bochumer GC ins Ziel kam. Sein Clubkamerad Christian Schabram wurde mit 230 Schlägen Fünfter.

Martin Birkholz, der erst kürzlich wegen einer Bindehautentzündung vorzeitig bei der EM der Senioren aufgeben musste, nach seinem neuerlichen Erfolg: „Meine Erwartungen im Vorhinein waren eher gering. Ich bin immer noch leicht behindert von der Entzündung. Die acht Birdies in der zweiten Runde waren schon ein ziemlicher Knaller – heute ging es irgendwie nicht besser, der Putter war einfach kalt. Alles in allem ist es eine tolle Sache, sowohl die nationalen als auch die internationalen Meisterschaften gewonnen zu haben.“ ■



**Silber – Gold – Bronze – das Siegertrio bei den AK 50 Damen (v.l.): Anja Lundberg, Susanne Lichtenberg und Stephanie Kiefer**



# WILLY-SCHNIE EWIND- MANNSCHAF TSPREIS

## JUBILÄUMSSIEG FÜR DEN GC HUBBELRATH

**M**it 24 Erfolgen im Gepäck war der GC Hubbelrath angereist zum 42. Finalturnier um den diesjährigen Willy-Schnie-Ewind-Mannschaftspreis, der bei idealen

äußeren Bedingungen und auf einem Platz in Höchstform erneut im Essener GC Haus Oefte ausgetragen wurde. Als Jubiläumssieger verließen die Mannen von Meistertrainer Roland Becker die gastliche Anlage in Driveweite des Es-

sener Baldeneysees – denn am GC Hubbelrath kam auch diesmal wieder keine Mannschaft vorbei.

Begonnen hatte der GC Hubbelrath die Jagd auf die Trophäe mit einem

5,0:3,0 gegen den wackeren westfälischen Aufsteiger Dortmunder GC. Am Ergebnis schon ließ sich ablesen, dass das keine so einfache Aufgabe war für das Düsseldorfer Team gegen den ehrgeizigen Final-Neuling Dortmunder GC,

der von seinem Trainer Holger Böhme bestens eingestellt wurde.

Auch im Halbfinale setzte sich das Team des GC Hubbelrath mit 5,0:3,0 durch gegen den GC Essen-Heidhausen,

der zuvor gegen den Düsseldorfer GC mit 5,0:3,0 gewonnen hatte.

Endspiel-Gegner der Hubbelrather Herren war wie in den letzten beiden Jahren erneut der GC Hösel, bei dem



Trainer Christian Niesing verletzungsbedingt auf einige seiner Stammspieler verzichten musste und u.a. auch auf Nationalspieler Jannik de Bruyn, der auf der englischen Insel in Yorkshire bei der „Brabazon Trophy“, der englischen offenen Amateur-Zählspiel-Meisterschaft, im Einsatz war und sich dort mit dem geteilten Platz 13 achtbar aus der Affäre gezogen hatte. Hösel hatte im ersten Spiel knapp mit 4,5:3,5 gegen den GC Rhein-Sieg gewonnen, im Halbfinale dann wesentlich deutlicher mit 6,0:2,0 gegen den G&LC Köln.

Pause“ ging. Und in den nachfolgenden acht Einzeln ließ der Pokalverteidiger nichts mehr anbrennen, auch wenn der GC Hösel die ersten drei Einzel für sich

**Platz 3 für den G&LC Köln, Silber für den GC Hösel und Gold wieder für den GC Hubbelrath beim Willy-Schniewind-Mannschaftspreis im Essener GC Haus Oefte**

entscheiden konnte. Aber insgesamt 4,5 Punkte waren für das Team von Trainer Christian Niesing und Kapitän Markus Eirund zu wenig, um den GC Hubbelrath noch zu gefährden. So hieß es am Ende 7,5 : 4,5 für den GC Hubbelrath, der sich damit zum tatsächlich 25. Mal mit dem Willy Schniewind Mannschaftspreis auszeichnen lassen konnte. Für den GC Hösel war es die dritte Endspiel-Niederlage hintereinander – und jedesmal verlor man gegen den GC Hubbelrath.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich wie schon im Vorjahr der G&LC Köln durch, musste gegen den GC Essen-Heidhausen aber ins Stechen, um am Ende die Bronzemedaille entgegen nehmen zu dürfen.

Den Gang zurück in Liga 2 müssen der Dortmunder GC und der GC Mülheim/Ruhr antreten.

Den Klassenerhalt feierte indes der Düsseldorfer GC, in dessen Reihen die ehemalige Nationalspielerin Thea Hoffmeister ihr Debüt im Willy-Schniewind-Mannschaftspreis gab, sowie der GC Rhein Sieg. ■



**Glückwunsch zum 25. Sieg im Willy-Schniewind-Mannschaftspreis für das Team des GC Hubbelrath**



**Wie in den beiden zurückliegenden Jahren – Silber für den GC Hösel**



**Bronze für den G&LC Köln**

Das Endspiel beherrschte praktisch vom ersten Abschlag an der GC Hubbelrath, der mit einer sicheren 4:0-Führung aus den klassischen Vierern gegen den GC Hösel in die „Halbzeit-



**SOMMER. SONNE. GOLFEN.**  
Jetzt Mitglied werden.



**Einstiegs-Mitgliedschaft:**  
20 x 9 Loch



**Gültig für 12 Monate:**  
Mo.–Fr. unbegrenzt – Sa./So. ab 15 h



**Mitgliedsbeitrag:**  
595,- EUR p.a.\*

# EINSTIEGS-MITGLIEDSCHAFT im Bundesligaclub

Zu unserem diesjährigen 40-jährigen Jubiläum möchten wir Interessenten eine **12-monatige Einstiegs-Mitgliedschaft** in unserem Club ermöglichen. Die Mitgliedschaft beinhaltet ein Spielrecht über **20 x 9 Loch**, welches innerhalb von **12 Monaten** nach Beginn der Mitgliedschaft abgespielt werden kann.

Ideal für **spontane Runden, spannende Teilnahmen an Turnieren** und dem **geselligen Clubleben**. Jedes Mitglied erhält einen **DGV-Mitgliedsausweis** und kann unsere **2 x 18-Loch Plätze**, die **Übungsanlagen** und unser Clubhaus mit **kulinarischer Gastronomie** kennen und lieben lernen.

Willkommen im Golfclub Hösel. Rückfragen und Buchungen im Service Center.



Golfclub Hösel e.V. | Hösel Str. 147 | 42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056/9337-0 | info@golfclubhoesel.de | www.golfclubhoesel.de



\* (zzgl. Nebenkostenpauschale von derzeit 27,- EUR p.a.)

# DRIFTE WOHNFORM

„RIVA 1920“ FÜR „LAMBORGHINI ON THE ROAD“



Von links nach rechts : Aydin Yildirim (Geschäftsführer Drifte Wohnform), Heiko Specht (Brand Manager Lamborghini Düsseldorf), Andrea Micucci (Export Sales Director Riva 1920 Italien), Anna Radice (Assistentin Riva 1920 Italien)



Aydin Yildirim (Geschäftsführer Drifte Wohnform), Heiko Specht (Brand Manager Lamborghini Düsseldorf), Andrea Micucci (Export Sales Director Riva 1920 Italien)



Herr Andrea Micucci (Export Sales Director Riva 1920 Italien)

**D**rifte Wohnform in Moers lud ein die neue Möbelkollektion von Riva 1920 zu bestaunen. „Authentic Living“ nennt sich die neue Linie und versteht sich als eine Kooperation zwischen dem exklusiven Möbelhersteller Riva 1920 und Automobili Lamborghini. Die einzelnen Möbelstücke wurden dabei vom Designer Karim Rashid entworfen und sind durch ihr äußerst dynamisches Design in Nussbaumoptik in Kombination mit Leder unverwechselbar.

Als weitere Premiere wurde der Huracán EVO von Lamborghini enthüllt, welcher seine Weltpremiere Anfang März erst feierte. Neben ihm konnten die Gäste zusätzlich den LuxusSUV Urus sehen.

An dem Abend sorgte die Sängerin, Pianistin und Songwriterin Svenja Schmidt für Unterhaltung.

Darüber hinaus gab es italienische Spezialitäten und edlen Champagner.

Auch dieses Mal war es Drifte Wohnform wichtig regional Spenden zu

sammeln. Dieses Mal gingen die Spenden an das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland in Düsseldorf.

Natürlich stand es den Gästen frei sich das rund 5.000 Quadratmeter große Möbelhaus mit traditionellen Klassikern anzusehen und dort neue Inspiration für deren Eigenheime zu finden.

Es war ein fantastischer Abend im italienischen Flair und begeisterten Gästen. ■

Weitere Infos unter:

Drifte Wohnform GmbH  
Holderberger Straße 88, 47447 Moers-Kapellen  
Telefon: 02841/603-0, info@drifte.com

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 10.00-19.00 Uhr  
Sa. 10.00-16.00 Uhr



# NRW-MEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Die NRW-Meister der Altersklassen 14, 16 und 18 stehen fest. Bei überwiegend sommerlichem Wetter wurden auf allen drei Plätzen ganz starke Leistungen abgeliefert und es war an allen drei Spielorten spannend bis zum letzten Putt.

**AK 18 IM GC HÖSEL** Beim ersten Qualifikationsturnier der AK 18 hatte sich Frederik Eisenbeis vom Bundesliga-Aufsteiger Marienburger GC in den Vordergrund gespielt und am Ende das Turnier gewonnen.

Auch in Hösel mischte der Spieler, der einmal der jüngste Spieler in der KRAMSKI Deutschen Golf Liga war, kräftig vorne mit. Mit einer 69 (-2) auf dem Par-71-Kurs lag der Kölner nach der ersten Runde auf dem zweiten Rang. Und auch am Finaltag war Eisenbeis wieder blendend unterwegs, auch wenn er nicht jedes Fairway traf. Auf Tee 18 ging der Marienburger schlaggleich mit Frederik Schott. Der Nationalspieler vom Düsseldorfer GC



Alle Medaillengewinner der NRW-Jugendmeisterschaften

spielte eine ganz unglaubliche Runde und brachte im Verlauf nicht weniger als neun Birdies und einen Eagle unter. Da auch Schott nicht alles gelang und er auf Bahn 9 einen Ball verloren geben musste, dafür aber seinen fünften Schlag aus dem Bunker souverän einlochte, blieb es bis zum Schlag ins 18. Grün spannend.

Während der Düsseldorfer seinen zweiten Schlag ins Grün

auf drei Meter an den Stock rollen ließ, flog die Kugel von Frederik Eisenbeis ein gutes Stück zu lang und war verloren. Eisenbeis musste mit einem Bogey Vorlieb nehmen, während Schott zum Eagle lochte und mit seiner alles überragenden 64 (-7) am Ende doch mit drei Schlägen Vorsprung den Titel zum zweiten Mal in Folge holen konnte.

Jonas Baumgartner, der bei seinem Heimspiel am ersten Tag

mit einer 68 (-3) die beste Runde abgeliefert hatte, war am Finaltag nicht so gut unterwegs und musste sich mit einer Even-Par-Runde begnügen. Damit fiel der Spieler des Junior Team Germany sogar noch aus den Medaillerrängen, denn Fredrik Strandberg vom Dortmunder GC schob sich nach Kartenstechen noch vorbei. Der Sylter im Ruhrgebiet brachte nach einer 71 am Finaltag eine starke 68 in die Wertung und durfte sich damit über Bronze freuen.

## DECKER WIEDERHOLT SIEG

Auch bei den Mädchen verlief diese NRW-Meisterschaft lange spannend. Blanka Decker, die schon das erste Qualifikationsturnier für sich entschieden hatte, brachte mit einer 75 (+4) den zweitbesten Score des ersten Tages nach Hause.

Besser als die Spielerin von der Hummelbachau war da nur noch Clubkameradin Nina Klug, die einen Zähler weniger notiert hatte. Klug hatte am Finaltag aber nicht ihr A-Game im Gepäck und fiel mit einer 84 noch bis auf Rang 6 zurück.

Ganz anders Blanka Decker! Die Rheinländerin brachte die einzige Runde unter Par ins Clubhaus. Nicht zuletzt ein sauberer Eagle auf Bahn 14 hatte dabei geholfen, dass Decker am Ende drei Schläge vor Julia Ley lag und so den Titel gewann.

Die Verfolgerin vom Kölner GC hatte ihrer 76 aus Runde eins eine starke 72 folgen lassen und hatte sich damit ganz klar die Silbermedaille verdient, weil Jugendnationalspielerin Sophie

Witt nach Turniermarathon und Prüfungsstress nicht ihr bestes Spiel zeigen konnte. Die Hubbelratherin unterschrieb Scorekarten mit 80 und 75 Schlägen und sicherte sich damit immerhin im Endspurt noch die Bronzemedaille. Anna Nomrowski von der Hummelbachau landete nach zwei 78er-Runden auf dem vierten Platz. Charlotte Rühl kam als beste Spielerin des GC Hösel auf Rang 16.

## VOR DEM BUNDESLIGA-SPIELTAG IN HÖSEL

Der gastgebende GC Hösel hatte eine Woche vor seinem Bundesliga-Heimspieltag den Platz schon auf Erstliga-Niveau gebracht und bot so den AK-18-Talenten einen tollen Rahmen für diese Titelkämpfe. Am Wochenende 22./23. Juni werden in Ratingen die Herren der 1. Bundesliga Nord zu Gast sein. Auch die Zweitliga-Damen des GC Hösel haben dann ihren Heimspieltag.

Herbert Baumgartner, der Sportwart des Großvereins mit zwei 18-Loch-Plätzen machte im Rahmen der Siegerehrung klar,



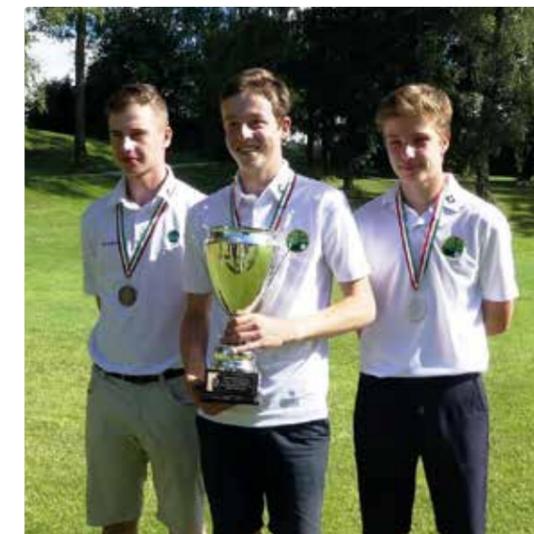
NRW-Meisterin AK 14 Anna Hommel Döring mit den Platzierten Emilia Omander und Emilia von Glahn

Doppelheimsiege für den Düsseldorfer GC AK 16

wie sehr sich der Club darüber freut, den Leistungsgolfern aus dem Nachwuchsbereich diesen Rahmen geboten zu haben. Außerdem lobte Baumgartner die veränderten Strukturen in der Jugendförderung des Golfverbandes NRW, die inzwischen sichtbar Früchte tragen.

## AK 16 IM DÜSSELDORFER GC

Luisa Vogt vom GC Teutoburger Wald, die das erste Qualifikationsturnier gewonnen hatte, verspielte in Düsseldorf schon in der Auftakrunde ihre Chancen auf einen weiteren Sieg. Nach einer 81 steigerte sich die Westfälin aber deutlich und kletterte mit einer 73 immerhin noch bis auf Rang 6.



→ Auch die Spielerin, die am ersten Tag mit einer 73 die beste Runde ins Clubhaus gebracht hatte, ging am Ende leer aus und durfte keine Medaille in Empfang nehmen. Charlotte Kölker vom GC Bergisch Land brauchte am Finaltag auf der prächtigen Anlage des Düsseldorfer GC, die mit exzellenten Grüns aufwartete, 80 Schläge (+9) und fiel damit auf Rang 5 zurück.

Lena Hassert vom Kölner GC hatte im Kartenstechen das Nachsehen und bekam mit zwei 76er-Runden auf Rang 4 auch kein Edelmetall. Dabei hatte die Kölnerin am Finaltag zwischenzeitlich gegläntzt und lag mit drei unter Par für den Tag sogar in Führung. Auf Bahn 15 zeigte Hassert dann aber Nerven, als sie zwei Bälle im Wasser versenkte und damit ihre Führung verspielte.

Schlaggleich mit gesamt zehn über Par durfte sich Maline Kraus von der Hummelbachau über Bronze freuen. Carolin Alb-



**Fredrik Schott aus dem Bunker**

las, die ebenfalls an der Hummelbachau zu Hause ist, brachte am Finaltag den zweitbesten Score in die Wertung und schob sich nach ihrer 77 (+6) vom Vortag bis auf Rang 2 vor.

Den Titel holte sich Milla Sagel. Die Spielerin des Bielefelder GC hatte am ersten Tag eine solide 74 abgeliefert und brachte auf der Finalrunde mit einer 70 (-1) den einzigen Score unter Par dieser Titelkämpfe rein.

Die neue Meisterin der AK 16 blickte bei ihrer Siegerrede ein Jahr zurück. Als Quereinsteigerin war Milla Sagel bei der Meisterschaft 2018 erstmals in den Blickpunkt geraten und hat danach in den Kadern des Golfverbandes NRW eine rasante Entwicklung genommen. Sagel dankte besonders Landestrainerin Alexandra Bönnon für die Unterstützung und freute sich ausgelassen über den Titel.

**DOPPELHEIMSIEG FÜR DGC-JUNGEN** Bei den Jungen zeigten zwei Youngster des Düsseldorfer GC, wie man diesen Platz

richtig spielt und lagen damit am Ende vor den Kaderspielern des Golfverbandes NRW.

Den Titel sicherte sich Lasse Frangenberg mit Runden von 75 und 74 Schlägen. Einen Zähler mehr hatte im Endklassement Marc Wedekind, der am ersten Tag mit einer 73 den zweitbesten Score erspielt hatte und am Finaltag eine 77 unterschreiben durfte.

David Schmitz vom GC Hubbelrath durfte die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Der Spieler vom Nachbarclub des gastgebenden DGC hatte mit Runden von 77 und 75 Schlägen einen Schlag Vorsprung auf Michael Prokop von der Hummelbachau.

Tim Bertenbreiter, der mit einer 71 am ersten Tag die beste Runde im Feld der Jungen unterschrieben hatte, war am zweiten Tag sehr engagiert unterwegs, ärgerte sich dann aber nach einem schlechten Schlag so sehr, dass er einen Regelverstoß beging und von der Spielleitung dafür disqualifiziert wurde.

Hans-Georg Blümer, Sportkoordinator des Golfverbandes NRW betonte nach dem Wettbewerb, dass sich die ehrgeizigen Youngster daran gewöhnen müssten, auch einmal schlechte Schläge zu machen, denn sogar bei einem Major der Profis passiert dies den Besten der Welt immer wieder mal. Neben dem grundsätzlich löblichen Ehrgeiz und Engagement der Nachwuchsgolfer wurde die Spielgeschwindigkeit der Jugendlichen gelobt, denn es wurden auf dem anspruchsvollen Platz meist Rundenzeiten von unter vier Stunden eingehalten.

Oliver Dix, Vorstand Jugend des gastgebenden Traditionsclubs, hob bei der Siegerehrung hervor, dass er ein hochklassiges Wettbewerb gesehen hatte.

**AK 14 IM GC ROYAL ST. BARBARA'S DORTMUND** Der Par-72-Kurs des GC Royal St. Barbara's Dortmund animierte die 22 Mädchen und 48 Jungen der Altersklasse bis 14 Jahren zu Bestleistungen. Bei strahlendem Sonnenschein kamen alleine am ersten Wettkampftag 23 Unterspielungen zusammen.

Den Schlag der Meisterschaft machte Max Simonmeyer, der am ersten Tag auf Bahn 8 zum Hole-in-one einlochte. Der Spieler des GC Haan-Düsseltal bekam vom gastgebenden Club als Auszeichnung einen Greenfee-Gutschein. Im Endklassement belegte Simonmeyer mit Runden von 84 und 88 Schlägen Rang 26.

Der Kampf um den Titel wurde zum Ende hin spannend. Peer Wernicke vom GC Leverkusen

hatte mit einer 73 stark vorgelegt, brauchte am Finaltag aber 77 Schläge.

Joseph Suh vom Kölner GC konnte zwar keinen Druck aufbauen, obwohl er nach einer 74 mit nur einem Schlag Rückstand auf den Leverkusener in die Finalrunde gestartet war. Suh musste sich nach einer 79 mit Bronze zufrieden geben.

Edoardo Ottomaniello, wie Suh vom Kölner GC, drehte am Finaltag auf und steigert sich nach seiner 78 auf nur noch 74 Schläge. Am Ende reichte dies mit zwei Schlägen Rückstand für die Silbermedaille und Peer Wernicke durfte sich über den Titel, Gold und den Pokal freuen.

**STECHEN BEI DEN MÄDCHEN**

Lara Stifter war mit einer 84 nicht optimal in die Meisterschaft gestartet. Am zweiten Wettkampftag lief es für die Spielerin des GC Hösel aber deutlich besser. Höhepunkt war ein Eagle auf



**NRW-Meisterin AK 18 Blanka Decker**

Bahn 10, der dabei half, mit einer 74 noch bis auf Rang vier zu klettern.

Die Bronzemedaille ging wie schon im ersten Qualifikationsturnier an Emilia von Glahn (Kölner GC), die konstant spielte und zwei Scorekarten mit jeweils 77 (+5) Schlägen unterschrieb.

Der Kampf um Gold und Silber verlief ungemein spannend. Emilia Omander vom GC Clostermanns Hof hatte mit einer überragenden 72 am ersten Tag vorgelegt, konnte mit einer 81 am Finaltag aber den Ansturm von Anna Hommel Döring nicht abwehren.

Die Düsseldorferin wurde am Ende ihrer Favoritenrollen noch gerecht. Nach Runden mit 77 und 76 Schlägen lag Hommel Döring mit Omander schlaggleich an der Spitze und ein Stechen musste die Entscheidung bringen. Die Düsseldorferin setzte sich auf dem zweiten Extraloch durch und durfte über den Sieg jubeln. ■

**Siegerinnen AK 18**





Der Krefelder GC: zum ersten Mal Ausrichter – und das mit großem Erfolg – eines deutschen WAGC-Qualifikationsturnier; hier mit den glücklichen Siegern

## SCHLUSSSPURT BEI DEN WAGC-QUALIFIKATIONS- TURNIEREN



Das Deutschland-Finale vor Augen mit der Hoffnung auf das Weltfinale auf Borneo/Malaysia – mit dieser Zielsetzung gehen die Golferinnen und Golfer in die letzten bundesdeutschen Qualifikationsturniere der „World Amateur Golfers Championship“ (WAGC). Mehr als die Hälfte der insgesamt knapp 30 Quali-Veranstaltungen sind bislang absolviert, einige wenige Turniere stehen noch aus (www.wgc-germany.de), bis dann am 25. August im GC Op de Niep und zwei Wochen später am 8. September 2019 im LGC Schloss Moyland die beiden Deutschland-Finals in den insgesamt sechs Handicap-Klassen ausgetragen werden. Dort qualifizieren sich die jewei-

ligen Netto-Sieger der Handicap-Klassen von A bis E für das „Team Germany“, das die deutschen Farben repräsentieren wird beim WAGC-Weltfinale vom 19. bis 26. Oktober 2019 auf Borneo.

„Ich habe mich für das Deutschland-Finale im LGC Schloss Moyland qualifiziert“, so ein glücklicher Starter am 8. September, „und ich werde mein Bestes geben, um mich nach mehreren vergeblichen Anläufen endlich mal für das Weltfinale zu qualifizieren! Für mich würde ein Traum in Erfüllung gehen.“

Quantitativ hohe Startfelder mit qualitativ hohen Spielern haben das Niveau der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die beiden Deutschland-Finals

sehr in die Höhe getrieben. So waren bei den Turnieren u.a. im Golfpark Reneshof, der gleich zweimal ein Qualifikationsturnier ausrichtete, im GC Mönchengladbach-Wanlo und im Krefelder GC, die beide ebenfalls zum ersten Mal eine WAGC-Veranstaltung organisierten – und das mit nachhaltigem Erfolg –, Siegpunkte im Netto-Bereich von „um die 40“ keine Seltenheit.

„Wenn wir dieses Niveau bei den Deutschland-Finals halten und vielleicht auch beim Weltturnier auf Borneo wiederholen können“, so WAGC-Organisator Hans Lichtenberg, „dann können wir mit diesem Team in Malaysia mit besten Aussichten auf eine gute Platzierung an den Start gehen!“ ■

# EIN CLICK, DER DEIN SPIEL VERBESSERT.

[golfhouse.com/fitting](https://golfhouse.com/fitting)



Die größte Auswahl. Die neueste Technik.  
Die besten Fitter. Jetzt Termin buchen.



**Golf House**  
LEIDENSCHAFT VERBINDET

# MARTINA KOHLS

## GOLFGEMÄLDE IN VERSCHIEDENEN MALTECHNIKEN



Die Kunst fängt im Kopf an. Auch wenn die Leinwand anfangs farblos, fad und leer erscheint, fühlt man das Bild und sieht es vor seinem inneren Auge! Es ist eigentlich dann schon fast fertig... in Gedanken sieht man es bunt und lebendig!

Martina Kohls malt bereits seit sie 4 Jahre alt war. Von Kindesbeinen an machte sie sich sämtliche Maltechniken zu eigen, die sie heute in Perfektion beim Erstellen Ihrer Kunstwerke anwendet. Die Künstlerin blickt auf eine langjährige Erfahrung im Malen und Zeichnen und im Modellieren und



**GREAT GAME**



**JUST BUBBA**



**GRACE**



**THE NEXT SHOT**



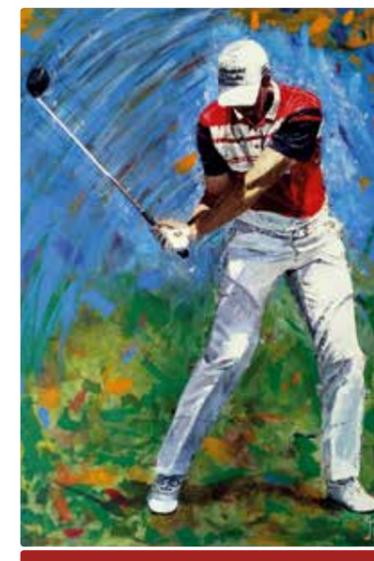
**BUNKERSHOT**

Gestalten mit Ton und anderen Materialien zurück. Ihre Vorliebe dazu sich dem Motiv Golf zu widmen, entdeckte sie durch das eigene Golfspiel. Sie erkannte schnell die Ästhetik, Eleganz und das Potential des Golfschwungs, der eine

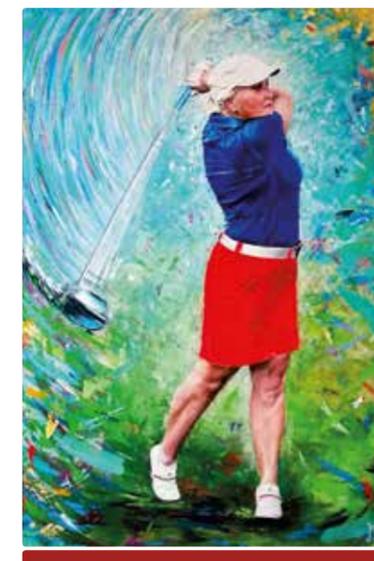
besondere Stimmung in ihr erzeugt und immer wieder neue Projekte entstehen lässt. Die Künstlerin ist inspiriert und zugleich fasziniert vom Ablauf des Golfschwungs und der Dynamik, die dieser Bewegungsablauf mit sich bringt.

Die Gemälde von Martina Kohls sind in Spachteltechnik aufgebaut und sorgsam auf diese Weise ins Detail modelliert. Die Kombination aus kräftigen, leuchtenden Farben und Kontrasten und ihre Art dem Motiv Leben einzuhauchen durch Bewegung, machen ihre Werke einzigartig. Die modernen Gemälde vermitteln Lebensfreude und Kraft. Der Betrachter wird dazu eingeladen den grandiosen Moment des Golfschwungs, bildlich eingefangen, visuell zu erleben.

Die Künstlerin Martina Kohls malt Golfportraits mit dem Schwerpunkt auf die Dynamik des Golfschwungs. Sie nimmt gerne Aufträge entgegen...! ■



**PLAY AGAINST PAR**



**PERSONALISIERTES PORTRAIT**

Kontakt:

Martina Kohls  
Lindenstraße 5, 57648 Bölsberg  
Mail: [info@martinakohls.com](mailto:info@martinakohls.com)  
Tel.: 0152 53881793

# FINN FLEER GEWINNT AUF DER PROGOLF TOUR DIE EXTEC TROPHY

Bei der EXTEC Trophy 2019 by ATOMIC DRINKS im Ypsilon Golf Resort Liberec in Tschechien holt sich Finn Fleer seinen ersten Saisonsieg auf der Pro Golf Tour.

**M**it 11 unter Par liegt er nach Runden von 66, 68 und 71 Schlägen einen Zähler vor dem Niederländer Robbie van West und dem Franzosen Léonard Bem, die sich mit je 10 unter Par Rang 2 teilen. „Ich bin sehr glücklich über diesen Sieg! An den ersten beiden Tagen habe ich zwei gute Runden gespielt, heute habe ich mich durch Wind und Wetter gekämpft. Ich freue mich riesig über dieses wirklich gelungene Finish!“ Hochzufrieden nahm Finn Fleer den Siegerpokal der EXTEC Trophy 2019 by ATOMIC

DRINKS entgegen und ließ sich für seinen insgesamt zweiten Titel auf der Pro Golf Tour feiern; im September 2017 hatte er die Wroclaw Open in Polen gewonnen und sich dort zum ersten Mal in die Siegerliste eines Turniers der Pro Golf Tour eingetragen. Der nun zweite Erfolg bedeutet für Fleer auch das Ende einer langen Durststrecke, denn im letzten Jahr lief für ihn wenig nach Wunsch. Ein einziges Top-10-Ergebnis stand 2018 zu Buche, Hüftschmerzen bremsen den Deutschen weitgehend aus. Nun wieder schmerzfrei, hatte sich Fleer auf das Turnier in Tschechien schon lange im



Voraus gefreut, denn er wusste: „Diese Wiese liegt mir!“ Vor allem aber änderte er zuletzt auch seine mentale Einstellung: „Ich bin absolut positiv und mit sehr großem Elan in dieses Turnier gegangen. Das hat sich von der ersten Minute an bemerkbar gemacht.“

Am ersten Tag notierte er auf dem abwechslungsreichen Par-72-Parcours des malerischen Ypsilon Golf Resort Liberec eine fehlerfreie 66er-Runde. In Durchgang 2 legte er eine gute 68 nach und lag damit nur noch einen Schlag hinter dem führenden Franzosen Léonard Bem (70+63/-11). Am Finaltag schließlich ließ sich Fleer auch von nass-kaltem Schmuttelwetter, heftigen Wind-

böen und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt nicht die Laune verderben. Über 17 Löcher lieferte er sich einen spannenden Schlagabtausch mit seinen französischen Mitspielern Léonard Bem und Antoine Schwartz, um sich den Titel dann auf dem 18. Grün in der Manier eines Champions zu sichern: Nach einem exzellenten A b -

schlag, einer starken Annäherung und einem erstklassigen Chip puttete er an diesem 442 Meter langen Par 5 aus einem Meter zum Sieger-Birdie ein. Fleer: „Ich mag diese Golfanlage! Zumal wir hier dieses Jahr auch exzellente, treue Grüns hatten – da hat es wirklich Spaß gemacht, zu spielen!“

Der ungetrübte Spielspaß wurde für Fleer mit 5000 Euro Preisgeld honoriert, in der Rangliste schiebt er sich vor auf Platz 8. „Ich hoffe, dass es jetzt so gut weitergeht“, so der Sieger. Das zeigt sich spätestens am 2. Juni, wenn im GC Glashofen Neusaß Runde 1 der KUHN Maßkonfektion Open auf dem Programm steht. [www.progolftour.de](http://www.progolftour.de)



TEXT  
KERSTIN WITTKE-LAUBE UND DENNIS KÜPPER  
FOTOS  
TORSTEN LAUBE

# TRAMPELPFADE IM KOPF

In unserem Hirn herrscht nie vollkommene Ruhe. Selbst im Schlaf feuern Neuronen, im Wachzustand jagen Gedanken und Bilder durch den Kopf. Damit wir denken, fühlen und handeln können, müssen unsere Neuronen ständig miteinander kommunizieren, dies geschieht über elektrische und chemische Prozesse in Bruchteilen einer Sekunde. Wir versuchen uns zu fokussieren, doch unsere Aufmerksamkeit wandert. Ändern können wir dies nicht, aber lernen, mit unseren eigenen Ablenkungen umzugehen.

Auch, wenn sich die Experten nicht einig sind, gehen sie davon aus, dass wir täglich mehr als 50.000 Gedanken haben, also mehr als 34 Gedanken pro Minute. Ein Großteil dieser Gedanken ist eher negativ. Wiederkehrende Gedanken hinterlassen neuronale Spuren, bahnen sich also buchstäblich einen Weg

durch unser Gehirn. Dieser Trampelpfad macht es uns so schwer, Gewohnheiten zu ändern, kehren wir doch immer wieder auf bekannte Pfade zurück.

**WARUM HABEN WIR SO VIELE NEGATIVE GEDANKEN?** Einstmals sicherten negative Gedanken unser Überleben, ließen sie uns doch nach Gefahren Ausschau halten und an den Lösungen von Problemen arbeiten. In unserer heutigen Zeit scheinen solch wiederkehrende negative Gedanken mitunter weniger hilfreich, vor allen Dingen, wenn sie zur

Gewohnheit geworden sind. Auf einer Golfrunde lauern viele potenzielle Gefahren: ein vermeintlich enges Fairway mit Aus daneben, Penalty Areas, undurchdringliches Rough, ... Unser Hirn sorgt sich um uns und möchte uns auf alle Etwaigkeiten aufmerksam machen. Die Sorge lässt unsere Muskeln fest werden und uns unseren Fokus verlieren.

**DAS SAGT DER PROFI DENNIS KÜPPER:** Negative Selbstgespräche oder Gedanken können auch das Spiel eines Golf-Profis

grundlegend gefährden. Bei seinem letzten Masterssieg hätte Tiger Woods viele Gelegenheiten gehabt, sich selbst negativ zu beeinflussen. Zu Beginn der Abschlussrunde lag er zwei Schläge zurück, er spielte die Löcher 4, 5 und 10 Bogey, alle erwarteten Großes von ihm. Doch er fokussierte sich auf die Gedanken „just hang in there“, „handle your own business“. Der Rest ist Geschichte. Fokussieren Sie sich auf das, was Sie vorhaben, führen Sie einen inneren Monolog. „Ich spiele mein Eisen 7 in Richtung des hohen Baumes dahinten, dann kommt der Ball links vor der Fahne auf und rollt zum Loch.“ Erkennen Sie, wann Sie negativ werden und ersetzen Sie solche selbstzerstörerischen Gedanken mit konkreten Handlungsanweisungen.

**IN DREI SCHRITTEN ZU ALTERNATIVEN ROUTEN** Sich selbst bei negativen Gedanken zu ertappen ist der erste

Schritt zur Schaffung neuer neuronaler Bahnen. Damit diese Selbstwahrnehmungsübung nicht unserem Golfspiel in die Quere kommt, nehmen Sie sich doch etwas Zeit zuhause und überlegen Sie, in welchen Situationen Sie negative Gedanken hinsichtlich Golf haben. Beim Lesen der Flightzusammenstellung für Ihr nächstes Turnier? Auf dem Parkplatz? Auf dem Weg zum Clubhaus? Am ersten Tee? In einer bestimmten Situation auf dem Platz? Am Abend vor einem großen Wettspiel? Beschließen Sie, in welchen Situationen Sie beobachten möchten, wie Ihre Gedankengänge sind. Besonders gut eignen sich hier das Training oder eine Runde mit Freunden.

Nach dem Wahrnehmen kommt das Unterbinden der negativen Gedanken.

Finden Sie heraus, was Ihnen dabei am besten hilft. Visualisieren Sie ein Stoppschild, sagen Sie sich „Stopp“, „hör auf damit“ oder „vergiss es“, sagen Sie es sich eindringlich, schreien Sie es, was immer Ihnen hilft.

Der letzte Schritt ist das Ersetzen des negativen durch einen hilfreichen Gedanken. Dieser Gedanke kann in Zusammenhang mit einem Spielfokus stehen, eine Handlungsanweisung oder einen Glaubenssatz beinhalten („If you stay patient, good things will happen“, „It's all about the next shot“ etc.) oder einfach zum tiefen Durchatmen anregen und durch diesen Fokus das Gedankenkarussell stoppen. Probieren Sie aus, womit Sie sich selbst wieder auf die Spur bringen und durchbrechen Sie unliebsame Gewohnheiten. ■



neomind  
Gelassenheitstraining  
www.neomind.de

Kerstin Wittke-Laube ist Gelassenheitstrainerin. Die Verbesserung von Wohlbefinden und Leistung auf dem Golfplatz und darüber hinaus sind die erklärten Ziele ihres Coachings. Sie spielt selbst Golf im GC Düsseldorf-Grafenberg.

Kerstin Wittke-Laube und Dennis Küpper, der für den GC Düsseldorf-

Grafenberg spielt, acht Jahre lang auf der European Challenge Tour und der Pro Golf Tour aktiv war und der seine Ausbildung zum „fully qualified

Professional der PGA of Germany“ erfolgreich beendet hat, arbeiten mittlerweile im sechsten Jahr zusammen. Die Weiterentwicklung von Dennis Küppers' mentalen Stärken und der Ausbau seiner inneren Gelassenheit stehen im Mittelpunkt der Coachings, damit er sein hohes technisches Vermögen jederzeit voll ausschöpfen kann.



**CALLAWAY WEDGE PHIL MICKELSON GRIND / HERREN**

Das PM Grind 19 Wedge von Callaway besitzt ein einzigartiges, high-performance Design, welches durch die Zusammenarbeit von Phil Mickelson und Roger Cleveland entstand. Offset Groove-In-Groove für Lob & Pitch Shots mit hohem Spin. Die Positionierung der Micro-Grooves in einem Winkel von 20° im Verhältnis zu den Standard-Grooves fördert zusätzlichen Spin bei Pitch, Chip und Lob Shots. Ein größeres Offset & ein höherer Toe für klare Knockdown-Schläge, die direkt auf die Flagge zielen. Ein höherer Schwerpunkt und ein größeres Offset tragen dazu bei, die Flugbahn bei vollen und halben Schlägen zu kontrollieren. C-Grind Sohlenkonfiguration für einen klaren Kontakt aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Lagen. Großzügige Entlastung an Heel und Toe fördern einen klaren, sauberen Kontakt aus unterschiedlichen Lagen rund ums Grün. Mit Stahlschaft. Lofts: 54°, 56°, 58°, 60° oder 64°. Bounce: 10°, 12°, 14°. Auch als Linkshand erhältlich.

**UVP € 189,- BEI ALL4GOLF NUR € 169,99**  
Bestellnummer: 2217855

**ALBERTO POLOSHIRT FINJA DRY, ÄRMELLOS / DAMEN**

Elastisches, atmungaktives, schnell trocknendes und wind- und wasserabweisendes Polo mit 4-Knopfleiste in Modern Fit. Mit Alberto Strass-Logo auf der Brust. Kragen und Knopfleiste sind gerippt, sowie farbig abgesetzt. Material: 95% Polyester, 5% Elasthan. Größen: XS bis XXL. Farben: Pink, Weiß, Mint, Hellblau, Grau oder Gelb.

**BEI ALL4GOLF  
AB NUR € 69,95**  
Bestellnummer: 6754225

**XXIO X-SERIES DRIVER / DAMEN ODER HERREN**

True Focus Impact Technology  
Der neue XXIO X konzentriert sich stärker auf unausgewogene Körperbewegungen, die zu inkonstanten Treffmomenten auf der Schlagfläche führen. Er verfügt über eine neue Technologie namens „TRUE-FOCUS IMPACT TECHNOLOGY“ – ein Synergieeffekt zwischen dem neu entwickelten „Smart Impact Shaft“, der eine gleichmäßige Körperbewegung während des Schwungs fördert, um die Treffpunktverteilung zu straffen, und dem neuen „High-Energy Impact Head“, der die COR-Leistung am Sweet Spot maximiert. Der XXIO X Driver bietet „Experience Easier Distance“, die es jedem Golfer ermöglicht, den Ball im Sweet Spot zu treffen um mehr Distanz zu gewinnen.

High Energy Impact Head  
Der neu entwickelte „High-Energy Impact Head“ führt zu einer 34% größeren effektiven COR-Fläche im Vergleich zum Vorgängermodell, bei dem Golfer das Gefühl haben, den Ball am Sweet Spot zu treffen. Unter Beibehaltung der einzigartigen Eigenschaften von XXIO, liefert der XXIO X den neuen Kopf mit der höchsten COR-Performance in der Geschichte von XXIO. „High COR“, „Low CG for Easy Launch“ und „berauschender Sound“, drei grundlegende Designkonzepte des XXIO-Driverkopfes, die sich zusammen mit der neuen TRUE-FOCUS IMPACT TECHNOLOGY weiterentwickeln.

Sound Rib  
Das Sound-Rib wird effektiv im gesamten Titangehäuse eingebaut, um den hohen, aufregenden Schlagklang zu erzeugen, der in 10 Generationen des XXIO vererbt wurde.

Schaft: MP1000 Schaft  
Flex: Ladies, Light/Senior oder Regular  
Lofts: 10,5°, 11,5°, 12,5° oder 13,5°

Bestellnummer: 2237161

**GIRLS GOLF CARTBAG FLOWER POWER (LIMITED EDITION) / DAMEN**

Das girls golf Flower Power (limited edition) Cartbag ist ein stylisches Golfbag für Golferinnen. In dem 14-fach geteilten Top mit integriertem Putterfach, sowie mit vier durchgehenden Trennwänden lassen sich Ihre Schläger gut organisiert unterbringen. Sieben unterschiedlich große Reißverschlussaschen bieten viel Stauraum für Ihr komplettes Equipment. Dazu gehören neben zwei geräumigen Bekleidungsaschen auch zwei gefütterte Wertsachenfächer. Praktische Extras wie ein Regenschirmclip aus Metall, zwei Handtuchriemen und eine Regenhaube runden die Ausstattung ab. Dank wasserdichtem Außenmaterial, versiegelter Reißverschlüsse und verschweißter Nähte gelangt keine Nässe ins Innere des Bags. Mit dem Tragegriff oder dem gepolsterten Schultergurt lässt sich die Tasche angenehm transportieren. Gewicht: 2,5 kg. Farbe: Pink/Weiß.

**UVP € 349,- BEI ALL4GOLF  
NUR € 319,99**  
Bestellnummer: 411659

# ALL4 GOLF

**FOOTJOY GOLFSCHUHE PRO/SL/DAMEN**

Das Erfolgsmodell jetzt im neuen Look! Die neue Version des FootJoy Pro/SL Golfschuhs bringt die bekannten Funktionen in ein modernes Design. Der FootJoy Pro/SL vereint toureerprobte Performance und maximalen Komfort. Der Golfschuh sitzt mit seinem extra weichen und wasserdichten ChromoSkin-Leder von Pittards geschmeidig am Fuß. Die Basis des spikelosen Schuhs bildet eine Dual-Density-FTF-Sohle, die von FootJoy selbst entwickelt und optimiert wurde. Das extrem leichte Sohlenmaterial sorgt für hohe Flexibilität und perfekte Stabilität. Durch die strategisch platzierten Traktionselemente bietet der FootJoy Pro/SL sicheren Halt für dynamische Schwünge. Eine herausnehmbare Innensohle erhöht den Tragekomfort und gewährt angenehme Dämpfung. Der Pro/SL lässt sich neben dem Golfplatz auch hervorragend im Alltag tragen. FootJoy gewährt 1 Jahr Garantie auf Wasserdichtigkeit. Größen: 35 bis 44,5. Farben: Weiß/Grau/Pink oder Weiß/Türkis.

**UVP € 169,-  
BEI ALL4GOLF  
NUR € 154,99**  
Bestellnummer:  
6125269

**GARMIN APPROACH S40 PREMIUM**

- Elegante, leichte GPS-Golfuhr mit einem 1,2 Zoll großen, auch bei Sonneneinstrahlung gut lesbaren Touchscreen, einer Lünette aus Metall und Schnellwechsel-Armbändern, damit Sie problemlos den Stil oder die Farbe wechseln können.
- Mehr als 41.000 Golfplätze weltweit vorinstalliert.
- AutoShot-Funktion zur automatischen Aufzeichnung der Schlagweite und Tracking der Schlagposition. Analyse der Daten nach der Runde in der Garmin Golf App; Kopplung mit optionalen Approach CT10-Golfschlägersensoren für zusätzliche Funktionen zur automatischen Spielaufzeichnung, z.B. automatisches Speichern von Schlägern und automatisches Scoring.
- GreenView Anzeige für eine manuelle Positionierung der Fahne; schnelles Ablesen von Distanzen zum vorderen, mittleren und hinteren Bereich des Grüns sowie zu Hindernissen und Doglegs.
- Zeichnet tägliche Aktivitäten auf (u. a. Schritte und Schlafdaten) und umfasst umfangreiche Multisportfunktionen.
- Akku-Laufzeit: Bis zu 15 Stunden im GPS-Modus, bis zu 10 Tage im Smartwatch-Modus

**UVP € 299,99 BEI ALL4GOLF  
NUR € 279,99**  
Bestellnummer: 4464130



# "THE PLACE TO BE"

Sandra Gal, frühere Mannschaftsspielerin von Hubbelrath und heutige LPGA-Proette beim Abschlag der Ladies European Tour in Hubbelrath

Der GC Hubbelrath bereitet sich auf die Zukunft vor und hat mit Guido Tillmanns erstmals einen hauptamtlichen Geschäftsführer

Der Golf Club Hubbelrath - Land und Golf Club Düsseldorf e.V., so die offizielle Bezeichnung, ist ein Traditionsverein. Es war 1961 als der Golf Club Hubbelrath aus der Taufe gehoben wurde und in landschaftlich sehr reizvollem Gebiet, an den Ausläufern des bergischen Landes, seine

Heimat fand. Der renommierte Golfplatzarchitekt Dr. Bernhard von Limburger designte zwei 18-Loch-Kurse, von denen der Ostplatz schnell international bekannt wurde.

Star-Golfer wie Bernhard Langer, Colin Montgomerie, Nick Faldo, Vijay Singh, Ian Woosnam spielten hier mehrfach die German Open. Vor gar nicht allzu

langer Zeit spielten neben Martin Kaymer auch Dustin Johnson und Bubba Watson einige Runden auf dem Ostplatz. Bis heute ist der Golf Club Hubbelrath Austragungsort vieler internationaler und nationaler Wettbewerbe von Amateuren und Professionals. Auch die Ladies European Tour war 2015 zu Gast auf dem abwechslungsreichen Parkland Course.

Mit der Entwicklung des

Golfsports und dem Einsatz neuer Materialien stiegen und steigen auch die Ansprüche an Platzlänge und technische Schwierigkeiten. Daher wurden die Golfplätze unter Führung von Howard Swan (President British Institute of Golf Course Architects) entsprechend erweitert – alles stets auch im Zeichen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. So ist es ein Markenzeichen des GC Hubbelrath, den Platz nicht nur attraktiv zu gestalten, sondern darüber hinaus aktiv Naturschutz zu betreiben und das Gelände optimal für Fauna und Flora herzurichten. Seit der Gründung wurden über

**Gemeinsam in die Zukunft, Präsident Dr. Olaf Huth und Geschäftsführer Guido Tillmanns**



70.000 Bäume und 70.000 Sträucher gepflanzt.

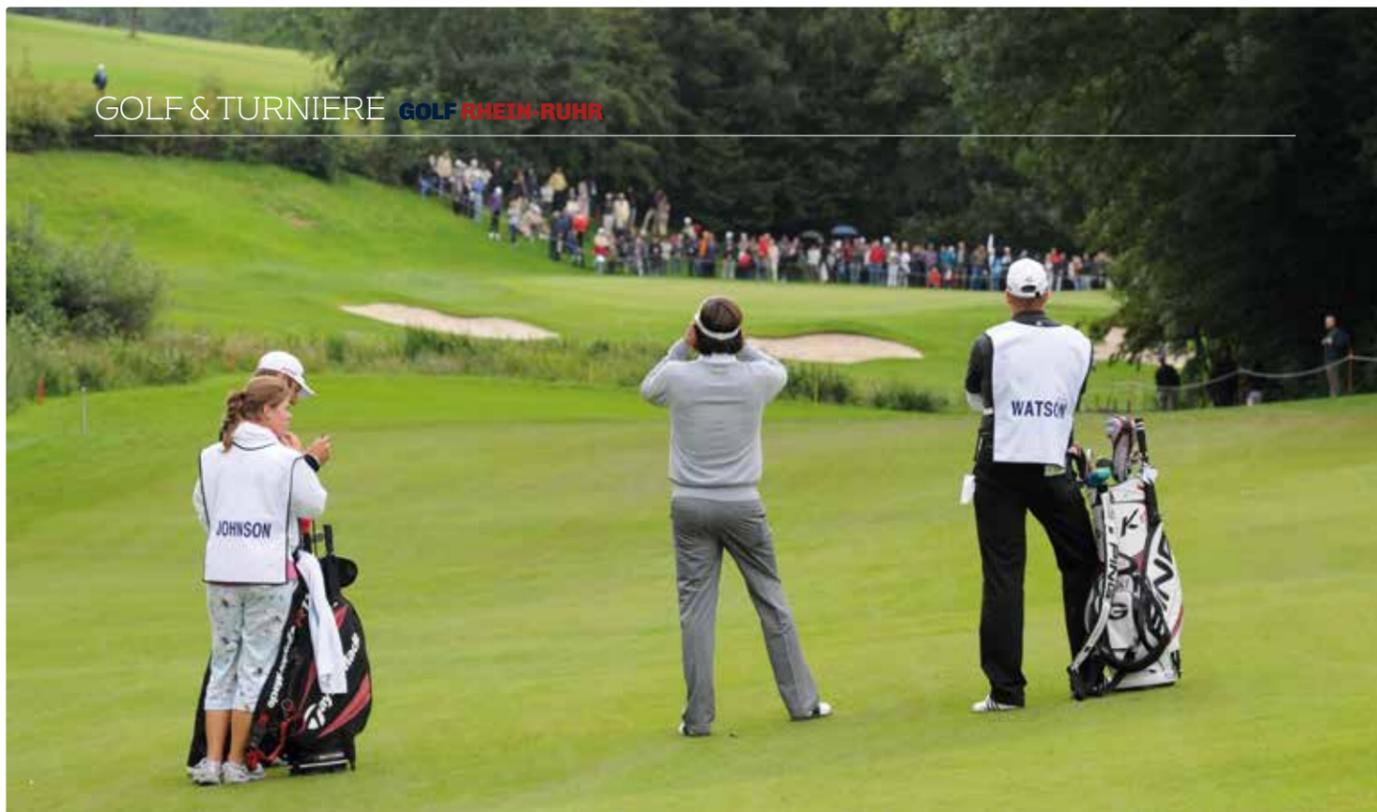
Der GC Hubbelrath wurde bereits mehrfach für sein Naturschutz- und Umwelt-Engagement ausgezeichnet.

„Für den Vorstand war es immer wichtig, den Club auf der Höhe der Zeit zu halten und auch Trends selbst zu initiieren. So blieb der GC Hubbelrath in jeder Zeit das, was er von Anbeginn an war, ein Ort sportlicher Entspannung inmitten einer immer hektischer werdenden Welt“, erläutert GC Hubbelrath-Präsident Dr. Olaf Huth. „Wir sind mehr als ein Golfclub. Wir sind auch ein Ort anspruchsvoller Freizeitgestaltung mit erstklassiger Gastronomie, Schwimmbad, tollen Veranstaltungen und vielem mehr. Wir sind ein Hort der Ruhe unter sportlichen Aspekten.“ Damit nimmt der GC Hubbelrath eindeutig nicht nur eine Führungsrolle in der Golf-, sondern auch in der gesamten Vereinsszene ein.

de erstmals in der fast 60-jährigen Geschichte ein hauptamtlicher Geschäftsführer eingestellt. „Der Hauptgrund dafür ist, dass sich auch Traditionsclubs wie Hubbelrath auf moderne Zeiten im Golf einstellen müssen. Früher reichte es, einen Clubsekretär, das Serviceteam und den Vorstand zu haben. Das passt nicht mehr ins Umfeld. „Wir müssen alles daran setzen, der führende Club in der Region zu bleiben und auch als solcher wahrgenommen zu werden. Der Vorstand hat einiges vor, was bisher noch nicht umgesetzt werden konnte. Also bedarf es einer Person, die den Vorstand operativ entlastet und Ideen schneller umsetzt. Als Vorstand wollen wir mehr als Aufsichtsrat agieren und das tägliche Handeln dem Geschäftsführer überlassen.“

**Ein ausgewiesener Experte** Und dafür ist Guido Tillmanns bestens geeignet. Er kennt den Golfmarkt aus jeder nur erdenklichen Perspektive. Ein Blick in seine Vita verrät, dass Tillmanns bundesweit zu den am besten vernetzten und innovativsten Köpfen im Golf zählt. Seit 1989 gehört er der PGA of Germany an, bereits 2000

**Aufbruch in die Zukunft** Um diese Führungsrolle weiter auszubauen, tat der GC Hubbelrath vor kurzem einen entscheidenden Schritt. Mit Guido Tillmanns wur-



wurde er PGA-Vizepräsident und seit 2004 stellvertretender Vorsitzender der Professional Golf AG. Tillmanns begann seine Laufbahn als Golflehrer, Spieler, Coach, Golfshop-Betreiber und Golfschulleiter. Nach dem berufsbegleitenden Abschluss zum Diplom-Betriebswirt erweiterte er sein Tätigkeitsfeld als Berater und Geschäftsführer von Golfanlagen. In Zusammenarbeit mit Hapag-Lloyd Kreuzfahrten entwickelte er das Produkt „Golf & Cruise“, für die Luxuskreuzfahrtschiffe MS Europa und MS Europa2. Für seinen außergewöhnlichen beruflichen Beitrag in den zahlreichen und vielfältigen Fachgebieten und Tätigkeitsbereichen des Golfsports und des Betriebes von Golfanlagen wurde er unter an-

derem 2013 von der PGA's of Europe mit dem 5-Star Professional Award gewürdigt. Und er hat auch eine emotionale Verbindung zur NRW-Landeshauptstadt: „Meine Frau und meine beiden Kinder sind in Ratingen geboren. Da liegt uns der Großraum Düsseldorf natürlich besonders am Herzen“, gesteht Tillmanns.

**Positive Aufbruchsstimmung** Er hat sich daran gemacht, die Hubbelrather Organisationsstrukturen zu überarbeiten, die interne und externe Kommunikation zu verbessern. Gemeinsam mit dem Vorstand ist die Ausarbeitung und Umsetzung eines mehrjährigen Investitionsplans eines der wichtigsten Zukunftsprojekte. Dazu gehört auch, die Außenwirkung

**Weltklasse Spieler Bubba Watson misst die Entfernung für seinen zweiten Schlag an Bahn 12 in Hubbelrath. Sein Profi-Kollege Dustin Johnson und Caddies sehen zu**

des Clubs zeitgemäß zu gestalten, neue moderne Wettspielformen anzubieten und die Willkommenskultur im Club weiter zu entwickeln. Mit anderen Worten es herrscht eine neue positive Aufbruchsstimmung, eine Art Klimawandel. „Das heißt aber nicht, dass jetzt alles radikal geändert wird“, meint Tillmanns. „Ich bin froh, dass der GC Hubbelrath über eine so hochwertige Basis verfügt, auf der man aufbauen kann. Werte und Überzeugungen werden nicht aufgegeben, sondern zukunftsfähig weiterentwickelt, getreu dem Motto 'Tradition mit Zukunft!'“

Die Ist-Analyse hat Optimierungspotential ans Licht befördert. So wird derzeit ein neuer attraktiver und moderner Internetauftritt designt. „Hubbelrath hat immer noch das Image, der Club sei ein 'closed shop'. Dabei sind wir ein weltoffener, lokal und international ausgerichteter Club, der neue Mitglieder, die an Qualität, Sportlichkeit und Freizeiterlebnis interessiert sind, willkommen heißt“, so Tillmanns. „Das heißt, wir müssen unsere Botschaft anders formulieren.

**Perfekte Trainingsbedingungen**



Deshalb überarbeiten wir aktuell unsere Homepage.“

**Golf ist Lifetime-Sportart** „Golf ist eine Lifetime-Sportart. Das heißt, wir müssen für jeden Lebensabschnitt, von Jugendlichen bis zu Senioren, entsprechende Trainings- und Spielmöglichkeiten bieten und gleichzeitig auch Angebote schaffen, dass ganze Familien, Großeltern, Eltern, Kinder entspannt miteinander spielen können.“ Angedacht ist unter anderem auch eine Golf-Akademie für alle Mitglieder und die die es noch werden möchten. Insgesamt erhöht sich die Attraktivität des GC Hubbelrath für alle bestehenden Mitglieder, neue Mitglieder und Mitglieder anderer Clubs, die auch am Wochenende entspannt und ohne Startzeiten auf einem unserer beiden Plätze spielen möchten“, so Tillmanns.

„Wir tun etwas, um auf dem veränderten Freizeitmarkt zu bestehen, ohne den Aspekt Jugend- und Leistungssportförderung sowie Natur- und Umweltschutz aus den Augen zu verlieren. Man muss in Deutschland lange suchen, um einen anderen Club zu finden, der aus der Jugend so viele Spitzenamateure und Professionals hervorgebracht hat“. Somit ist der GC Hubbelrath auch sportlich eine der Top-Adressen in Deutschland. Drei von vier

**Großzügigkeit und Weitläufigkeit wohin man blickt – Abwechslung ist garantiert auf 36 Spielbahnen**

Athleten des Elite Team Germany kommen aus Hubbelrath. Aktuell spielen die 2016-er Olympionikinnen und Hubbelratherinnen Sandra Gal und Caroline Masson auf der Ladies Professional Golfers Association Tour (LPGA Tour), Maximilian Kieffer ist etabliertes Mitglied der European Tour, Nicolai von Dellingshausen ist auf der European Challenge Tour aktiv und Max Rottluff versucht den Aufstieg von der angesehenen web.com Tour auf die US-amerikanische PGA Tour zu schaffen. Bei den Damen ist aktuell Sophie Hausmann im National Team und Sophie Witt und Christian Hellwig im nationalen Junior Team.

In der ersten Bundesliga sind die Nationalspieler mit ihren Mannschaften aktiv. Das Herrenteam sicherte sich sogar in den vergangenen sechs Jahren viermal die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, von 2015 bis 2017 holte man das Triple.

Um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben sind gute Spiel- und Trainingsbedingungen eine Voraussetzung. „Grundsätzlich ist unser Anspruch, unseren Mitgliedern zwei Golfplätze zu bieten, die zwölf Monate im Jahr gut und ohne Wintergrüns bespielbar sind“, stellt Huth fest. Dafür hat der Club zuletzt viel investiert und wird es auch weiterhin tun.

Durch spezifische Fairwaymaßnahmen ist der Wasserabfluss deutlich verbessert, außerdem ist durch einen zusätzlichen Brunnen das Wasserreservoir für Trockenzeiten vergrößert worden. Auch das Unterholz wurde gelichtet und eine Schnittaktion brachte Licht und Luft auf den Platz zurück. „Wir haben die vom Platzarchitekten Dr. von Limburger geplanten Blickachsen wieder geschaffen“, so der GC Hubbelrath-Präsident.

**Gute Sparringspartner** Gepflegte Golfplätze, ein schönes Clubhaus und Umfeld sowie gute Trainingsbedingungen sind wesentliche Attraktivitätsfaktoren für bestehende und neue Mitglieder. „Klar ist auch, dass wir uns gemeinsam als „Schrittmacher in Richtung Zukunft“ sehen. „Es bleibt dabei, dass ein Club wie der GC Hubbelrath ohne die vielen ehrenamtlich Engagierten nicht existieren könnte. Durch die neuen kurzen Kommunikations-, Entscheidungs- und Umsetzungswege werden jedoch auch Ideen der Ehrenamtlichen schneller Realität. Es macht Spaß, einen Sparringspartner wie Guido Tillmanns zu haben. Man merkt, dass sich in kurzer Zeit viel bewegt und Projekte schneller identifiziert und umgesetzt werden können“, urteilt Huth. „Ich bin sicher, dass der GC Hubbelrath weiterhin der 'Place to be' sein wird.“



**GOLF CLUB HUBBELRATH**  
Land und Golf Club  
Düsseldorf e.V.  
Bergische Landstraße 700  
40629 Düsseldorf

# MARKGRÄFLERLAND

## DAS UNENTDECKTE GOLFER PARADIES

Wenige haben es bemerkt und für einige Golftouristen ist das Markgräflerland ein Geheimtipp. Es kommen schon seit Jahren immer wieder die gleichen Golfer in die „südlichste Toskana“ Deutschlands. Der Wetterprophet Jörg Kachelmann hat jahrelang speziell das Markgräflerland mit den guten Wetterbedingungen bei seinen Vorhersagen erwähnt und hat Nord- und Westdeutschland allabendlich beim „Wetterkarte-schauen“ neidisch gemacht. Kachelmann hatte fast immer gutes „Golfwetter“ vorhergesagt.

Vierzehn 18-Loch Meisterschaftsgolfplätze auf achttausend Quadratkilometer und auf eine Million Einwohner in der Region macht das Markgräflerland zu einer Golfregion. Das Markgräflerland liegt in Mitten Frankfurt-Zürich, München-Paris oder wenn man den Radius enger zieht, im Städtedreieck Freiburg-Basel-Mulhouse. Dabei ist Mittelpunkt das Dorf Bamloch, ein Ortsteil von Bad Bellingen.

Nimmt man die beiden Plätze am Ortsrand von Bamloch als Mittelpunkt, gibt es innerhalb eines fünfzig Kilometer-Radius vierzehn Golfclubs mit einem 18-Loch Meisterschaftsplatz. 9-Loch Anlagen sind hierbei nicht eingerechnet.

Angefangen in früheren Jahren hat die Entwicklung mit den Basler Golfclubs in der Nähe von Frankreich und Chalampé. In den 80er und 90er Jahren im Markgräflerland, mit Rickenbach, Tuniberg, Kandern, La Lague und dem Drei Thermen Golfresort. Jüngste Entwicklung in 2019 ist die 36-Loch Golfanlage Saint Apollinaire im äußerste „Elsaß-Zipfel“ westlich von Basel.

Die Bausteine Wetter - Landschaft und Verkehrsanbindung werden für die Zukunft einer Golftouristen-Entwicklung sorgen. Man reist immer mehr im eigenen Land. Fliegen wird immer teurer. Dazu kommen globale Gegebenheiten, Auslandsaufenthalte werden durch religiöse Fanatiker immer gefährlicher und die Erderwärmung macht das Leben in einigen Regionen auch in Zukunft anstrengender.

Grundsätzlich sind die Golfanlagen im Markgräflerland alle „geliebte“ Clubanlagen mit mitteleuropäischem Golfplatzcharakter mit viel Busch und Baum und jede Anlage mit einem landschaftlichen Bonus. Der Star ist die Anlage Kapellenberg in Bamloch mit der Fernsicht auf die Alpen, dann die Ausläufer des Schwarzwalds mit dem Belchen. Einige Bahnen weiter sind es die Vogesen und die Rheintiefebene. Der Kapellenberg ist ein landschaftliches Erlebnis.



Erweitert man den Radius um einige Kilometer sind es 20 Anlagen. Eine Vielfalt die bisher im Verborgenen existierte. Die Golferdichte ist in der Region doppelt so hoch wie im „Rest von Deutschland“.

Ein Hemmschuh hat die Golftourismus-Entwicklung im Markgräflerland. Bad Bellingen als Zentrum des Golf-Mekkas hat viele Übernachtungsmöglichkeiten, leider aber nur 3-Sterne-Superior-Hotels. Ein Premium-Hotel mit Betten direkt am Golfplatz fehlt. Es gibt Bemühungen das zu ändern. Kaiser Beckenbauer würde sagen: „Schaun mir mal“.



[www.dreithermen-golf-resort.com](http://www.dreithermen-golf-resort.com)

# PREMIUM GOLF & TAGUNGSHOTEL

# „AM QUELLENHOF“ FERIEN IMMOBILIEN INVESTMENT



Das Projekt, das wir Ihnen hier vorstellen, entspricht unseren hohen Qualitätsmaßstäben, was Lage, Konzept, rechtliches Modell und Rentabilität angeht. Es wird den ausgezeichneten Standard eines modernen Wellness-, Business- und Tagungshotel bieten. Zur Infrastruktur gehören Tagungsräume verschiedener Größen, ein Gourmet-Restaurant, Bar & Lounge, ein großer Wellnessbereich und Indoor Golf, verbunden mit unserer Golfschule.

Zwischen Frankfurt, Zürich, München und Paris, über die Autobahn, Bahn und Flug gut zu erreichen, liegt im Städtedreieck Freiburg, Basel, Mulhouse das „Markgräflerland“, die Sonnenstube Deutschlands mit Sicht auf Alpen, Schwarzwald, Vogesen.

Exakt hier liegt das Drei Thermen Golf Resort mit vier 18-Loch Golfplätzen und zwei Kurzplätzen. Hier bietet es sich an, Urlaub in unserem Premium-Suiten-Hotel zu machen, um Ruhe, exzellente Küche, traumhafte Landschaften und Golf sowie ein vielfältiges Spa-Angebot zu genießen.

Mit dem hier vorgestellten Investment erweitern wir die Möglichkeiten, in Hotelimmobilien zu investieren. Anstatt ein gesamtes Hotel zu kaufen, erwerben Sie dabei voll ausgestattete Hotelapartments als

individuell im Grundbuch eingetragenes Eigentum. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, denn wir haben dieses Konzept bereits erfolgreich in der Vergangenheit umgesetzt.

Diese Investmentform kombiniert die Vorteile von Hotels als Geldanlage mit denen, die man von Buy-to-let-Objekten kennt. Im Gegensatz zum Erwerb ganzer Hotels ist bei unserem Projekt der Einstieg bereits mit dem Kauf eines Hotelapartments möglich. In der Vergangenheit waren Hotelinvestments nahezu ausschließlich institutionellen Anlegern wie Fondsgesellschaften oder Versicherungen vorbehalten. Die Aufteilung von Hotels in Teileigentum bietet nun auch sicherheitsorientierten, privaten Kapitalanlegern die Möglichkeit, in dieses attraktive Segment zu investieren.

Als Käufer erwerben Sie reales Eigentum in Form eines Apartments mit allen Vorteilen eines klassischen Immobilienerwerbs und treten gleichzeitig einem Mietpool bei, der das Vermietungsrisiko minimiert. Sie sind an allen Vermietungen der Hotelapartments beteiligt. Von Beginn an haben Sie dadurch die Möglichkeit, eine überdurchschnittliche Mietrendite zu erzielen.

[www.dreithermen-golf-resort.com](http://www.dreithermen-golf-resort.com)



## GANZ STARK: NRW-JOURNALISTEN ZWEITER BEIM WRITER CUP

Fast hätte das in Journalistenkreisen hoch angesiedelte „Writer Cup-Turnier“ der Kolleginnen und Kollegen von Presse, Funk und Fernsehen für das „Presse Golf Treff-Team“ von Nordrhein-Westfalen mit einem Sensations-Erfolg geendet. Doch bei der diesjährigen Veranstaltung im 1. GC Fürth, an der die Ländervertretungen von Hessen, Gastgeber und Pokalverteidiger Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen teilnahmen, blieb letztlich nur der undankbare zweite Platz hinter dem siegreichen Team aus Hessen. In der Gesamtpunktzahl im Netto-Bereich bei acht von neun oder zehn gewerteten Spielerinnen und Spielern lagen die Mannschaften von Hessen und Nordrhein-Westfalen mit 237 Punkten gleichauf an der Spitze, und um einen Sieger zu küren, bediente sich die Spielleitung letztlich der Gesamt-Brutto-Punktzahl, und da waren die Journalisten aus Hessen um fünf

Schläge besser. Platz 3 ging an das Team des erstklassigen Ausrichters Bayern, Vierte wurde die Equipe von Baden-Württemberg.

„Wir gratulieren den Hessen sehr herzlich und neidlos, aber man hätte auch eine andere Siegerentscheidung treffen können“, so NRW-Kapitän Claus-Peter Doetsch, „zum Beispiel, wie oft praktiziert, das erste bessere Streichergebnis zu werten, und da war NRW ganz entscheidend besser! Oder einfach mal zwei Sieger küren!“

Eva-Maria und Heinz Rohr (beide GC Oberhausen), Haide Watermeier (GC Erftaue), Klaus Beyer (Europäischer GC Elmpeter Wald), Franz Elseberg (GC Hummelbachau), Edgar Krause (Kölner GC), Hartwig Trentzsch (GC Metz), Peter Grube (GC Mergelhof) sowie Ingeborg und Claus-Peter Doetsch (beide GC Schloss Myllendonk) bildeten das Erfolgsteam des Presse-Golf-Treff-



Teams, das dankenswerter Weise mit dem „linefinder“ von Carsten Klingberg den richtigen Weg auf das silberne Podest des Siegereppchens fand.

In drei Einzelwertungen gab es dann erfreulicherweise doch noch NRW-Sieger: Heinz Rohr gewann die Netto-Wertung mit 39 Punkten, und Haide Watermeier und Peter Grube entschieden den nearest-to-the-pin-Contest.



BW-Bank Rheingolf Ladies Cup war eine klare Sache. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit (38 zu 14 Damen) entschied das deutsche Team mit Captain Julia Wiedenbruch den Golfdiva-Cup, gestiftet von Heleen Kamphuis, klar für sich, mit 468 zu 443 Punkten. Die deutschen Damen sicherten sich ebenfalls die ersten vier Plätze in der Teamwertung und Captain Julia Wiedenbruch gewann außerdem das Brutto in der Einzelkonkurrenz. Auch die 1. Nettoer-

## DEUTSCHE DAMEN GEWINNEN DEN GOLFDIVA-CUP

gebnisse in Klasse A und B gingen an deutsche Spielerinnen, Birgit Labonte und Birgit Diekhans. Silber für Arlett Heinemann-Breuckert in Klasse B und Heike Parsch in Klasse A zeigten die Dominanz der German Ladies. Ein paar Niederländerinnen witterten eine ähnliche Verschwörung beim Zählmodus wie beim Fussball-Finale mit dem Elfmeter 1974 und Veranstalter Michael Jacoby nahm mitten in der Siegerehrung eine "TimeOut" um sich mit den beiden Captains, Julia Wiedenbruch und Caroline Smit, sowie Golfdiva Heleen Kamphuis und Clubsekretärin Jana Wolf zu beraten. Caroline Smit zeigte sich jedoch als allerfairste Verliererin im besten Spirit of the Game und sagte Ihren Landsfrauen, das die



"Duitsen" einfach besser gespielt hätten und man das akzeptieren sollte....die Tombola, in der fast ausschliesslich Niederländerinnen die Preise abräumten sorgte dann wieder für versöhnliche Töne...!

## KÖLSCHE FRÜNDE

Was für ein genialer Tag! 20 Botschafter und Freunde der KÖLSCHEN FRÜNDE haben ihr alljährliches Vatertags Master ausgespielt! Der Golfclub Am alten Fliess war dieses Jahr der Austragungsort und alle haben sich rundum wohl gefühlt und die Versorgung am Seepavillon war erstklassig! Danke an alle Unterstützer und Partner die diesen Tag mal wieder unvergessen gemacht haben.

Und wenn die Truppe unterwegs ist wird auch für die Kinder gesammelt! Am Ende des Tages konnte die stolze Summe von 5.000 Euro für die Kinder in Köln erspielt werden! Danke an alle Fairway Schubser und Bogey Verweigerer – mit Spölgen Peter, Stephan Wasserkordt, Marcus Brück, Ingo Brecher, Martin Plümpe und Artur Gerber hier: Golfclub Am Alten Fliess e.V.



## WECHSEL IN DER CLUBGASTRONOMIE IM GC WESELERWALD

Zum 1.6.2019 hat unser langjähriger Chefkoch Jörg Klauß das Birdie Bistro im GC Weselerwald mit seiner Mannschaft übernommen. Jörg Klauß wird, wie bisher auch, auf die Wünsche seiner Gäste eingehen und sie mit seiner saisonalen Frischeküche auf hohem Niveau anlocken und überzeugen.



## FACT FITNESS

Nicht nur die Profis auf den internationalen Touren halten sich fit und arbeiten an ihrer Ausdauer, Bewegungsfähigkeit und Rhythmik. Der frischgekrönte deutsche Meister AK 50 Martin Birkholz und Susanne Dieners 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften der AK 50 trainieren regelmäßig „Athletik Training für Golfer“ unter Anleitung von Fitnesscoach und Inhaber Jörg Bednarzyk bei FACT in Krefeld.



## JOCHEN ROGGENKÄMPER MIT TOP ERGEBNISSEN BEI DER SENIOREN-EM IN ASCONA

Vom 13.-15.06. fanden im Golf Patriziale Ascona die Senioren-Europameisterschaften statt. Der Mannschaftsspieler vom Düsseldorfer GC Jochen Roggenkämper meldete bei der EGA und schaffte es durch seine konstant guten Ergebnisse in der Vergangenheit vom DGV einen der 16 Startplätze, die Deutschland für diese hochkarätige Veranstaltung zur Verfügung stehen, zu ergattern.

Insgesamt 90 Spieler aus ganz Europa traten am 13.06. zu drei Runden auf dem topgepflegten wunderschönen Platz des Golf Pa-

triziale Ascona in der Schweiz an, um den Besten der Besten auszuspielen.

Jochen Roggenkämper ging stolz und hochmotiviert an den Start und fand sich nach sehr guten 70 Schlägen in Runde 1 auf dem 11. Platz wieder. Leider folgte eine 76 am zweiten Tag und er fiel auf den 31. Rang zurück. Mit einer sensationellen Finalrunde von 69 Schlägen konnte Jochen Roggenkämper nicht nur seine Vorgabe von -1,9 auf -1,6 verbessern, er kletterte auf dem Tableau damit auch wieder bis auf Gesamtrang 21 nach oben.



"Es war ein fantastisches Erlebnis bei dieser tollen Veranstaltung dabei sein zu dürfen. Der wunderschön gelegene Platz befand sich trotz einiger Unwetter, die sich zum Glück auf die Nachtstunden beschränkten, in einem Top-Pflegezustand und die Stimmung während der Turniertage war aufgrund der vielen verschiedenen Nationen außergewöhnlich. Ich bin unglaublich stolz und dankbar, dass ich dabei sein durfte und mit meinem Abschneiden mehr als zufrieden", so das Résumé von Jochen Roggenkämper zwei Tage nach der EM.

## MAX HERTER SIEGT BEI DEN INTERNATIONALEN AMATEURMEISTERSCHAFTEN

Max Herter vom GC Hubbelrath hat sich mit drei Schlägen Vorsprung in Luxemburg mit Runden von 68, 73 und 68 Schlägen den Sieg bei den Internationalen Amateurmeisterschaften geholt.

„Eigentlich bin ich mit keinem so guten Gefühl zu dem Turnier angereist, da ich golferisch in den letzten beiden Wochen etwas unzufrieden war und an ein paar Kleinigkeiten am Schwung gearbeitet habe. Zudem habe ich vor neun Jahren das Turnier an gleicher Stelle schon mal mitgespielt und bin sang und klanglos am Cut gescheitert. Der Platz hat mir aber



**Richard Schumann vom GC Essen-Heidhausen schaffte es auf Rang fünf**

dieses Jahr super gefallen und war in einem top Zustand. Wenn man vom Tee solide unterwegs ist, bekommt man automatisch auch Birdiechancen. Der Putter lief in den Runden eins und drei heiß, was an diesem Wochenende der Schlüssel zum Erfolg war. Mit 68 Schlägen (Par 73) haben ich zweimal den Platzrekord eingestellt. Die letzten beiden Runden habe ich mit dem „Lokalmatador“ gespielt. Wir haben uns bis zum Ende ein Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert und es ging immer hin und her. Vor der Finalrunde war ich ein Schlag vorne. Den Vorsprung habe ich zwischenzeitlich auf drei Schläge

ausgebaut, dann aber wieder zwei Schläge abgegeben. Da ansonsten kein Spieler in unserer Nähe war, hat es sich angefühlt wie eine Matchplay-Situation. An der 17, einem schweren Par 4, hat er dann Bogey gemacht und ich konnte aus etwa acht Metern zum Birdie lochen, sodass ich mit drei Schlägen Vorsprung auf die 18 gehen konnte. Da war ich mir dann sicher, dass ich das Turnier gewinnen werde. Insgesamt hat es super viel Spaß gemacht und es ist ein tolles Gefühl mal wieder ein Einzelturnier gewonnen zu haben“, strahlte der Hubbelrath nach seinem Sieg.

## PLATZ 13 FÜR JANNIK DE BRUYN BEI DER „BRABAZON TROPHY“

Aufgrund seiner etwas schwächeren vierten Runde mit 75 Schlägen verpasste Nationalspieler Jannik de Bruyn vom GC Hösel eine Top-Ten-Platzierung bei der traditionsreichen „Brabazon Trophy“, der offenen englischen Zählspiel-Meisterschaft, die Ende Mai/Anfang Juni auf dem Par 71-Kurs im „The Alwoodley GC“ in Leeds ausgetragen wurde. So kam der Linkshänder mit insgesamt 284 (70+72+67+75) Schlägen „nur“ auf den geteilten 13. Platz, war aber immerhin noch der beste Festland-Europäer in diesem Klasse-Feld mit insgesamt knapp 150 Startern.

„Ich hatte vom ersten Tag an Probleme mit meinem Rücken“, so der 23-Jährige Jannik de Bruyn nach

dem Turnier, „und konnte auch nur mit Schmerztabletten spielen. Auf der Schlussrunde habe ich zudem schlecht geputtet und dadurch die Top-Ten verpasst. Dennoch bin ich einigermaßen mit meiner Leistung zufrieden!“

Sieger wurde der erst 16 Jahre junge Engländer Ben Schmidt mit insgesamt 271 (69+64+69+69) Schlägen, Platz 2 ging an Harry Hall (276), Dritter wurde der Schotte Euan Walker (277). Mit seinen 16 Jahren unterbot Ben Schmidt altersmäßig seine beiden Vorgänger Sandy Lyle und Charl Schwartzel, die bei ihren Siegen jeweils 17 Jahre jung waren.



**Platz 13 bei der traditionsreichen Brabazon-Trophy: Jannik de Bruyn (Foto: DGV/steb)**

## STEFAN BUNGE - NEUER GOLFPRO AUF DEM DUVENHOF

Stefan Bunge, 33 Jahre alt, ist „der Neue“ im Team der Golf Academy MB auf der Golfanlage Duvenhof.

„Ich habe mit zehn Jahren bei strömendem Regen meine Platz-erlaubnis gemacht. Seither spiele ich Golf und habe auch schon früh angefangen, Jugendliche im Training anzuleiten“ – Der gebürtige Kölner ist Nachfolger von Cary Beyertz, der zu einer anderen Golfschule gewechselt hat.

Den ersten Kontakt zum Golfsport hatte er als Sechsjähriger und war dann wöchentlich drei oder vier Mal auf dem Platz. Mit 18 Jahren hat er den C-Trainerschein beim DGV gemacht und das Kindertraining neben der Schule geleitet. Dann war der Beruf eine natürliche Weiterentwicklung. „Ich wollte nicht studieren und bin über meinen Vater an den Ausbildungsberuf gekommen“, schildert er.



Bunge hat von 2006 bis 2010 seine Ausbildung zum Fully Qualified Teaching Pro bei der PGA (Professional Golfers Association) gemacht. Nach dem Abschluss arbeitete er eine Zeitlang als Golflehrer auf der AIDA. Er trainierte die Passagiere auf dem Schiff im Golf-Simulator, „wenn wir in einen Hafen eingefahren sind, bin ich mit einer Gruppe über verschiedene Plätze gegangen. Das hat mir viel Erfahrung gebracht“, beschreibt Stefan Bunge.

Nach weiteren Stationen an Land lebte 2018 ein Kontakt zu Michael Baldringer, dem Leiter der Golf Academy MB, wieder auf und er fing zum Saisonbeginn 2019 auf dem Duvenhof an.

Hier ist ein Arbeitsschwerpunkt die Jugendarbeit: Er betreut das kostenlose Jugendtraining am Samstag sowie die jugendlichen Golfer im Golf

Trainingsclub. Bunge wird auch die beiden Sommer-Camps für Kinder und Jugendliche auf dem Duvenhof (erste und sechste Ferienwoche) durchführen. „Das Kindertraining hier auf dem Duvenhof bietet viel Potential, das möchte ich mit weiterentwickeln“, sieht er Perspektiven für diesen Teilbereich seines Arbeitsfeldes. Dazu ist er in das Unterrichtskonzept des Golf-Trainingsclub eingebunden und trainiert erwachsene Golfer in Einzelstunden. „Im GC Duvenhof sind viele etwas bessere Spieler. Es macht Spaß, mit diesen zusammen die Spielqualität weiter zu entwickeln“, so Bunge. Für sich und das eigene Golfspiel hat er auch noch Träume – einer davon ist es, einmal auf der Anlage des Augusta National Golf Club in Augusta (Georgia) zu spielen, wo alljährlich die US Masters stattfinden...

## STARKE KÖLNER GC-JUGEND BEI DER AUSTRIAN JUNIORS GOLF TOUR

Nach starken Leistungen kehrten jugendliche Spieler des Kölner GC mit großen Erfolgen zurück von der 2. Austrian Juniors Golf Tour, die im Salzkammergut Golfclub in St. Wolfgang ausgetragen wurde. So siegte in der Klasse U 18/21 weiblich gesamt Julia Ley nach Runden von 78, 73 und 75 Schlägen (gesamt 226) sicher vor Luisa Deutzmann (1.GC Fürth/228). Julia Leys Clubkameradin Lena Hassert setzte sich in der Klasse U 14/16 weiblich

mit insgesamt 222 (78+75+69!) Schlägen durch vor Milla-Marlen Sagel vom Bielefelder GC (224 Schläge). Un in der Klasse U 14/ weiblich siegte Emilia von Glahn (Kölner GC) mit 231 (76+74+81) Schlägen.

In der Klasse U 14/männlich siegte Peer Wernicke vom GC Leverkusen mit insgesamt 228 (75+77+76) Schlägen, Laurenz Ruf (Kölner GC) belegte Platz 2 in der Klasse U 16/männlich



**Große Erfolge der Golfjugend vom Kölner GC und vom GC Leverkusen bei der 2. Austrian Juniors Golf-Tour (Foto: ÖGV)**

mit 220 (75+71+74) Schlägen, Dritter wurde Maximilian Wilms vom GC Hubbelrath mit 224 (76+74+74) Schlägen.

## SILBER FÜR NINA BIRKEN, "BLECH" FÜR MARCEL ZILLEKENS

Nur haarscharf an der Goldmedaille und nur haarscharf an Bronze scheiterten die beiden Golfspieler des GC Hösel, Nina Birken und Marcel Zillekens, bei der European Mid-Amateur Championship 2019, die auf dem 1980 erbauten Par 72-Kurs im finnischen St. Laurence Golf, etwa eine Stunde Autofahrt entfernt von der Hauptstadt Helsinki, ausgetragen wurde.



**Mit der Deutschlandfahne, der Schampusflasche und der Silbermedaille strahlend: Vize-Europameisterin Nina Birken vom GC Hösel**

Bei der Premierenveranstaltung der Damen war die Zweit-Bundesligaspielerin Nina Birken nach Runden von 77 und 73 Schlägen als Führende auf die Schlussrunde gegangen, mit zwei Schlägen Vorsprung auf die Niederländerin Myrte Eikenaar vom Koninklijke Haagsche G&CC. Doch am letzten Tag spielte die Niederländerin mit einer „zwei unter 70“ die beste Runde des Tages und überholte noch Nina Birken, die

mit einer „74“ ins Clubhaus kam, sich aber über die Silbermedaille riesig freute: „Ja, als Führende in den letzten Tag zu gehen, war schon spannend, schade, dass es am Ende nicht zu Gold gereicht hat, aber mit der silbernen Medaille bin ich natürlich mehr als zufrieden!“

Bei den Herren „Ü 30“ konnte GC Hösel-Neuzugang Marcel Zillekens (1. Bundesliga) lange Zeit auch von einer Medaille träumen, lag er doch nach zwei Runden und 142 (72+70) Schlägen in aussichtsreicher Position. Doch dann rollte Daniel Schmieding vom GC Olching das Feld gewissermaßen von hinten auf und verbesserte sich nach der „66“ am Schlussstag (gesamt 211 Schläge) vom zehnten auf den zweiten Platz und verdrängte damit Marcel Zillekens, der mit einer neuerlichen „70“



**Da ist sie, die Silbermedaille von Nina Birken**

und mit insgesamt 212 Schlägen die EM abschloss, aus den Medailenrängen.

Gold ging an den in der Schweiz lebenden Australier Richard Heath, der bereits 2015 gewonnen hatte (203 Schläge), die Bronzemedaille sicherte sich der Franzose Christophe de Grancey (211).

Ulrich Max Holschbach (GC Hösel), sein Bruder Christoph Holschbach (GC Bergisch Land), und Martin Ellsiepen (Marienburger GC) waren nach zwei Runden jeweils am Cut gescheitert.

## 1. MEERBUSCHER STADTMEISTERSCHAFT WAR EIN GROSSER ERFOLG

Erstmals veranstaltete der GC Meerbusch am 19. Mai 2019 eine Stadtmeisterschaft.

Spielberechtigt waren Mitglieder des GC Meerbusch und Mitglieder benachbarter Clubs, die ihren 1. Wohnsitz in Meerbusch haben.

Gespielt wurde ein Zählspiel über 18 Löcher mit einem Maximum Score von 4 über Par. Gewertet wurde in zwei Altersklassen für Damen und Herren, einmal bis Jahrgang 1969 und ab Jahrgang 1970. Die Meisterschaft endete mit der Siegerehrung bei einem gemeinsamen Abendessen. Die Meerbuscher Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Präsidenten des Clubs, Gerd-Michael Rayermann, den Siegern die begehrten Pokale zu überreichen.

Bei den Erwachsenen traten 56 Spieler und Spielerinnen aus 6 verschiedenen Clubs an. Für alle Sieger und Platzierten gab

es neben den Pokalen wertvolle Sachpreise, die von Unternehmen aus Meerbusch zur Verfügung gestellt wurden.

Bereits am frühen Morgen ab 8.30 Uhr starteten 16 Jugendliche und spielten ihren Stadtmeister/-in aus. Damit die Jugendlichen nicht bis zum Abend warten mussten, erfolgte die Siegerehrung direkt nach dem Eintreffen der letzten Spieler durch Jugendwartin Andrea Bühring-Uhle.

Bei den Jungen war es besonders spannend. Hier musste gestochen werden, da Lucas Senghaas und Gi-Hyun Paik beide



**Damen Stadtmeisterin Camilla Kaltee, Vorstandsmitglied Barbara Marten, Präsident Gerd-Michael Rayermann, Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage, Geschäftsführer Bernhard Lindenbuß**



**Lea Lee, Antonia Steiner, Rosalie Hohaus, Lucas Senghaas, Gi-Hyun Paik, Robert Halstrick**

eine 88 gespielt hatten. Bereits am ersten Extraloch setzte sich Lucas mit einer 4 gegenüber einer 6 durch und wurde verdient Stadtmeister. Die Stadtmeisterin kommt vom Krefelder GC: Rosalie Hohaus spielte eine Klasse 78 und setzte sich mit großem Vorsprung durch.

Beim anschließenden Essen konnten sich die Jugendlichen ihren Burger selbst zusammenstellen und hatten eine Menge Spaß dabei.

### ANZEIGE

## Was ist besonders wichtig, um das Grün lesen zu lernen?

Wiestaw Kramski beschäftigt sich schon seit fast 20 Jahren mit dem perfekten Putten. Dabei wurde die Mastering the Green Methode entwickelt. Um das Grün perfekt zu lesen, müssen folgende Parameter unbedingt stimmen:

1. Der Griff des Spielers.
2. Die Ballposition (wiederholbar!).
3. Der Schwungbogen (Innen-Innen).
4. Das Tempo des Balls um das Loch

Zum Trainieren dieser wichtigen Parameter hat W. Kramski in den vergangenen Jahre zwei Trainingstools entwickelt: Die Trainingsmatte HPT 40 und der Pace 'n' Break Master zum Tempo trainieren. Außerdem bietet Kramski Putter ein Training in der Academy in Birkenfeld bei Pforzheim an (mit Geld-zurück-Garantie bei Nichterfolg).

Mehr unter: [www.kramskiputtershop.de](http://www.kramskiputtershop.de)



GC Kosaido

# EURASIA RYDER CUP



Unsere PGA Pros Simon Flehmer und Marc Andre Hugo



Koch Florian Klaufmann

Am 16. Juni fand der große Eurasia Ryder Cup im Kosaido Golfclub statt.

Es war ein sehr spannendes Turnier mit einzigartigem Spielkonzept. Die ersten 9 Loch spielte Team Asien gegen Team Europa ein Vierer Matchplay, die zweiten 9 im Single Matchplay.

Im Vierer Matchplay gewann Team Europa mit 6 Punkten Vorsprung.

Die zweiten 9 Loch wurde ein Single Matchplay gespielt.

Hier gewann das Team Asien mit 8 Punkten Team Vorsprung

In der Gesamtwertung gewann Team Asia sehr knapp mit nur 2 Punkten! Vorsprung.

Wir bedanken uns bei den Team Captains David Tian für Team Asien und Team Captain Tim Hueren für Team Europe für die Zusammenstellung und Führung Ihrer Teams. Unser Dank gilt auch Li-Chen Meiring. Sie hat ganz entscheidend zur Organisation und Nennung von Spielern beigetragen und mit einem

Sponsoring von Ihrer Firma LCM Industrial Trade GmbH das Turnier großzügig unterstützt! Vielen, vielen Dank!

Ein Kompliment geht auch an unsere beiden PGA Professionals Simon Flehmer und Marc Andre Hugo (GC Raffelberg). Die Planung und Auswertung dieser Spielformen in einem großen Turnier waren eine Herausforderung, die sie perfekt gemeistert haben.

Schöne Preise und Grillen auf der Terrasse gehörten natürlich auch dazu...

Gruppenfoto mit Team Asia und Team Europe



Ergebnisse:

**VIERER MATCHPLAY**

Team Asia 73,5 Pkt.  
Team Europe 79,5 Pkt.

**SINGLE MATCHPLAY**

Team Asia 157 Pkt.  
Team Europe 149 Pkt.

**GESAMT**

Team Asia: 230,5 Pkt.  
Team Europe: 228,5 Pkt.

Team Europe



Team Asia



Folgen Sie bei Anreise den Umleitungshinweisen Richtung Walzwerk

# Der Megastore Fairway Golfshop

im Walzwerk in Pulheim/Köln

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr und Sa. 10 - 15 Uhr

Fairway Golf-Shop



Erhalten Sie für Ihren Einkauf über 100€ die Fairway Bonuscard im Wert von 10€ je Sammelpunkt

**Justar Drive Elektrotrolley**

**Justar Drive Edelstahl**

~~2620,00 EUR~~ **1.990,00 EUR**  
incl. Parkbremse **2190,00 EUR**

Zubehör inclusive:  
Scorekartenhalter & Transporttasche



**Cobra F8 Serie**

**Cobra FMAX Combo Set**

Damen / Herren (RH / LH) ~~849,00 EUR~~ **459,00 EUR**

F8 Driver ~~429,00 EUR~~ **229,00 EUR**

F8 Fairwayholz ~~269,00 EUR~~ **149,00 EUR**

F8 Hybrid ~~219,00 EUR~~ **119,00 EUR**



**Einsteiger Komplettset**

auch in +1" erhältlich

Beginner Komplettset Spalding Damen / Herren Carbag, Eisen 6-SW 3 Hölzer und Putter  
Komplett nur **339,00 EUR**



**Alberto/Brax Hosen**



Damen/Herren verschiedene Auslauffarben  
~~139,00 EUR~~ **79,00 EUR**

**Schirm / Handschuhe**



FJ Weathersof in Taupe ~~15,00 EUR~~ **10,00 EUR**  
Cleveland Golfschirm ~~49,00 EUR~~ **25,00 EUR**

**Über 5000 Paar Golfschuhe**

Alle Topmarken stark reduziert ab **30,00 EUR**



**3-Rad Trolley**



Cube-3 in diversen Farben  
~~279,00 EUR~~ **149,00 EUR**

**Carthag Wasserdicht**



Sun Mountain Lite Carthag Modell 2018 diverse Farben  
~~449,90 EUR~~ **249,00 EUR**

**BIG MAX**



BIG MAX Dri Lite Atlantis diverse Farben, wasserabweisend und ultra leicht  
~~119,00 EUR~~ **89,00 EUR**

**Große Motocaddy Aktion!**



**M1 DHC 27+ Akku**

incl. Zubehör: Scorekartenhalter, Regenschirmhalter, Multiadapter  
**+ Wasserdichtes Cart Bag**  
Dry Serie in schwarz/rot  
~~1416,00 EUR~~ **999,00 EUR**

**Adidas Hose**



Adidas Herren Hose diverse Farben  
~~89,00 EUR~~ **49,00 EUR**

**Marken Eisensätze stark reduziert**



**Auslaufmodelle z.B.:**



**Odyssey Special**

**ODYSSEY** WORKS  
Verschiedene Modelle  
RH & LH aus 2018/19  
~~259,00 EUR~~ **150,00 EUR**

**TaylorMade & Callaway EPIC Demo**

M3 Driver ~~579,00~~ **279,00 EUR**  
M4 Driver ~~449,00~~ **249,00 EUR**  
M3 Hybrid ~~299,00~~ **139,00 EUR**  
M4 Hybrid ~~229,00~~ **129,00 EUR**  
M3 Fairwayholz ~~349,00~~ **199,00 EUR**  
M4 Fairwayholz ~~279,00~~ **149,00 EUR**  
Epic Driver ~~549,00~~ **289,00 EUR**  
Epic Fairwayholz ~~329,00~~ **169,00 EUR**

**PHYZ - Das japanische Edelprodukt**

aus dem Hause Bridgestone  
Driver ~~739,00 EUR~~ **399,00 EUR**  
Fairwayholz ~~399,00 EUR~~ **199,00 EUR**  
Hybrid ~~339,00 EUR~~ **199,00 EUR**



**Damen Skort**

Callaway in diversen Farben  
~~75,00 EUR~~ **45,00 EUR**



Alle Preise freibleibend nur solange der Vorrat reicht.



Offizieller Fairway Golfshop

www.golf-order.de



Fairway Golfshop bei facebook

Find us on facebook



Fairway Golfshop bei amazon



Fairway Golfshop bei ebay

**Ständig über 10.000 Artikel im Megastore**

Fairway Golf-Shop GmbH & Co. KG · Im Walzwerk / Halle 19  
Rommerskirchener Straße 21 Pulheim  
Rufnummer: 02238-475550  
Faxnummer: 02238-475559  
E-Mail: info@golf-order.de  
Internet: www.golf-order.de



TEXT & FOTOS  
STEFAN MÜLDERS

GC Velbert

## STAUDER-CUP BEI BESTEN WETTERBEDINGUNGEN



Bei strahlendem Sonnenschein und – einigen Teilnehmern teilweise schon einigen – etwas zu warmen Temperaturen – wurde auf der Anlage des Golfclub Velbert Gut Kuhlendahl bereits zum neunten Mal der Stauder-Cup ausgetragen. Fast 100 Teilnehmer aus neun verschiedenen Clubs maßen auf den perfekt vorbereiteten Plätzen ihre Schwungkraft und genossen dabei auch das eine oder andere Kaltgetränk sowie auf der Party am Abend Flammkuchen und kalte Platten. „Die haben bei uns schon Tradition“, sagt Organisator Peter Platte, Verkaufsdirektor bei der Essener Privatbrauerei. „Genau wie die Erdbeeren mit Vanilleeis zum Dessert.“ Der Vorteil: Wenn die Golfer vom Platz kommen, haben sie noch vor der



Dusche etwas schneller für den Gaumen greifbar.

Die Idee zum Turnier stammt von Clubmanager Michael Ogger. Der sprach das angehende Mitglied Peter Platte seinerzeit an, der von der Idee gleich begeistert war. „Der Club war ideal für unser offizielles Stauder-Turnier“, sagt er. „Hervorragend gelegen mit einer tollen und teilweise anspruchsvollen Platzanlage und immer guter Atmosphäre. Auch das Gastronomieteam macht hier immer einen hervorragenden Job.“ Statt hoher Geldpreise bekommen die Sieger der jeweiligen Kategorien Sachpreise geschenkt, der Spaß am Golf steht an diesem Turniertag immer absolut im Vordergrund. Und soll es auch im kommenden Jahr wieder sein. „Ich gehe



davon aus, dass wir 2020 auch noch unser Zehnjähriges hier erleben werden“, versprach Platte unter dem Applaus der anwesenden Golfreunde.

Ergebnisse:

### BRUTTO-WERTUNG

Rita Schlesier (GC Velbert)  
Tim Reusch (GC Velbert)

### NETTO KLASSE C (HC AB 20,4)

1. Stefan Zurlinden (GC Velbert)
2. Heiko Schöneich (GC Velbert)
3. Jens Wachowitz (ETUF Golfriege)

### NETTO KLASSE B (HC 13,5-20,3)

1. Frank Ritter (GC Velbert)
2. Gertrud Warning (GC Velbert)
3. Monika Schall (GC Velbert)

### NETTO KLASSE A (HC BIS 13,4):

Uwe König (GC Velbert)  
Ute Braatz (GC Velbert)  
Christian Kleinert (GC Velbert)

### LONGEST DRIVE

Rita Schlesier (GC Velbert)  
Uwe König (GC Velbert)

### NEAREST TO THE LINE

Xinmei Wegener (Auslands-Gast)  
Michael Hohmann (GC Velbert)



TEXT & FOTOS  
MANFRED HUSCHNER

GC Wahn

## GOLF TRIFFT KARNEVAL

Der neu gewählte Präsident des SSZ Köln-Wahn, Volker Düppe, hatte die Idee für ein Golfturnier der besonderen Art.

Unter dem Motto „Golf trifft Karneval“ lud er zu einem gemeinsamen Golfturnier mit Mitgliedern des Senats des Porzer Karnevalsverein KG Fidele Grön-Wieße Rezag e.V. und dem Golfclub Wahn ein.

Bei herrlichem sonntäglichen Frühlingwetter trafen sich am 19. Mai 23 Damen und Herren zu einem Zählspiel über 18 Loch nach Stableford. Alle Beteiligten waren angetan von dem Golfplatz, der

nach langen Umbauarbeiten mit neuem Glanz die Reihe der Turniere in diesem rheinischen Club eröffnen konnte. Besonders lobte man die neu gestalteten Fairways und die Anlage von Wasserhindernissen und Sandbunkern, die sowohl für sportliche Anfänger als auch den fortgeschrittenen Golfern entsprechende Aufgaben bereit hielt.

Natürlich endete der Tag mit einer ausgiebigen Siegerehrung. Geehrt wurden als Bruttosieger Reinhilde Siebert und Ralf Heinen, die in ihrer Bruttorede dem Veranstalter ein hohes Lob



Strahlende Gesichter beim Motto-Turnier

für die perfekte Organisation aussprachen. Natürlich erhielten alle Nettosieger/-innen aus den Händen des Veranstalters ihre wohl verdienten Preise. Am Ende waren sich alle Teilnehmer sicher: ein solches Turnier müsste bald einmal wieder stattfinden!

ANZEIGE

Das Ziel ist nah.  
Danach ein Stauder.

GC Heidhausen

## „LISA LOCH IN HEIDHAUSEN EIN!“



Model und Moderatorin Lisa Loch wird das Gesicht des Golfclub Essen-Heidhausen.

Unter dem Slogan „Meine Heimat – mein Club“ wird Lisa Loch, die zuletzt die Sportnachrichten auf Sky moderierte, in Zukunft Essens größtem Golfclub ihr Gesicht schenken. Dabei wird das bekannte Model, das tatsächlich nur wenige hundert Meter vom Golfclub Essen-Heidhausen entfernt aufgewachsen ist, auch selbst Mitglied im GCEH. „Ich freue mich, dass ich damit auch die Chance habe, den Golfsport aktiv kennenzulernen und fiebere schon meinen ersten Trainerstunden entgegen“, erklärt Lisa Loch.

Beim führenden Golfclub in Essen – 27 Loch, knapp 1.000 Mitglieder – will man mit dieser professionellen Werbekampa-

gne stärker auf den Golfsport aufmerksam machen und zeigen, dass die gängigen Klischees von älteren Herren in karierten Hosen längst Geschichte sind. „Die meisten Neueinsteiger sind bei uns etwa vierzig Jahre alt und treten oft mit der ganzen Familie ein“, berichtet Clubmanager Jochem Schumacher. Denn auch bei den Kosten passt das Klischee vom teuren Elite-Sport nicht mehr zur Realität. Zumindest im GCEH, der noch zu den wenigen gemeinnützigen Vereinen im Golfsport gehört. „Die Jahresmitgliedschaft kostet hier kaum mehr als die Mitgliedschaft in einem guten Box- oder Fitnessstudio und für Kinder gibt es Angebote schon ab € 100,00 im Jahr“, führt Schumacher weiter aus.

Gelegenheiten das Golf spielen auszuprobieren gibt es in Heidhausen viele. Ab Mai finden fast jeden Samstag zweistündige Schnupperkurse zum Preis von € 29,00 statt. Die Driving Range (Abschlagplätze zum Üben) ist zudem öffentlich und kann kostenfrei von Jedermann genutzt werden.

„Für die nächsten drei Jahre wird die Golfeinsteigerin Lisa



Übung macht den Meister, Golfneuling Lisa Loch mit Ihrem Golf Pro proben den Abschlag

Loch nun auf Schildern, Flyern, Anzeigen und im Internet ihr schönes Gesicht für unseren schönen Club erhalten. Das passt einfach zusammen“, erzählt Helge Brinkschulte, Pressesprecher des Clubs.



### ALLE INFOS:

Golfclub Essen-Heidhausen: [www.gceh.de](http://www.gceh.de)  
Lisa Loch: [www.lisaloch.de](http://www.lisaloch.de)  
[wikipedia.org/wiki/Lisa\\_Loch](http://wikipedia.org/wiki/Lisa_Loch)

### Kontakt

Jochem Schumacher, Clubmanager Golfclub Essen-Heidhausen e.V., Preutenborbeckstraße 36, 45239 Essen, Tel.: 0201. 40 41 11, E-Mail: [js@gceh.de](mailto:js@gceh.de)



G&LC Schmitzhof

## TEAMGEIST + GUTE BETREUUNG = MANNSCHAFTSERFOLG



ihren 2. Tabellenplatz in der Regionalliga West.

Zeitgleich spielten die Herren in der Erftaue und schafften mit sensationellen 20 Schlägen Vorsprung den 1. Platz. Sie konnten damit auch in der Gesamtwertung die Tabellenspitze erobern.

Wie lassen sich solche Erfolge erklären? Anscheinend bringt die richtige Mischung aus Teamgeist und guter Betreuung den Erfolg.

Nach den z.T. enttäuschenden Ergebnissen des Vorjahres ist ein Ruck durch die erste Herrenmannschaft gegangen. Die Jungs haben den Spirit ihrer Kindheit zurückgeholt – die meisten von ihnen kennen sich seit Urzeiten. Der gemeinsame Auftritt im leuchtend orangen Outfit macht ihnen sichtlich Spaß und es ist Ehrensache, dass auch noch der letzte Spieler am Grün der 18 von allen Teamkameraden in Empfang genommen wird.

Die Damenmannschaft hat sich in diesem Jahr unter der fürsorglichen Leitung von Daniel Werthmann neu geordnet und

Selbstbewusstsein getankt. Besonders engagierten sich zudem Maxi Teeuwen und Amelie Bedford, eine homogene Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Doch muss auch das Umfeld stimmen! Bei den Damen waren es Hartmut und Lore Leypold, die alle Spielerinnen und Caddies mit Getränken und Snacks bei Kräften hielten. Für das Wohl der Herren sorgte u.a. Ralf Buchholz; er erwartete die Teilnehmer mit einer prall gefüllten Kühltasche am Halfwayhaus.

Zur Unterstützung gehörte auch die motivierende Anwesenheit des neuen Clubpräsidenten Oliver Bollmann und des Ehrenpräsidenten Willi Wolters.

Nicht zuletzt müssen die stets zuverlässigen Caddies der beiden ersten Mannschaften erwähnt werden, die den Spielerinnen und Spielern selbstlos assistieren.

Wenn einmal der Erfolg da ist, dann motiviert das auch die Begleiter, was wiederum die Spiele verbessert. So kann eine Erfolgspirale in Gang gesetzt werden.



Die erfolgreiche Damen und Herrenmannschaft

Es läuft gut für die 1. Mannschaften des GuLC Schmitzhof in dieser Saison. Beispiel 2. Spieltag Kramski Deutsche Golf Liga: Er fand für die Damen im GC Grevemühle statt. Der war eine besondere Herausforderung! Auf dem für seine Schräg- und Hanglagen bekannten Platz erreichte die Mannschaft einen herausragenden 2. Platz. Sie festigte so

## EINSTAND DES NEUEN PRÄSIDENTEN

Die Tradition lebt seit 2006 und wird auch von dem frisch gewählten neuen Präsidenten des Golf- und Landclub Schmitzhof, Oliver Bollmann, weitergeführt: Alljährlich am Pfingstwochenende wird zum Bitburger Präsidenten-Cup auf die gut gepflegte Anlage im beschaulichen Wegberg geladen. Fast 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ließen es sich nicht nehmen, bei herrlichem Sonnenschein und in Pfingstlaune ihr Festtagsgolf zu testen.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer. Die Paarung Amelie Bedford und Maximiliane Teeuwen, beide Mitglieder der 1. Damenmannschaft am Schmitzhof, gewann die Bruttowertung mit 41 Bruttopunkten deutlich vor den Zweitplatzierten. Den 1. Nettopreis machten Christina und Michael Gottschalk, ebenfalls vom Schmitzhof.

Beim abendlichen mediterranen Buffet bedankte sich Präsident Bollmann bei allen Teilnehmer/innen und hob hervor,

wie wichtig die bewährten jährlichen Turniere für den Zusammenhalt im Club sind.



GC Weselerwald

## PREIS DER PRÄSIDENTIN

Knappe 90 Teilnehmer, Traumwetter und super Stimmung. Mehr geht nicht für ein Turnier, außer vielleicht auch noch, wenn Traumergebnisse gespielt werden. Präsidentin Ulla Paul ließ es sich nicht nehmen, jeden Teilnehmer persönlich zu begrüßen und ihm alles Gute für die Runde zu wünschen, und den Hinweis als süße Botschaft zu überreichen, sie müssen sich „DURCHBEISSEN“ für die, bei denen der Golfgott mal wieder einen schlechten Tag eingeplant hatte. Aber viele hatten den Durchbeißen-Bonbon liegen lassen können, für die lief es einfach gut.

Wann können für ihre Birdie schon mal so viele Mitspielerinnen und Mitspieler nach vorne gerufen werden. Spitzenreiter war einmal mehr Daniel Meyer mit 5 Birdie, dicht gefolgt von Spielern mit vier, drei, zwei und einem Birdie, insgesamt 55 Birdie. Es waren so viele, dass die diesmal auf einem gemeinsamen Bild verewigt wurden.

Zuvor hatte Kai Wiedermann die Zuschauer auf der Terrasse verzaubert. Zuerst an den einzelnen Tischen auf der Terrasse um die Zeit zu überbrücken, bis auch die letzten Flights ihr Spiel beendet hatten. Dann, nach der kurzen Ansprache und Danksagung von Präsidentin Ulla Paul, konnte Kai Wiedermann noch einmal sein Können zeigen. Es war beeindruckend, was gezeigt wurde und Kai Wiedermann kann sich sicher mit den Großen der Branche messen.

Ihm gelang es auch das Publikum einzubinden und alle Teilnehmer und Gäste schauten wie gebannt auf seine Hände um mitzubekommen, wie die Tricks funktionierten. Zuvor hatte Ulla den neuen Pächter und „alten“ Koch Jörg Klauß mit seiner Frau Sabine kurz vorgestellt. Jörg Klaus hat ab dem 1.6. wieder die Bewirtung im Birdie Bistro übernommen und konnte sofort überzeugen.

Auch zwei Altpäsidenten hatten es sich nicht nehmen lassen, der Einladung



Alle Sieger auf dem Putting Green

von Ulla zu folgen. Hans Böhm und Dr. Georg Hungerkamp freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Dann die Siegerehrung, diesmal durchgeführt von dem neuen Spielführer Paul Birkner. Paul, viele Jahre Mens Captain bei den Herren, zeigte sofort seine ganze Routine, was Siegerehrungen und den Umgang mit dem Mikrophon angeht. Und er konnte super Ergebnisse vorlesen. Erst 55 Birdie. Spitzenreiter war Daniel mit 5 Birdie, gefolgt von einer großen Anzahl weiterer Spieler, die vier, drei zwei oder einen Birdie hatten. Ganze 3 Bälle gab es für ein Birdie, „aufgerundet“. Da nicht alle Mitspieler in den Birdiepool eingezahlt hatten, appellierte Paul Birkner daran, den Birdiepool als Unterstützung für den Proshop zu sehen, wie bisher auch. Die Sonderwertungen Nearest to the pin und Longest Drive konnten gewinnen: Nearest t. t. Pin 2 Damen Doris Tenbergen mit 5,17 m, bei den Herren Helmut Varwick mit 2,26 m. Den Longest Drive gewannen Bettin Geister-Franken und Marek Littau. Brutto der Damen gewann Paula Mielke-Salzmann mit 23 Bruttopunkten.

Bei den Herren gewann überlegen Daniel Meyer die Bruttowertung mit 37

Bruttopunkten, also eins unter Platz. Eine tolle Leistung und eine Handicapverbesserung von 2,0 auf 1,6. In der Klasse A brauchte man mehr als 40 Punkte, um in die Preise zu kommen. Es siegte David Bosse mit 44 Nettopunkten vor Peter Tillmann mit 42 und Michael Dawson mit 41 Nettopunkten. In der Klasse B reichten 39 Nettopunkte zum Sieg. Es gewann James Alan Rehn mit 39 Nettopunkten vor Barbara Tillmann mit 37 und Monika Overhageböck mit 36 Nettopunkten. In der Klasse C wieder Ergebnisse über 40 Punkte. Es siegte Dr. Olaf Hansen mit 60 Punkten vor Annette Wierzchnicka mit 44 und Boris Severing mit 41 Nettopunkten.

Tolle Ergebnisse auf einem toll präparierten Platz, da war es einfach für den Bruttosieger in seiner Ansprache das Greenkeeping-Team zu loben.

Gegen 20 Uhr endete die Veranstaltung und ich gehe davon aus, dass nächstes Jahr wieder deutlich mehr als 100 Mitglieder daran teilnehmen werden, wenn der Termin nicht auf einem Feiertag liegt.

Der Preis der Präsidentin ist und bleibt ein Highlight im Terminkalender. Danke Ulla.

GC Issum

## CHRISTOPHER NIESERT UND VOLKER ADAMS SIEGER IM GOLFMARATHON

Angenehme Temperaturen und ein heftiger Schauer waren die Begleitumstände beim 1. Issumer Golfmarathon, zu dem der Golfclub Issum-Niederrhein e.V. und Medienpartner Golf Rhein-Ruhr jetzt eingeladen hatten. Pünktlich um 6.10 Uhr wurde die erste von drei Runden im Golfmarathon über 54 Loch für immerhin zwölf Teilnehmer gestartet. Im Top-Flight mit Clubmeister Oliver Hendrix, Christopher Niesert und Matthias Dratsdrummer entwickelte sich über die drei Runden eine spannende Auseinandersetzung. Frühaufsteher Christopher Niesert legte mit 77 Schlägen auf dem Par 71-Kurs in der ersten Runde vor und erarbeitete

sich einen Vorsprung vor Oliver Hendrix (80) und Matthias Dratsdrummer (84). Mit 79 Schlägen drehte Matthias Dratsdrummer in Runde 2 die beste Runde und verringerte den Abstand auf zwei Abschlüsse, da Niesert mit

**Sieger beim 1. Issumer Golfmarathon über 54 Loch wurde Christopher Niesert (Mitte) vor Matthias Dratsdrummer (rechts) und Clubmeister Oliver Hendrix (links)**



einer 84 ins Clubhaus kam. Oliver Hendrix lag nach zwei Runden nur einen Schlag hinter dem Zweitplatzierten.

In der dritten Runde setzte sich schließlich Christopher Niesert mit einem Score von 82 auch in der Gesamtwertung mit 243 Schlägen nach vorne und gewann als Erster den Wanderpokal. Fünf Schläge dahinter platzierte sich Matthias Dratsdrummer nach einer 85 in Runde 3 mit 248 Schlägen auf dem zweiten Platz. Dritter wurde Oliver Hendrix mit einer 86 in Runde 3 und einer Gesamtschlagzahl von 250. Als bester Gastspieler platzierte sich Oliver Pforr (264) auf Rang vier.

## 36-LOCH-TURNIER

Im 36-Loch-Turnier setzte sich der Favorit durch: Volker Adams siegte nach Runden von 82 und 88 Schlägen (Gesamt: 170) klar vor Clubmeisterin Nicole Klaassen (180) und Uwe Prager (93/93 – 186). Bemerkenswert: Unter den 20 Startern des kleinen Golfmarathons über 36 Löcher waren zehn Frauen.

Sportwart Hartmut Brinkmann bedankte sich bei allen Teilnehmern für das Durchhaltevermögen und kündigte bereits jetzt die Neuauflage für 2020 an. Jeder Gastspieler erhielt als Dankeschön für die Teilnahme einen Greenfee-Gutschein, um die Anlage außerhalb eines Wettspiels auch noch mal mit anderen

Augen zu sehen. Abgerundet wurde der lange Golftag durch das Neun-Loch-Turnier am Abend. Beim Summer Night Golf ließen sich weitere 24 Teilnehmer nicht von einem heftigen Regenguss abhalten. Netto-Siegerin Franziska Riekötter verbesserte dabei ihr Handicap von 41 auf 34.

ANZEIGE

Katalog kostenlos anfordern!

**Über 40 Jahre** Qualitäts-Blockhäuser direkt ab Werk **GAIDT®**

**Geräte-, Garten-, Ferienhäuser**  
**In allen Größen und Ausführungen**  
 Besuchen Sie eine der schönsten und größten Blockhausausstellungen Nordrhein-Westfalens!

44809 Bochum-Hofstede  
 Dorstener Str. 464-468 • Tel. 02 34 / 537 26

45481 Mülheim/Ruhr  
 Kölner Str. 221 • Tel. 02 08 / 48 21 21

41066 Mönchengladbach  
 Krefelder Str. 542 • Tel. 0 21 61 / 65 08 07

[www.gaidt.de](http://www.gaidt.de)

Katalog kostenlos anfordern!

GC Grafenberg

## „HELDEN DER KINDHEIT“ -PROSHOPTURNIER



In tollen Outfits kamen die Teilnehmer zum Motto-Turnier

Am 25.5.2019 luden der Pro Shop des GC Düsseldorf Grafenberg und das Restaurant „grafengrün“ zum gemeinsamen Turnier. Das Thema des Turniers war „Helden der Kindheit“ und so verwundert es nicht, dass das Team der Golf Anlage sich in Kojack, Indiana Jones, Madonna, Freddie Mercury, Pocahontas, Rotkäppchen, Rocky, Bobby Jones, Hippy-Mädchen, Diego Maradona, Jack Nicklaus und einen Cowboy verwandelte. Nach der Runde über 18 Loch wurden die Teilnehmer am Oldtimer vor dem Clubhaus empfangen, wo das Team um Klaudia Wiggermann kühle Getränke und herzhaftes Kleinigkeiten angerichtet hatte, denen reichlich zugesprochen wurde. Pünktlich

um 18 Uhr trafen die Stargäste zur Party ein. In dem bunten Treiben wurden unter anderem Tom Cruise, Pippi Langstrumpf, Wario (Feind von Super Mario), Cristiano Ronaldo, Bibi & Tina, Biene Maja, Thomas Magnum und Oliver Kahn gesichtet.

Die Siegerehrung hielt in gewohnt souveräner Weise Angela Vollrath mit Unterstützung von Klaudia Wiggermann, großzügig, wie in jedem Jahr, beschenkte sie die stolzen Sieger mit tollen Preisen wie z. B. Golfschlägern, Golfbags und Polohemden. Die

Preise gingen an Kai Wilhelm Zinnenlauf, der mit einer soliden Par-Runde die Bruttowertung für sich klar machte. auf dem Treppchen ganz oben standen in den verschiedenen Nettoklassen Volker Hülsken (44), Peter Möller (35) und Louis Lobeck (44).

Im Zuge einer Tombola, initiiert von Clubmitglied Mia Theuerkauf, konnte eine großzügige Spende für die Jugendkasse generiert werden. Die Band „Blues Kitchen“ schaffte eine tolle Atmosphäre und es wurde bis in die Nacht getanzt und gefeiert.



Sichtlich viel Spaß herrschte bei den Siegern und Platzierten

## ANNA BUHRMANN UND NIKLAS WINTERGRÜN SIND 4ER CLUBMEISTER!

Knapp ging es nach Tag eins der 4er-Clubmeisterschaften des GC Düsseldorf Grafenberg zu.

Nach dem Vierer-Auswahl-drive bei kühlen Temperaturen und starkem, teils böigen Wind lagen die Teams Anna Buhrmann/Niklas Wintergrün und Helmut

Rosbach/Thomas Hergesell mit Runden von 76 bzw. 78 Schlägen in Führung. Am zweiten Spieltag bei hervorragenden äußeren Bedingungen stand der Klassische Vierer auf dem Programm. Lagen die Vorjahressieger Rosbach/Hergesell nach 27 Loch noch

drei Schläge in Führung, konnte sich schließlich nach 36 Loch die Jugend durchsetzen. Anna Buhrmann und Niklas Wintergrün wurden mit Runden von 76 und 79 (155) Schlägen verdient Clubmeister.



GC Am Kloster Kamp

## DER GRÜNDUNGSPOKAL - TRADITIONSREICHER WETTKAMPF



Gründungspokal 2019: Die stolzen Sieger: Sebastian Poths (6.v.L.); Isabel Knappheide (7 v.L.) Holger Beck, Nettosieger (4.v.L.)

Die Golfsaison 2019 ist in vollem Gange. Die ersten Damentage und Herrentage sind gespielt. Im Golfclub Am Kloster Kamp gehört der Gründungspokal aber zu den herausragenden Veranstaltungen im Turnierkalender.

Seit der Gründung des Clubs – also seit nunmehr 21 Jahren - wird dieser Pokal jährlich auf der Golfanlage zwischen Kamper Berg und Niersenberg ausgetragen. Gestiftet von der GOBA, der Betreibergesellschaft der Golfanlage in Kamp-Lintfort, ist der Gründungspokal von den Golferinnen und Golfern in Kamp-Lintfort heiß begehrt.

Mehr als 120 Mitglieder fieberten in diesem Jahr dem Wettbewerb entgegen, um bei sommerlichen Temperaturen, um Ehre und Pokal zu kämpfen. Das Wetter und die guten Platzverhältnisse ließen gute Ergebnisse erwarten. Das Greenkeeperteam hatte es geschafft, trotz langanhaltender Trockenheit, den Platz in einen guten Zustand zu versetzen.

Im Rahmen des Turniers wurden zwei zusätzliche Wettbewerbe ausgetragen: Der „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“.

Die Seniorchefin des Stifters, Marlene Schmitz, ließ es sich nicht nehmen, extra aus Wegberg anzureisen, um an der Siegerehrung teilzunehmen.

Präsident Erik Okhuizen und Spielführerin Kirsten Tepner konnten am Ende des Tages, wie erwartet, gute Ergebnisse verkünden. Sebastian Poths, ein aufstrebendes junges Talent, gewann in diesem Jahr den Gründungs-

pokal. Mit 36 Bruttopunkten und 37 Nettopunkten trug er sich bei den Herren in die Siegerliste ein und verbesserte sein Handicap von -0,7 auf -0,6. Holger Beck, der in der Bruttowertung Zweitplatzierte, sicherte sich mit 43 Nettopunkten den Sieg in der Nettowertung.

Bei den Damen ging in diesem Jahr der Gründungspokal an Isabel Knappheide, die 37 Nettopunkte erspielte. Beide Gründungspokalsieger waren auch Spitzenreiter beim Wettbewerb Longest Drive: 290 m schlug Sebastian Poths den Ball und Isabel landete bei den Damen mit 235 m auf dem ersten Platz. Den Wettbewerb Nearest to the Pin entschied Corinna Steffen für sich und bei den Herren legte Ralph Grzeca den Ball am nächsten an die Fahne. Doch nicht nur die Sieger, sondern alle Teilnehmer genossen an diesem schönen Frühsommerabend das Buffet der Clubgastronomie auf der Terrasse des Clubhauses.

## DAS ENDE EINER ÄRA

Mit dem Beginn der diesjährigen Saison war im Golfclub Am Kloster Kamp zugleich ein Abschied verbunden. Das Gastro-Ehepaar Sigrid und Udo Dubielzig ging in den verdienten Ruhestand. Damit geht eine Ära zu Ende. 12 Jahre versorgte das Ehepaar Dubielzig die Golferinnen und Golfer im Clubrestaurant mit einer schmackhaften Landhausküche. Sigrid und Udo waren in Kamp-Lintfort keine unbekanntes Wirtsleute. Das Restaurant Am Dachsberg war nur eine Station, die – so kann man sagen – auch Geburtsstätte des Golfclubs Am Kloster Kamp war. 1997 trafen sich die Gründerväter des Golfclubs in

der Dachsbergshänke. So können Sigrid und Udo Dubielzig durchaus als Paten des Golfclubs Am Kloster Kamp bezeichnet werden. Es dauerte allerdings noch zehn Jahre, bis das Ehepaar für das Clubrestaurant gewonnen werden konnte. Die Küche von Küchenchef Udo Dubielzig war bodenständig, zubereitet aus regionalen und frischen Produkten. Sie hat nicht nur die Vereinsmitglieder begeistert, sondern auch viele Gäste von außerhalb. Sigrid Dubielzig organisierte den freundlichen und zuvorkommenden Service. Wöchentlich gab es eine, von ihr handgeschriebene, aktuelle Speisekarte. Vom Linseneintopf,

über Graupensuppe bis hin zu Saltimbocca und diversen Spaghetti-Variationen reichte das Essensangebot. Präsident Erik Okhuizen und die Mitglieder verabschiedeten Siggi und Udo in den wohlverdienten Ruhestand. Die neuen Restaurantbetreiber Britta Jufferholz und Arthur Becker führen das Clubrestaurant nun weiter. Ihren Start in die neue Saison kann man nach den ersten Turnieren als durchaus gelungen bezeichnen.

Sigrid und Udo Dubielzig



GC Am Katzberg

## GOLFEN FÜR KINDERHILFSPROJEKTE IN LANGENFELD



Warum immer nur um Punkte und Pokale spielen, warum nicht auch mal für einen guten Zweck. Unter dieser Devise traten die Langenfelder Golfer an, um die Stiftung Its-for-Kids bei ihren Kinderhilfsprojekten zu unterstützen. Bei perfektem Golfwetter starteten rund fünfzig Golfer aller Alters- und Leistungsklassen auf dem schönen Gartenkurs des Langenfelder Golfclub am Katzberg.

Die Antrittsgelder und zusätzliche Spenden der Teilnehmer, ergänzt durch hohe zusätzliche Beträge des Golfclubs und des Restaurant Heavens ergaben eine ansehnlichen Betrag, der durch den Losverkauf für die Tombola weiter erhöht wurde. Vizepräsident Jochen Offermanns hatte

**Am Ende kam die stattliche Spendensumme von 6.000 € für die Stiftung Its-for-Kids zusammen**



dafür im Vorfeld fleißig die Werbetrommel bei den ortsansässigen Unternehmen gerührt und jede Menge attraktive Preise eingeworben. Natürlich gab es Gutscheine für Kleidung (Patricia Reiter), die verschiedensten Golfartikel (golflife, Golf am Katzberg) und Freikarten für Golfkunden (Golf am Katzberg, Golfclub Velbert), Trainerstunden (Andrew Pottinger, Revolution Sports). Aber es gab auch pfiffige Preise zu gewinnen, wie Rückenmassagen (Gesundheitswerk), Zahnreinigungen (Dr. Braun), Nagelpflege (Claudia de Haer), Friseurbesuche (Hillebrand-Team), Bio Lebensmittel (Aschenbroich Hofladen), Elektroartikel (Elektromarkt Markett) und Gartenpflanzen (Baumschule Winterberg). So waren die Lose schnell vergriffen.

Am Ende kam eine ansehnliche Spendensumme heraus. Zusammen mit Geldspenden und Tombolaerlösen konnte Präsident Bernd Skorpil schließlich einen Scheck über die Gesamtspende in Höhe von 4500€ ausfüllen. Die anwesenden Vertreter der Stiftung Its-for-Kids Gründer Rai-

ner Koch und Kurator Christopher Morboga erhöhten diese Summe um weitere 1500€, sodass 6000€ für die Projekte zur Verfügung stehen. Stephanie Krone vom Sozialdienst katholischer Frauen in Langenfeld freute sich darüber, dass ein Teil des Geldes für das Projekt Bullerbü verwendet werden kann, das Kinder betreut, die Zeugen von häuslicher Gewalt geworden sind. Der andere Teil der Spenden kommt den Projekten des Vereins Soziale Brennpunkte e.V. zugute, hier vor allem dem Mitmachzirkus und der Hausaufgaben Betreuung.

Ach ja, natürlich gab es auch sportliche Sieger. Über neun Loch waren Jasmin Herhold bei den Damen und Tobias Herhold bei den Herren in der Bruttowertung und Florian Rose, Jürgen Fassnacht und Nicole Herhold in der Nettowertung vorne. Die achtzehn Loch Bruttowertung gewannen Christa Müller bei den Damen und Bernhard Braun bei den Herren. In der Nettowertung holten Joachim Kurth, Volker Kiel, Hans-Joachim Erbe und Roswitha Nolte die ersten Plätze.



GC Elfrather Mühle

## MANNSCHAFTEN STARK IN DIE SAISON GESTARTET

Seit unserer Saisonöffnung, mit der inzwischen weit über Krefeld hinaus beliebten Mühlenparty, wurden viele spannende Wettspiele an der Elfrather Mühle ausgetragen, die alle sehr gut besucht waren. Großartige Platzverhältnisse und schnelle Grüns locken nicht nur unsere Mitglieder immer wieder auf unsere Anlage.

Ein Saisonhighlight war sicherlich wieder unser Turnier zu Gunsten des Jugendgolfsports. Viele fleißige Hände aus den Reihen des Jugendfördervereins sorgen jedes Jahr dafür, dass dieses Event zu den unumstrittenen Höhepunkten des Jahres zählt. Gespielt wurde dieses Mal ein 2er-Scramble bei dem sich die Teams durch kleine spaßige Spielchen während der Runde

Bonuspunkte erspielen konnten. Am Ende konnten sich Headgreenkeeper Andy Wale und sein jugendlicher Teampartner Leon Aubrecht mit einer sagenhaften Runde von 5 Schlägen unter Par durchsetzen! Im Anschluss an das Turnier ließ man beim gemeinsamen Essen den Tag zusammen ausklingen.

Auch der Ligaspielbetrieb ist im vollem Gange und unsere Clubmannschaften haben an den ersten Spieltagen allesamt gute Ergebnisse erzielen können. Unsere AK30 Damen dürfen sich als Tabellenführer sogar begründete Hoffnung auf den Aufstieg in die 2. Liga machen.

Am 20.07.2019 feiert der Harvard Club Rhein-Ruhr e.V. sein alljährliches

Sommermeeting für alle Harvard-Absolventen, Mitglieder und Gäste auf unserer Anlage.

Hauptattraktion des Tages wird der Auftritt der "Harvard Krokodilos" sein. Diese Band wurde 1946 gegründet und ist die älteste A-cappella-Gruppe in den USA. Laut Leonard Bernstein haben „die Harvard Krokodilos die Gabe, die Seele zu wärmen und den Tag zu bereichern. Gleichzeitig werden an diesem Tag die Gewinner dieses Jahres für das nationale "Road to Harvard"-Stipendium bekannt geben und der Erfolg dieser jungen Männer und Frauen mit Getränken, Essen, Musik und Freundschaft entsprechend in der Elfrather Mühle gefeiert.

In den kommenden Wochen freuen wir uns außerdem auf viele weitere sportliche und gesellschaftliche Highlights. Im Juli stehen mit dem Präsidenten Cup (3.8.), dem Mühlen Cup (10.8.) und dem „Bewegen Hilft“ Charity Turnier (24.8.) gleich drei große Events in unserem Turnierkalender. Wir hoffen auch dann wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.



Ergebnisse:

### BRUTTO-WERTUNG

- |                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| 1. Andy Wale/Leon Aubrecht           | 41 |
| 2. Achim Graeber/Claus-Jürgen Agsten | 36 |
| 3. Monika Convent/Frank Drehmann     | 36 |

### NETTO WERTUNG

- |   |    |
|---|----|
| 1. Luca Buschermöhle/Michael Sonnenschein | 50 |
| 2. Ursula Andries/Paul Oscar Martens      | 49 |
| 3. Daniel Pricker/Anna Maria Pricker      | 47 |

GC Op de Niep

## WILLY-SCHNIEWIND-MANNSCHAFTSPREIS 2019 – AUFSTIEG GESCHAFFT!

Am 02.06. fand auf der Anlage des Golfclub Op de Niep der Willy-Schniewind-Mannschaftspreis statt. Gemeldet wurden neben der Heimmannschaft die Mannschaften aus Duvenhof, Hünxerwald, Westerholt, Coesfeld und Werl. Nach der Zusendung der Startliste zeichnete sich ab, dass neben der Nieper Mannschaft die Teams aus Duvenhof, Hünxerwald und Westerholt um die beiden direkten Aufstiegsplätze mitspielen werden. Coesfeld und Werl traten mit vielen zweistelligen Handicaps an und hatten maximal eine Außenseiterchance.

Pünktlich um 09.00 Uhr ging der erste Flight auf die Runde. Nachdem alle Flights gestartet waren, zeigte sich bei der Heimmannschaft aus Tobias Klomp, Timo Gerrits, Peter Kapfer, Yannic Jost, Dominik Oberreich und Fynn Adams ein

uneinheitliches Bild. Die Temperaturen von bis zu 30 Grad forderten alle Spieler heraus. Nach und nach kamen die einzelnen Flights ins Clubhaus und das Rechnen begann. Noch vor dem Eintreffen des letzten Flights war dem Nieper Team klar, dass es nur zu einem 3. Platz in der Tageswertung reichen würde.

Am Ende zeigten vor allem zwei junge Damen aus Duvenhof und Coesfeld eine tolle Leistung und gewannen mit einer 81 die Brutto- und einer 82 die Nettowertung. Tobias Klomp spielte mit einer 79 die beste Runde des Tages, der Preis für den Bruttosieg wurde aber traditionell an den besten Gast weitergegeben.

In der Tageswertung gewann das Team aus Duvenhof mit 60,2 Schlägen über CR, zweiter wurde Hünxerwald mit



62,1 und dritter das Nieper Team mit 65 über CR. Damit stand der Aufstieg über die beiden Aufstiegsplätze in Frage. Die Recherche in den anderen Gruppen ergab, dass erheblich schlechtere Ergebnisse gespielt wurden und der Aufstieg über die zusätzlichen Plätze fast sicher sein musste. Am Dienstag nach dem Turniertag gab es dann endlich die offiziellen Ergebnisse des GVNRW und die Nieper Mannschaft ist aufgestiegen! Gratulation!

## ROT-WEISS-TURNIER DER DAMEN

Am 21. Mai war es wieder so weit. Eine Tradition im Turnierkalender ist jedes Jahr das Rot-Weiß-Turnier der Damen, ausgerichtet und gesponsert von Frau Ingeborg Witt (Inhaberin der Golfanlage Nieper Kühlen. Für die Damen ist

es das schönste Turnier der Saison. Unter dem Motto „ROT-WEISS“ gehen die Damen in rot-weißer Kleidung an den Start. Das Thema zieht sich durch die ganze Veranstaltung vom Tee-Off-Geschenk über den Halfway-Erdbeerkuchen, die Abendveranstaltung mit Livemusik (Entertainer in Rot und Weiß gekleidet) und sogar die Preise selbst sind Rot-Weiß.

Ein toller Anblick die 68 rot-weiß gekleideten Damen auf dem Platz in Aktion zu sehen. Gespielt wurde ein Chapman-Vierer über 18 Loch. Das einzige was an diesem Tag fehlte war die Sonne. Trotz bedecktem Himmel, zeitweiligem Nieselregen und nur 13 Grad war die Stimmung jedoch hervorragend.

Zum Halfway gab es an Bahn 10 Kaffee nach Wahl aus der fahrbaren Kaffee-Bar Saporetti und köstlichem

Erdbeerkuchen. An Bahn 13 - einem Par 3 Wasserloch - gab es eine zusätzliche Überraschung für die Damen. Hier wartete ein Prosecco für den Mut das Wasserloch direkt anzuspielen sowie einem Ballgeschenk mit dem Logo des Tages. Nach Abgabe der Scorekarten ging es direkt zum Styling und zum Empfang ins Clubhaus, wo ein Glas Prosecco – natürlich in der Farbe rot-weiß - und Live-Musik die Ladies begrüßte. Eine Modenschau der neuen Golfino - Golfkleidung durch das Team „Golf-Styling Tour“ von Sabine Wirz-Springe ergänzte den tollen Abend. Nach dem Essen und der Siegerehrung wurde die Tanzfläche freigegeben und von den Ladies intensiv genutzt. Die Tanzabende der vergangenen Jahre des Damen-Turniers sind legendär. So ging auch an diesem Abend ein schöner Golftag zu Ende



GC Mülheim a.d. Ruhr

## NEUE NAMEN AUF DER MEISTERTAFEL - CLUBMEISTERSCHAFTEN AK50/65

Schon recht früh in diesem Jahr wurden die Clubmeister in den Altersklassen 50 und 65 ermittelt. Leider war es uns nicht möglich, einen geeigneten Termin später im Jahr zu finden – die vielen Liga-spiele in der AK50, die Termine der DMM, in der AK50/65, die Rücksichtnahme auf die Terminwünsche von Sponsoren und unser Bemühen, den Platz keine zwei Wochenenden in Folge komplett zu sperren, waren der Grund.

Keiner konnte zu diesem Zeitpunkt damit rechnen, dass unsere amtierende Clubmeisterin Angie Maneke an diesem Wochenende in der zweiten Bundesliga aushelfen musste. In der Turnierplanung für die Senioren/innen ist ein Abgleich mit den Terminen der ersten Mannschaften nicht üblich.

52 Meldungen haben uns im Vorfeld erreicht und 51 Spieler gingen bei herrlichem Golfwetter an den Start – 16 Damen und 35 Herren – davon in der AK65 acht Damen und neunzehn Herren. Die amtierende Meisterin der AK65, Ursula Küpper, musste leider schon nach wenigen Löchern verletzt aufgeben und bei den Herren der AK65 trat ein Spieler nicht mehr zur zweiten Runde an.

Früh am Sonntagmorgen ging es dann bei Sonnenschein und perfekten Platzverhältnissen auf



Damen AK 50



Herren AK 65



Damen AK 65



Herren AK 50

die finale Runde. Unsere Greenkeeper haben sich wieder einmal übertroffen und den Spielern eine großartige Anlage präsentiert – die Grüns waren gefühlt doppelt so schnell wie in der Woche davor, haben aber noch ein wenig Steigerungspotenzial.

Nach 36 Loch im Zählspiel standen die Clubmeister/innen fest – Jutta Weidener mit 160 Schlägen (78/82) mit deutlichem Vorsprung in der AK50 vor Klaudia Müller 173 (84/89) und Anja Rosellen 179 (92/87). Angie Maneke konnte, wie schon zuvor beschrieben, aufgrund ihres Einsatzes in der zweiten Bundesliga im Düsseldorfer Golfclub den Titel von 2018 nicht verteidigen.

Klaudia Müller sicherte sich in der AK65 gleich im ersten Anlauf den Titel mit 173 Schlägen vor Beatrix Kuntze 194 (103/91) und Brigitte Jung 195 (99/96). Bei den Herren konnte, bereits zum fünf-

ten Mal seit Bestehen der AK50, Uwe Müller den Titel gewinnen – mit 160 Schlägen (77/83) knapp vor Dirk Eichhöfer 161 (79/82) und Christoph Apeltrath 162 (78/84).

In der AK65 der Herren setzte sich überraschend Rolf Turk mit 175 Schlägen (88/87) gegen Stephan König 178 (88/90) und Franz Rischka 180 (91/89) durch.

Die gesamten Ergebnisse sind auf den bekannten Seiten im Internet einsehbar.

In der Trostwertung (Netto) wurden Peter Luithardt (Netto gesamt +4) vor Ingo Nieten (+4) und Klaus Witthaus (+5) nach Doppelpreisausschluss erwähnt.

Herzlichen Glückwunsch allen Clubmeistern/innen und besten Dank allen Teilnehmern/innen, unseren Startern Iris Stradat und Armin Becker, dem Sekretariat, der Gastro-nomie sowie den Greenkeepern.



## IAM DER HERREN

Nach vier Jahren in Folge IAM der Damen, findet in diesem Jahr findet vom 25.–28. Juli erstmalig die IAM der Herren

im Golfclub Mülheim an der Ruhr e. V. statt. Wir freuen uns auf hochklassiges Golf, gespielt von circa 120 nationalen wie in-

ternationalen Spielern, und laden Sie ein, dieses Event auf unsere Anlage zu genießen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

TEXT  
DIETER REINARTZ

FOTOS  
STEFAN MÜLDERS

GC Am Alten Fließ

GC Grevenmühle

## GENERATIONEN GOLFTURNIER 2019 ZUGUNSTEN DER JUGEND

Fast 80 Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen starteten am Sonntag bei bestem Wetter zum (Young) Generation Turnier und unterstützten damit die Jugendarbeit des Clubs. Der Sponsor Magnat hatte großzügig für Preise gesorgt und die Jugendlichen bewiesen den Erfolg ihres Trainings, indem sie fast alle Wertungen für sich entscheiden konnten.

Vielen Dank an alle Mitspieler und Sponsoren, das Generation Turnier soll fest installiert werden!



CN Mühlenhof

## GROSSER ERFOLG BEIM KREBSHILFETURNIER DES MÜHLENHOF GOLF & COUNTRY CLUB E.V.

750,00 € Spende geht an die Deutsche Krebshilfe. Zwar auch der sportliche Wert, mehr jedoch noch der caritative Zweck, stand im Mittelpunkt des am 30.05.2019 durchgeführten Traditionsturniers zugunsten der Deutschen Krebshilfe auf der Golfanlage des Mühlenhof Golf & Country Clubs in Kalkar-Niedermörmter. Insgesamt 38 Aktive starteten ab 9.00 Uhr ihre vorgabewirksame Runde auf der wiederum durch das Greenkeeper-Team hervorragend hergerichteten Platzanlage. Gespielt wurde im Einzel mit Stableford-Wertung. In der Nettoklasse C (Hcp. 27.8 – 54) gewann Bruno Stenkamp. Beim Netto B (Hcp.

19.9 - 27.7) hatte Klaus Jacoby die Nase vorn. Netto A-Sieger (Hcp. --- – 19.8) wurde Rudi Ehlert. Die Bruttowertung bei den Frauen entschied Andrea Hombücher zu ihren Gunsten. Ruben Meesters wurde Bruttosieger bei den Männern. Neben der guten Tat gab es für die Turnierteilnehmer einen zusätzlichen sportlichen Anreiz. Die Erstplatzierten kön-



Teilnehmer beim Krebs-  
hilfeturnier: vl. Bruno  
Stenkamp, Kerstin  
Kleimeier-Kramer,  
Jörg Opitz

nen sich in einem Regionalfinale, das am 25.08.2019 im Golfclub Felderbach e.V. ausgetragen wird, für das am 05.10.2019 im Golfclub Altenhof e.V. bei Eckernförde stattfindende Bundesturnier qualifizieren. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte der 1. Vorsitzende, Ludger Epping, mitteilen, dass am heutigen Turniertag ein Erlös in Höhe von 750,00 € erzielt wurde, der an die Deutsche Krebshilfe zur Verbesserung von richtungsweisenden Projekten zur Versorgung krebserkrankter Menschen, weitergeleitet werden kann. Seit vielen Jahren gehören die Mühlenhof-Golfer zu den verlässlichen Förderern der Deutschen Krebshilfe.

## BLUMEN- UND KRÄUTERWIESEN AM GOLFCLUB GREVENMÜHLE



Insektenfreundliche  
Wiesen säumen im  
Golfclub Grevenmühle  
die Golfbahnen

Greenceeper Gerhard  
Grashaus prüft regel-  
mäßig den Zustand  
der noch recht frisch  
eingesäten Blumen-  
und Kräuterpflanzen

Mit Unterstützung der Clubmitglieder können insgesamt drei Hektar ökologische Insektenparadiese eingesät werden.

Anfang stand die Idee, dann ein einstimmiger Beschluss in der Mitgliederversammlung im März und jetzt die Vorbereitung der Flächen und die Einsaat der Blumen- und Kräuterpflanzen auf der Platzanlage des Golf-



Auf den Rough-Flächen  
wird generell auf  
Dünger verzichtet. Hier  
wachsen wilde Blumen  
und Kräuter, die wenig  
Stickstoff benötigen

Insektenfreundliche  
Wiesen säumen im  
Golfclub Grevenmühle  
die Golfbahnen

club Grevenmühle in Ratingen-Homberg. Finanziert über eine freiwillige Umlage, die bis auf wenige Ausnahmen von allen Mitgliedern des Clubs bereitwillig gezahlt wurde, konnten Headgreenceeper Gerhard Grashaus und sein Team im Mai endlich zur Tat schreiten. „Wir mussten erst die guten Wetterverhältnisse abwarten, sonst hätten wir die Blumen- und Kräuterpflanzen schon früher aufbereitet“, erklärt Grashaus. Böden vorbereiten, pflügen, die Mischung aus 30 insektenfreundlichen Pflanzenarten einsäen und walzen auf fünf Rough-Flächen mit insgesamt 1,5 Hektar forderten schon etwas Personaleinsatz. Auch danach ist weitere Pflege nötig: Sind die Pflanzen verblüht, werden sie abgemäht und einige Tage liegen gelassen, damit die Samen in die Erde fallen. Danach müssen die Pflanzenreste aber abgetragen werden.

Einer der fünf Standorte befindet sich direkt in Clubhaus-Nähe. „Da haben wir eine Wiese auch fürs Auge geschaffen“, sagt Gerhard Grashaus. „Die anderen vier Kräuter- und Blumenwiesen liegen etwas abseits der Ballflugbahnen, so haben die



Insekten ausreichend Ruhe.“ Im Herbst wird noch eine weitere, ebenfalls rund 1,5 Hektar große Fläche außerhalb des Golfplatzes, als Kräuter- und Blumenwiese vorbereitet. „Wir hoffen jetzt auf geeignetes Wetter mit Wärme und Feuchtigkeit, damit die Wiesen gut gedeihen und ihren Zweck erfüllen können.“ Ergänzt wird das nicht nur bienenfreundliche Konzept durch Insektenhotels, die an jedem der Standorte aufgestellt werden. Die Nachhaltigkeit in Form von mehrjähriger „Bewirtschaftung“ der Wiesenflächen ist dank der freiwilligen Umlage der Mitglieder, die insgesamt rund 6500 Euro einbrachte, gesichert.

Auch über diese aktuelle Idee hinaus stehen ökologische Konzepte im Golfclub Grevenmühle im Vordergrund. Dazu gehört die Beteiligung am Zertifikat „Golf & Natur“, für das regelmäßig entsprechende Maßnahmen nachgewiesen werden müssen. Die gesamte Anlage umfasst über 100 Hektar, von denen gerade mal 35 für den eigentlichen Golfplatz benötigt werden. Alle anderen Flächen werden ökologisch gepflegt. So setzen sich beispielsweise auf den ungedüngten Rough-Flächen vermehrt Pflanzenarten durch – wie zum Beispiel Margeriten – die wenig Stickstoff benötigen. Etwa zwei Hektar groß sind inzwischen die Streuobstwiesen und die Teichanlage sind nicht nur ungeliebte Hindernisse für die Golfspieler, sondern vor allem Feuchtbiotope, in denen sich zahlreiche Tier- und Pflanzenarten wohlfühlen.

Krefelder GC

## RUDOLF-OETKER-PREIS 2019

Glückliche Sieger (v.l.):  
Norbert Kopecky, Alexander  
Menk, Lars Löchte, Thomas  
Schneider, Valentin Hohaus



Für das Jubiläumsjahr stellen wir die internationale Ausrichtung unseres Clubs in den Mittelpunkt und feiern dies mit einer Reihe von großen, internationalen Turnieren. Wir möchten Gäste herzlich willkommen heißen und motivieren, an diesen schönen Events teilzunehmen.

Fast jeden Monat bieten wir ein Turnierhighlight an. Hier vorab eine Übersicht für Sie!

Fragen zu weitere Informationen und Anmeldungen nimmt das Kosaido Team gerne unter info@kosaido.de oder Tel 02104-7706-0 entgegen.

### ERGEBNISSE

- 1. Brutto Damen: Rosalie Hohaus (30 Pkt.)
- 1. Brutto: Herren Konstantin Weygand (25 Pkt.)
- 1. Netto KLA.: Dr. Carolin Oppenhoff (38 Pkt.)
- 2. Netto: Dr. Michael Hohaus (36 Pkt.)
- 1. Netto KL.B.: Sabine Weygand (36 Pkt.)
- 2. Netto: Holger Hellendahl (35 Pkt.)
- 1. Netto KL.C.: Philipp ten Doornkaat (44 Pkt.)
- 2. Netto: Ansgar Lemm (34 Pkt.)

## 2. MONATSPREIS ZU GUNSTEN DER DEUTSCHEN KREBSHILFE



v.l. Ansgar Lemm, Philippten Doornkaat (Kölner GC), Dr. Michael Hohaus, Rosalie Hohaus, Sabine Weygand, Konstantin Weygand und Holger Hellendahl (Willich Golfsport)

Zum wiederholten Male ist der KGC als Ausrichter für ein Qualifikationsturnier für die „Deutsche Krebshilfe“ aufgetreten.

Bei dieser Turnierserie qualifizieren sich die jeweiligen Sieger der Netto Klassen und der Brutto Sieger für das Regionalfinale.

Im Rahmen eines Monatspreises wird dieses offene Wettbewerb als ein Einzel Stableford über 18 Löcher ausgetragen. Außer einem kleinen Startgeld werden Spenden für die „Deutsche Krebshilfe“ gesammelt. In diesem Jahr konnten wir einen Betrag von € 2.070,- für die gute Sache sammeln.

## HERMANN-LANGE-POKAL 2019

Traditionell findet am jedem 1. Mai die Austragung des Hermann-Lange-Pokal im KGC statt. Dieser Wanderpreis, gestiftet von der Familie Lange hat eine lange Geschichte und gehört zu den begehrtesten Preisen die der Krefelder Golf Club zu vergeben hat.



v.re. Lars Löchte und  
Wettspielleiter  
Dr. Michael Hohaus

Als Einzel Stableford über 18 Löcher geht der Pokal an den Spieler mit dem besten Brutto Ergebnis.

Unschlagbar war in diesem Jahr Lars Löchte, der mit sagenhaften 66 Schlägen nur einen Schlag unter dem Platzrekord

von 65 Schlägen blieb. Damit erspielte er ein Ergebnis vom 42 Brutto Punkten!

Hiermit verwies er Philipp Pastroors, dem mit 34 Brutto Punkten auch einen sehr bemerkenswerten Unterspielung gelang, auf Platz 2. Herzlichen Glückwunsch!

LGC Schloss Moyland

## MOYLAND GEWINNT DEN RYDERCUP 2019

In einem mittlerweile traditionellen Vergleich spielen die beiden befreundeten Clubs vom LGC Schloß Moyland und Wasserburg Anholt vor Beginn der Ligaspielzeit im Matchplay-Modus den RyderCup aus. Vor der mittlerweile 6. Austragung führten die Anholter mit 3:2 und so war die Motivation der Moyländer extrem hoch nach den Siegen in den ersten beiden Jahren den Cup Mitte April endlich wieder nach Hause zu holen. Am Samstag wurden in

Moyland die Vierer gespielt und am Sonntag in Anholt die Einzel. Jeweils 14 Spieler waren hoch motiviert dabei und die ein oder andere private Wette sorgte für zusätzlich Spannung. Der Start gelang wie erhofft und nach dem 1. Tag stand es 5:2 für Moyland. Da die Anholter nach der Stammvorgabe etwas stärker waren blieb der 2. Tag durchaus noch spannend. So kam es dann auch. Erst die letzten beiden Spielpaarungen sollten die Entscheidung

Mit Spannung wurde die Auswertung des diesjährigen Matchplays verfolgt. Am Ende siegte Moyland mit 11,5:9,5



bringen und der Jubel war entsprechend, als der 2. Tag zwar an die Anholter ging aber im Gesamtergebnis der Sieg mit 11,5 : 9,5 für Moyland errungen werden konnte. Kapitän Theo Büren nahm den Wanderpokal entgegen und alle Teilnehmer freuen sich bereits jetzt auf die nächste Austragung.

## 82 TEILNEHMER BEIM WAGC-QUALIFIKATIONSTURNIER



Am 05. Mai fand wie bereits in den letzten Jahren auch, eines der beliebten WAGC Qualifikationsturniere im Land Golf Club Schloss Moyland statt. 82 Teilnehmer meldeten sich an diesem Tage zum Turnier an, in der Hoffnung mit zwei guten Runden mit nach Borneo fliegen zu können. Das diesjährige Weltfinale findet nämlich vom 19. – 26. Oktober auf Borneo in Malaysia statt.

Doch einen Schritt zurück... von den 82 angereisten Teilnehmern war die Hälfte extra aus fremden Clubs angereist, dar-

unter auch viele GolfHochZehn Spieler. Das teils windige und inkonstante Wetter forderte den Teilnehmern einiges ab, so war es auch nicht verwunderlich, dass es nur drei Teilnehmern gelang sich zu unterspielen.

Neben den üblichen sechs Nettoklassen, in denen um die Qualifikation zum Deutschlandfinale gerungen wird, gab es auch die vom Club organisierten Sonderwertungen.

Den Longest Drive der Herren sicherte sich Lutz Kaiser vom LGC Moyland, bei den Damen

„schlug“ Heike Petersmann vom GC Oberhausen zu. Der Nearest to the Pin ging mit 2,04m zur Fahne an Patrick Dechambre, ebenfalls aus dem LGC Moyland.

Clubsekretär Niklas Convent bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Teilnehmern und lud die Qualifikanten bereits herzlich zum diesjährigen Deutschlandfinale im LGC Schloss Moyland ein, welches am 08. September stattfinden wird.

Folgende Teilnehmer konnten sich über die Qualifikation zum Deutschlandfinale freuen:

HCP Klasse:	A bis -5,4	B -5,5 bis -10,4	C -10,5 bis -15,4	D -15,5 bis -20,4	E -20,5 bis -25,4	F -25,5 bis -36
1.	Thomas Kemper	Peter Zander	Niklas Convent	Dirk Schwabe	Dr. Marina Kolesnik	Felix Osterkamp
2.		Marco Hartmann	Sebastian Lorscheid	Guido Königs	Paul Koenen	Susanne Welbers
3.		Birgit Mende	Chris Smith	Jürgen de Bruyn	Peter Ters-teegen	Roswitha Convent

Düsseldorfer GC

## FAVORITENSIEGE BEI DEN VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN



Am Pfingstwochenende wurden über 36 Löcher im Klassischen Vierer die Vierer-Clubmeister und -Clubmeisterinnen in allen Altersklassen ausgespielt.

Die Spielbedingungen an den beiden Spieltagen hätten unterschiedlicher nicht sein können. Während sich das Wetter in der 2. Runde am Sonntag mit herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen präsentierte, stellte am Samstag ein kalter, starker und noch dazu böiger Wind das Teilnehmerfeld vor die ein oder andere größere Herausforderung. Erstaunlicherweise kamen insgesamt 10 Teams mit den schwierigen Bedingungen sogar besser zurecht und scorten in der 1. Runde besser als in der Zweiten.

Das Favoritenteam Christian Fuchs/Frederik Schott bei den Herren hatte allerdings am 1. Tag ziemlich zu kämpfen, notierte nur eine 81 auf der Scorekar-

te und startete überraschender Weise nur als Verfolger der führenden Paarung Dr. Rolf Haferkamp/ Christian M. Althaus mit einem Schlag Rückstand in die Schlußrunde am Sonntag. Mit einer 76 konnten Sie Ihrer Favoritenrolle dann aber doch gerecht werden und sicherten sich am Ende mit 6 Schlägen Vorsprung den Titel bei den Herren.

Bei den Damen gab es den erwarteten Start-/Zielsieg von Hannah Lena Maschong und Franziska Knötsch. Die beiden Spielerinnen unserer Damenmannschaft spielten zwei ganz starke Runden von 74 und 73, und erzielten mit insgesamt 147 Schlägen das mit Abstand niedrigste Ergebnis des Wochenendes.

Unser Vizepräsident Dr. Kränzlin ehrte auf einer gut besuchten Clubhausterrasse folgende

Die Sieger und Platzierten der Vierer-Clubmeisterschaften

### Clubmeister/-innen 2019

Schläge

**DAMEN**  
Hannah Lena Maschong 147  
Franziska Knötsch

**HERREN**  
Christian Fuchs 157  
Frederik Schott

**SENIORINNERN**  
Karina Gather 176  
Désirée Haferkamp

**SENIOREN**  
Christian M. Althaus 163  
Dr. Rolf Haferkamp

**AK 65 HERREN**  
Heinz Consul 178  
Dr. Rolf Leyers

**AK 18 JUNGEN**  
Lasse Frangenberg 167  
Samuel Baek

GC Hösel

## NEUES GOLF - EINSTEIGERMODELL

Neue Wege bestreitet der Höseler Golfclub mit einem aktuellen Angebot im Jubiläumsjahr für „Rookies“ in die Sportart Golf. Insbesondere Einsteiger, die die Sportart kennengelernt haben, scheuen sich oft aus verschiedenen Gründen, eine Clubmitgliedschaft einzugehen. Der Zeitaspekt, berufliche und private Gründe sprechen in manchen Lebenssituationen gegen eine „Voll-

mitgliedschaft“. Die Golfausrüstung wird oft nur im Urlaub oder sehr spontan aus dem Keller geholt. Genau diese Zielgruppe der „Wenigspieler“ spricht der Club an der Höseler Strasse mit einer neuen Einstiegsmitgliedschaft an: Das Einsteigerpaket besteht aus einem Spielrecht auf den beiden Höseler Golfplätzen über 20 x 9 Loch, verbunden mit der Möglichkeit, an Turnieren des Clubs

teilzunehmen. An Wochenenden und Feiertagen besteht die Nutzungsmöglichkeit ab 15.00 Uhr.

„Kleiner Ball – großer Sport“ ist ein Slogan, der die Sportart Golf treffend beschreibt.

Auskunft erteilt das Serviceteam des Clubs unter der Rufnummer 02056-9337-0. Informationen zum Club: [www.golfclubhoesel.de](http://www.golfclubhoesel.de)

## VIZEEUROPAMEISTERTITEL FÜR NINA BIRKEN

Aus einer sehr aussichtsreichen Position ist Nina Birken (GC Hösel) in die Finalrunde der diesjährigen Europameisterschaften der AK 30 gestartet. Mit 150 Schlägen (+6) lag sie nach zwei von drei zu spielenden Runden an der Spitze des Tableaus.

Allerdings waren ihr die Verfolgerinnen von Beginn an dicht auf den Fersen. So befand sich die Schwedin Louise Göthberg nur einen Schlag hinter Birken. Und die Niederländerin Myrte Eikenaar hatte ebenfalls nur zwei Schläge Distanz zu der führenden Deutschen. Ebenjene Myrte Eikenaar sollte es denn auch sein, die Nina Birkens Durchmarsch zum ersten überhaupt ausgespielten Europameistertitel der AK 30 Damen verhindern sollte. Und das nicht nur in der finalen Phase der letzten Turnierrunde, sondern auch im direkten Duell, denn die beiden Spielerinnen waren gemeinsam in der Spielgruppe der Führenden unterwegs. Gerade als die Niederländerin auf den Bahnen 14 und 15 Birdies notieren konnte und ihren Rundenscore auf -2 drückte, musste Nina Birken auf den Bahnen 15 und 17 zwei entscheidende Schlagverluste hinnehmen. Myrte Eikenaar spielt auf ihrer Abschlussrunde am Ende eine meisterhafte 70 (-2), was gleichzeitig auch die niedrigste Runde im Turnier der Damen darstellt. Sie siegt mit insgesamt 222 Schlägen (+6) vor der Rheinländerin Nina



Birken mit 224 Schlägen (+8), die am letzten Turniertag eine 74 (+2) unterschrieb. Auf Platz drei spielt sich Amadine Vincent aus Frankreich mit 226 Schlägen (+10).

Trotz des vergebenen Meistertitels zieht Nina Birken nach dem Premierenwettbewerb ein äußerst positives Fazit: „Es war eine großartige Meisterschaft - und wenn man mir vor dem Turnier gesagt hätte, dass ich Vize-Europameisterin werde, hätte ich das sofort genommen. Natürlich war ich direkt nach der Runde erst einmal ein bisschen geknickt. Aber das ist sicher immer so, wenn man ein Finale verliert, nachdem man vorne liegt. Aber die Myrte aus Holland hat wirklich sensationell konstant gespielt und es war ein großartiger Kampf.“ Auch die Wettkampfbedingungen waren aus Nina Birkens Sicht einer Europameisterschaft mehr als

würdig: „Die Bedingungen waren optimal. Wir hatten traumhaftes Wetter - der Platz war riesig und für die Damen wahrscheinlich noch schwerer zu spielen, als für die Männer. Die Grüns waren knochenhart und superschnell. Die Fahnenpositionen waren sehr anspruchsvoll. Gerade unter diesen Bedingungen bin ich sehr happy mit meinen Ergebnissen. In jedem Fall freue ich mich darüber, dass wir hier die erste Mid-Amateur-Europameisterschaft der Damen ausspielen konnten. Vielleicht gibt es demnächst ja auch ein National-Team der Mid-Amateur-Damen, so wie es bei den Herren auch schon der Fall ist.“

Aber auch Marcel Zillekens vom Golfclub Hösel war in Finnland in der Herrenkonkurrenz vertreten. Er verpasst mit Platz 4 die Bronzemedaille leider nur knapp.

GC Ford Köln

## WECHSEL IM VORSTAND DES GOLF-CLUB FORD KÖLN E.V.



nahm wieder als Mitglied an der Versammlung teil.

Auch Helga Stern hatte sich entschieden, ihre Vorstandstätigkeit aufzugeben. Jörg Weidenmüller würdigte die Verbundenheit und den intensiven Einsatz, mit dem sich Helga Stern in mehr als 22 Jahren für den Club verdient gemacht hat und ernannte sie zur Ehrenspielführerin. Minutenlanger Applaus und Standing Ovations unterstrichen seine Worte. Auch Helga Stern richtete sich persönlich an alle Anwesende. Es war ein sehr emotionaler Abschied.

Bereits seit 2018 wussten alle Mitglieder, dass dieser Tag kommen würde und im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung des GCFK e.V. hieß es dann auch Abschied nehmen. Ganz offiziell wurde unser Schatzmeister Ralf Dumm aus seinem Amt entlassen. Jörg Weidenmüller bedankte sich für die 10-jährige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und nahm im Anschluss an seine Rede die Verleihung der Ehrennadel des GCFK e.V. vor. Nach ein paar persönlichen Worten verließ Ralf Dumm, begleitet von starkem Applaus und den besten Wünschen, seinen Platz am Vorstandstisch und

Bevor sich Helga Stern und Ralf Dumm aber ganz zur Ruhe setzen konnten, haben sie ihre Nachfolger mit den Aufgaben und Abläufen vertraut gemacht und eingearbeitet.

Sowohl die frei gewordenen als auch die bislang unbe-



setzten Positionen im Vorstand wurden durch ordnungsgemäße Wahlen neu vergeben. Die anwesenden stimmberechtigten Clubmitglieder haben sich für folgende Kandidaten entschieden: Schatzmeister - Karl-Ludwig Finke, Sport und Spielführung - Reinhard Drückes, Marketing - Kirsten Hedtke, Jugend - Jörg Dreikausen

Wir wünschen allen neu und wieder gewählten Mitgliedern viel Erfolg bei ihren Aufgaben im und für den Golf-Club Ford Köln e.V.

Feierlicher Abschied für Helga Stern und Ralf Dumm



GC Elmpt

## JUGENDMANNSCHAFT VERTEIDIGT 1. PLATZ IN DER BEZIRKSLIGA

Für Spannung war gesorgt beim Heimspiel unserer Jugend am letzten Donnerstag (Vatertag). Mit einem Punkt führte unsere Mannschaft die Gesamttabelle an und empfing die Teams aus der Bezirksliga Gruppe 8. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen konnten Johannes Hammer, Luc Loyer, Yannick Otten, Kai Leon Pothoff, Anton Wolters und Noah Pimentel Beger allerdings dem Druck des Tabellenzweiten aus

Myllendonk standhalten und holten sich auch zuhause den Tages-sieg mit einem Punkt Vorsprung. Dritter wurde der GC Schmitzhof vor Haus Bey und dem Team aus Wildenrath. In der Gesamtwertung scheint sich ein Dreikampf um die Spitze zwischen EGC Elmpter Wald (140), dem GC Schloss Myllendonk (138) und dem GC Schmitzhof (126) abzuzeichnen. Schon recht weit dahinter platzieren sich der GC Haus Bey mit

v.l.n.r.: Anton Wolters, Noah Pimentel Beger (vorne), Johannes Hammer (hinten), Yannick Otten, Luc Loyer, Annette Wolters (Jugendwartin). Nicht auf dem Foto: Kai Leon Pothoff



57 Punkten punktgleich mit dem GC Wildenrath. Das nächste Spiel findet am 30.06.2019 im GC Haus Bey statt.

## „GOLFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK“ OSTER-CHARITY-VIERER IM EUROPÄISCHEN GOLFCLUB ELMPTER WALD E. V



des Vereins „Tafel Niederkrüchten e. V.“ Insgesamt 1.500,00 Euro stellten die Golferinnen und Golfer des Europäischen Golfclubs Elmpter Wald der Tafel Niederkrüchten zur Verfügung, die sich herzlich für diese Spende bedankten.

Mitglieder und Gäste des EGC Elmpter Wald golfen für einen guten Zweck

Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren am 22.04.2019 zum „Oster-Charity-Vierer“ im Europäischen Golfclub Elmpter Wald e. V. angetreten, um für einen guten Zweck zu golfen. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive nach Stableford über 18 Bahnen. Bei sommerlichen Temperaturen starteten die Golferinnen und Golfer ab 9.30 Uhr in Vierergruppen mit

jeweils zwei Zweierteams. Nach der Runde gab es für alle eine leckere Suppe auf der Clubhauserasse bevor Clubmanager Roland Schmidt gemeinsam mit der Vizepräsidentin Gudrun Rebel und dem Präsidenten Manfred Veckes die Siegerehrung vornahm. Doch der eigentliche Höhepunkt des Tages stand noch bevor, die Scheckübergabe an den Vorstand

### Die Sieger

	Stablefordpunkte		Stablefordpunkte
<b>1. NETTO</b>		<b>3. NETTO</b>	
Silke Eschenhagen	45	Veronika Bruhn	24
Bernd Eschenhagen		Jürgen Bruhn	
<b>2. NETTO</b>		<b>4. NETTO</b>	
Gabriele Muyres	41	Petra Tappermann	39
Bernd Lichtenhagen		Torsten Hertel	

GC Duvenhof

## DUVENHOF OPEN 2019 - PREIS DER UNTERNEHMER

Der Pfingstsonntag erwies sich in diesem Jahr als perfekter Turniertag für unsere Duvenhof Open 2019 – dem Preis der Unternehmer.

Bei bestem Golfwetter – kein Wind und angenehmen sommerlichen Temperaturen – und sehr guten Platzverhältnissen starteten 112 Spieler in 4er Flights ab 08:00 Uhr von Tee 1 - 16 Gäste sowie 96 Mitglieder – optimale Voraussetzungen also für gute Spielergebnisse, die sich in den Turnierergebnissen widerspiegelten. Für Rundenverpflegung und vor allem genügend gekühlte Getränke an Tee 1 und Tee 10 war gesorgt. Zudem gab es auch in diesem Jahr und hoffentlich nicht zum letzten Mal einen liebevoll zubereiteten Imbiss an unserem Halfwayhouse an Tee 10 – gesponsert von Kerry Gold. Uschi Weigelt und Heidrun Rosenbaum ließen es sich nicht nehmen, in diesem Jahr wieder die Spieler und Spielerinnen mit leckeren Käsebröten und anderen Köstlichkeiten zu verwöhnen – für einige ein kleiner Imbiss, für die Frühstarter ein kleines Frühstück.

Nach dem Turnier gegen 16:00 Uhr begrüßte unser Prä-



sident Gerhard Frank die ersten Spieler und Spielerinnen im Rondell bei angenehmer Jazzmusik mit gut gekühltem Pils oder Radler. Nach und nach füllte sich das Rondell, und das Barbecue mit köstlichem Spanferkelbraten und anderen Grillspezialitäten wurde eröffnet.

Gut gelaunt ließ man den Turniertag auf unserem wunderschönen Platz, der sich zurzeit im allerbesten Zustand präsentiert, Revue passieren, bis um 19:00 Uhr die Sieger und Siegerinnen feststanden.

Mit Geschenkkörben – gefüllt mit frischem Spargel, Wein und

anderen Köstlichkeiten - ehrte Gerhard Frank die Brutto- und Nettosieger sowie die Gewinner der Sonderpreise.

Natürlich gilt auch in diesem Jahr den Sponsoren – Gisbert Kügler mit Kerry Gold, Dr. Markus Merkelbach mit AMTAG, Jürgen Friedsam mit Fässer Friedsam, Ursula Broich-Brüster mit Froschkönig für die Damensonderpreise, Monika Kusche und Natalia Czajkowski ein ganz besonderer Dank, ohne die es den Preis der Unternehmer nicht geben würde.

Wir freuen uns schon auf die nächste Duvenhof Open in 2020.

## GHZ-DUVENHOFER 27- LOCH GOLF MARATHON

Zum ersten Mal hat am Sonntag der Duvenhofer Golf Marathon im Duvenhof stattgefunden - ein vgw -Turnier über 27 Loch, gespielt in 2 Runden - über 18 Loch von Tee 1 des 18-Loch Meisterschaftsplatzes und von Tee 1 des Kurzplatzes der Golfsport Willich.

Die Wettervorhersage verhiess nichts Gutes - mit Regen und Gewitter war zu rechnen - umso mehr freuten sich dann alle Spieler über trockenes und teilweise sogar sonniges Wetter. Mit guter Stim-

mung starteten die 69 Teilnehmer aus dem GHZ Verbund, der Golfsport Willich und dem Duvenhof pünktlich um 9:00 Uhr in 3er Flights parallel von beiden Tee 1. Vor dem Start und zwischen den beiden Runden wurde kalte und warme Rundenverpflegung angeboten. So gab es zwischen den Runden zur Stärkung nicht nur eine leckere Currywurst an Tee 1, sondern auch am Halfwayhouse an Tee 10 vom Präsidenten Gerhard Frank aufgeschnittenen Seranoschinken

mit Baguette. Nach gespielten 27 Loch trafen sich alle mit bester Stimmung zum gemeinsamen Essen im Landgut Duvenhof - begleitet von angenehmer Jazzmusik - zur Siegerehrung durch den Präsidenten.

Durch eine gute Turnierplanung wurde ein vom Durchlauf her reibungsloses Turnier gespielt, dass zur hervorragenden Stimmung bei den Spielern beitrug und sich in den guten Ergebnissen widerspiegelte.

GC Burg Konradsheim

## PROMI TREFF IM GOLFCLUB

Am Wochenende war der Erftstädter Golfclub Golf BurgKonradsheim Ausrichter ein großes Wohltätigkeitsturnier der Auma Obama Foundation mit vielen internationalen Teilnehmern aus Showbusiness, Sport, Radio, Fernsehen, Wirtschaft und Politik.

Bei bestem Wetter spielten begeisterte Golfer u.a. Hennig Krautmacher (Höhner) Wolfgang Bosbach (Politik) Tom Bartels (ARD Sportschau) für den guten Zweck der Stiftung von Frau Dr. Auma Obama. Weite-

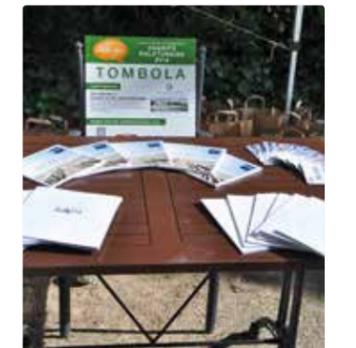
re Promi Golfer waren Rainer Henkel und Ulrich Stein. Zu den Promigolfern zählte auch der Golf Pro, Ullrich Paetzel, der auf Gut Clarenhof die Übungseinrichtung Konzept-Golf betreibt. Er ist ein Mitinitiator des Golfturniers gewesen.

Die After Golf-Party dauerte noch sehr lange und als später Überraschungsgast kam noch Hermann Bühlbecker, Aachen (Lambertz-Printen)

Natürlich war auch ein Hole in One ausgelobt in Form eines Oldtimer Ford Mustang Cabrio. Leider konnte ihn keiner

der Teilnehmer mit nach Hause nehmen, da das erhoffte Einlochen des Balls mit nur einem Schlag über ein großes Wasser Hindernis keinem gelang.

Es war eine tolle Veranstaltung die das Management und die Mitarbeiter sowie das große Greenkeeping Team souverän gemeistert haben. Ein weiterer, wichtiger Wohlfühlfaktor war die professionelle gastronomische Wohlfühl Betreuung des Konradsheimer Gastronomen und Pächter des Landhaus Konradsheim, Sascha Denz, und sein Team.



GC Meerbusch

## MAGISCHER AUFSTIEG BEIM WILLY-SCHNIEWIND-PREIS

Es war ein Tag, der so schnell nicht in Vergessenheit gerät. Neben der Deutschen Golf Liga, trägt jeder Verband auf Bundeslandebene seinen eigenen Mannschaftswettbewerb aus. In NRW ist das der Willi Schniewind Mannschaftspreis. Bekanntlich ist das Leistungsniveau hierzulande hoch und somit hatten wir sogar in der 3. Liga dieses Wettbewerbs ein sehr starkes Feld. In der Gruppe waren neben uns noch der Kölner GC, Hummelbachau, Alter Fliess, GSV und Birkhof mit dem Heimvorteil vertreten. Hinzu kam das Wetter. Bei 35 Grad in der Sonne und 36 Loch, kann man zu recht von einer Hitzeschlacht sprechen. Das alles hat die Jungs aber nicht beeindruckt. In der Zählspielqualifikation für die Lochspiele

am Nachmittag, war es wichtig, sich gut zu positionieren, um überhaupt ins Aufstiegsspiel zu gelangen. Und wie wir gespielt haben. Nach 6 Einzeln bei 5 gewerteten, waren wir bei +6 Schlägen. Tobias Mann (-4) und Lucas Bensen (-2) inkl. eines 90m Eagle, lieferten zwei unter Par Runden. Und auch der Rest aller Ergebnisse war einstellig. Allerdings ist das Besondere am WSMP, dass Herren und Damen gemeinsam antreten können. Daher gibt es aufgrund der unterschiedlichen Abschlüsse, einen CR Ausgleich, der im Birkhof von Gelb nicht unerheblich war. Aber auch nach der CR Wertung haben wir uns mit +17 Schlägen im Zählspiel Platz 1 gesichert. Mit ganzen 10 Schlägen Vorsprung auf den zweitplatzierten Kölner

**Hände hoch zum jubeln!  
Aufstieg in die 2. Liga**



### Die Sieger

#### EINZELZÄHLSPIEL

Tobias Mann	69
Lucas Bensen	71
Byung-Gun Park	74
Fabian Peltzer	78
Christian van Welij	79
Marco Preis	(82)

#### EINZELLOCHSPIEL

Marco Preis	7&6
Tobias Mann	6&5
Byung-Gun Park	5&3
Dennis Wieland	3&2
Lucas Bensen	3&2
Nick Patten	1down

GC Meerbusch 5:1 Kölner GC

GC. Somit hieß es: Aufstiegsspiel gegen Köln.

Lochspiel - die spannendste Form im Golf. Spannung wollten wir aber nicht aufkommen lassen und wie gespielt wurde lässt sich zu Recht als magisch betiteln. Das interne Livescoring bebte förmlich und erzeugte einen dauerhaften Gänsehautzustand. 3auf nach 3, 4auf nach 12...und dann gab es noch die Nachricht, dass Tobias Mann auf Loch 8 ein Hole in One geschlagen hat, um dann auf Loch 9 mit einem eingelochten Bunkerschlag ein weiteres Eagle folgen zu lassen. Game, Set and Match. Der GC Meerbusch schlägt den Kölner GC am Ende mit 5:1. Aufstieg perfekt gemacht! Und wer weiß, vielleicht dürfen wir nächstes Jahr in der 2. Liga den Wettbewerb bei uns in Meerbusch austragen. Einen großen Dank an alle Unterstützer!

GC Schloss Haag

## TURNIERMONAT MAI MIT VOLLEM PROGRAMM

Der Monat Mai bescherte unseren Golfern ein volles Turnierprogramm.

Eröffnet wurde der „Reigen“ mit dem schon traditionellen Turnier „Ladies Open“, dass die Damenmannschaft des Golfclubs einmal im Jahr ausrichtet und an dem alle Golfer, männlich wie weiblich, teilnehmen können.

Da die Preise wieder komplett gesponsert wurden, konnten auch in diesem Jahr die gesamten Startgeld-Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Dieses Jahr wird damit das „Haus Boeckelt“ in Geldern unterstützt, in dem die Damen des AK50-Teams den Heimbewohnern einen Nachmittag in der Gastronomie „Kloibers im Schloss“, inklusive Programm



**Gewinner Jugend:**  
Constantin Rauthe



**Gewinner Herren:**  
Philipp Schulz



**Gewinner Beate Dureck, Thomas Wirth**

**Gewinnerin Damen:**  
Dagmar Wefers



### Die Sieger:

**1. BRUTTO DAMEN**  
Vorjahressiegerin Helga Schmidt, GC Grevenmühle

**1. BRUTTO HERREN**  
Cosmo Noy, GC Schloss Haag

**LONGEST DRIVE DAMEN**  
Helga Schmidt

**LONGEST DRIVE HERREN**  
Andreas Ruhнау

**GET TOGETHER**  
Beate Dureck, Thomas Wirth

und eigene Zeit schenken. Da kein Spielender das Grün beim Nearest to the Pin erreichte, wurden beide Preise ausgelost.

Nur wenige Tage später fand das Turnier „Damen laden Herren ein“ statt.

Getreu dem Motto „Schwarz-Weiß“ kamen alle Spielerteams in entsprechend farbiger Kleidung und wurden mit Schokokäfern und einem Schwungbeschleuniger als Give-away.

## BENEFIZ-GOURMET-TURNIER AUF SCHLOSS HAAG

Nachdem im Monat Mai mit den Turnieren Ladies Open (offen für alle Golfenden), Damen laden Herren ein und John-Burke-Trophy schon einige Traditionsturniere im Club Schloss Haag gespielt wurden, fand am 25.5. ein völlig neues, in der Form noch nicht da gewesenes Turnier auf der Anlage statt. 70 Golfer spielten sich bei bestem Wetter beim Benefiz-Gourmet-Turnier, ausgerichtet von der Familie Gashi der Trattoria La Piazza, Kevelaer praktisch durch ein 18-Gänge-Menü.

Angefangen bei bestem Schinken mit Feige über Burrata mit Tomate, verschiedene Pasta – Fisch – Fleisch - und Meeresfrüchtheppchen bis hin zum

Abschluss, der mit einer wunderbaren Pannacotta -Creme gekrönt wurde. Jeder Gang wurde begleitet von verschiedensten Weinen aus aller Welt. Dazu kam zu Beginn ein leichter Wermut und an Loch 2 ein edler Moet.

Das neue Hotel Rilano aus Kevelaer hatte an Loch 10 ein komplettes Zimmer aufgebaut und von Krombacher konnte man verschiedenste Biersorten testen.

Die Spielform Vierer-Auswahl-drive, gespielt in Sechserflights, trug zusätzlich zum Spielspaß bei. Beim Galadiner am Abend im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer, wurden nicht nur die Spieler, sondern auch noch viele Gäste, die dazu kamen, von einer Sopranis-

tin, einem Tenor und toller Musikbegleitung unterhalten. Mitte des Abends wurden die Sieger geehrt. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Kinder- und Jugend-Aliyah, deren Vertreterin Pava Raibstein extra aus Frankfurt angereist war. Der Dank der Familie Gashi und des GC Schloss Haag geht an alle Sponsoren, Unterstützer und Helfer für und an diesem Tag.

**Erfolgreicher Flight mit Organisator Bledi Gashi**



## IMPRESSUM

Herausgeber  
NONNSTOP Marketing Services  
Wolfgang Nonn  
Bismarckstr. 114  
47799 Krefeld  
Tel.: 02151 650768-0  
Fax: 02151 650768-11  
info@golfrheinruhr.de  
www.golfrheinruhr.de

Art-Direktion  
DaffneDesign  
info@daffnedesign.de  
www.daffnedesign.de

Chefredaktion  
Wolfgang Nonn

Redaktion  
Haide Watermeier, Wolfgang Nonn  
e-mail: info@golfrheinruhr.de

Mitarbeit dieser Ausgabe  
Thomas Kirmaier, Stefan Bluemer, Christopher Tiess,  
Kerstin Wittke-Laube, Dennis Küpper, Tino Hermanns,  
Stefan Mülders, Manfred Huschner, Thomas Ruhnke,  
Heinz Wolters, Kerstin Schacht, Thomas Edler, Harry  
Hamdan, Gabriele Rauch, Hans Paukens, Bernhard  
Lindenbuß, Roland Schmidt, Dirk Dratsdrummer,  
Kirsten Hedtke, Günter von Ameln, Matthias Nicolaus,  
Inga Stollmann, Ines Heimbuch, Klaus Witthaus, Peter  
Brügger, Dieter Reinartz, R. Hülsmann, N. Convent

Fotoredaktion  
Torsten Laube (Torbild.de), PGA of Germany,  
ProGolfTour, Golfsupport.nl, DGV Stebl/Tiess, Stefan  
Bluemer

Titelbild  
Marcel Zillekens/Nina Birken

Anzeigen  
Klaus Kaliebe  
Flünnertsdyk 268b  
47802 Krefeld  
Tel.: 02151 563989  
Fax: 02151 563976  
klaus.kaliebe@arcor.de

Jörg Fütterer Consulting  
Tel.: 0152 53931043  
E-Mail: fuetterer@golfrheinruhr.de

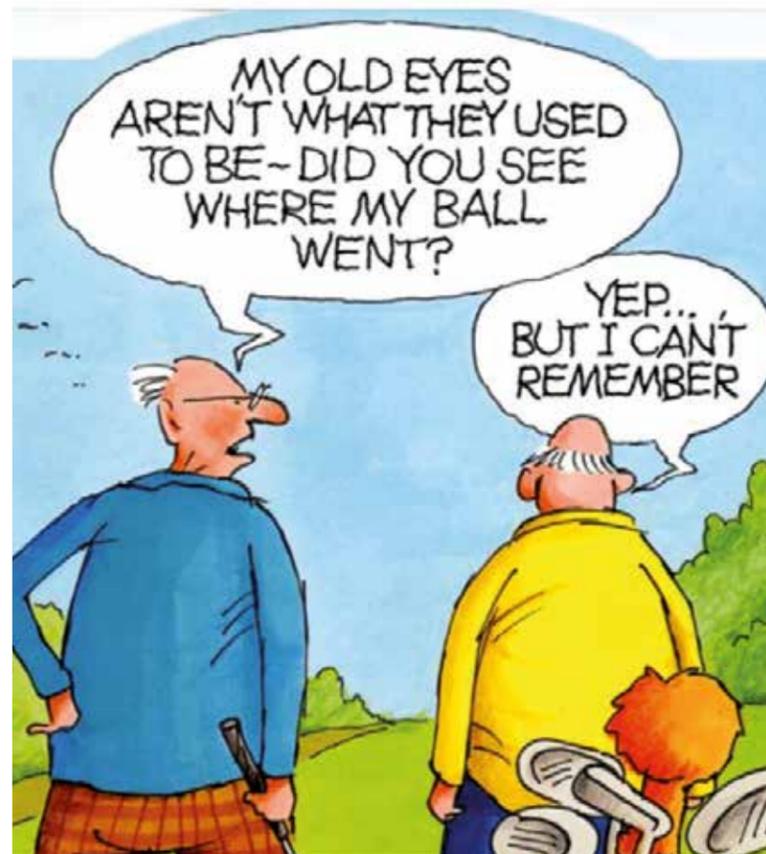
Anzeigenpreisliste  
Es gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Copyright  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos  
übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nach-  
druck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des  
Herausgebers.

Zu guter Letzt

## WIR SCHWÖREN AUF GOLF! UND DAS BIS INS HOHE ALTER

Mit einem grinsenden Augen-  
zwinkern verabschieden wir uns in  
den Sommer!



### VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTE AUSGABE

- Final Four KRAMSKI DGL 1. Bundesliga
- Turnierberichte von der Ladies European Tour, der US PGA Tour und der European Tour
- Internat. Amateurreisterschaften von Deutschland der Herren
- Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren

**DIE AUSGABE 03/2019 VON GOLF RHEIN-RUHR  
ERSCHEINT ENDE AUGUST 2019**

**Juwelier  
Fine ART**  
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

WIR TAUSCHEN  
UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN uvm ...



... GEGEN IHRE ALTEN SCHÄTZE!  
SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH  
GEGEN BARGELD!

## Juwelier Fine ART

MOERS (STAMMHAUS)

Steinstraße 24 ☎ 02841 - 14 46 61  
www.juwelier-fineart.de

DÜSSELDORF

Königsallee 98 a ☎ 0211 - 16 82 80 80  
www.juwelier-fineart.com

die 1. Adresse für Ankauf!





**DUCA DEL COSMA**  
ITALIAN GOLF EVOLUTION

[ducadelcosma.com](http://ducadelcosma.com)

